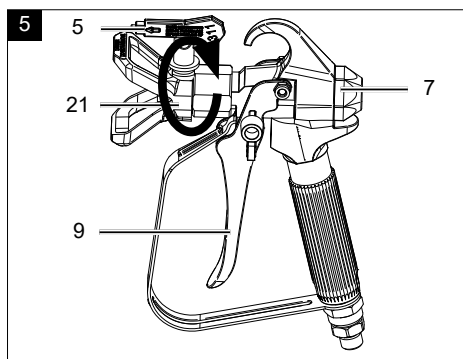
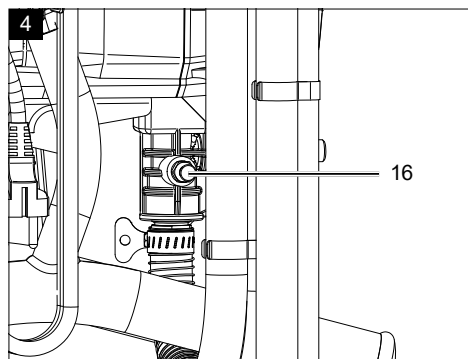
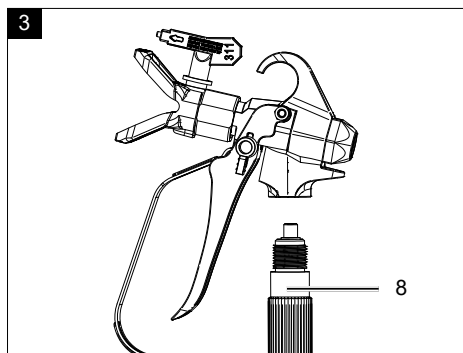
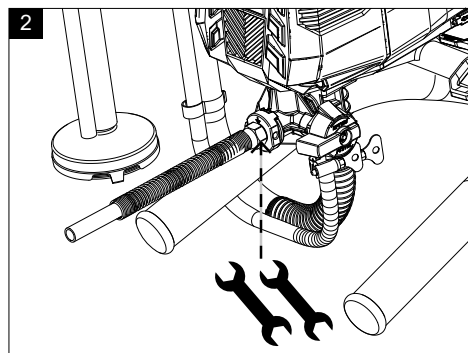
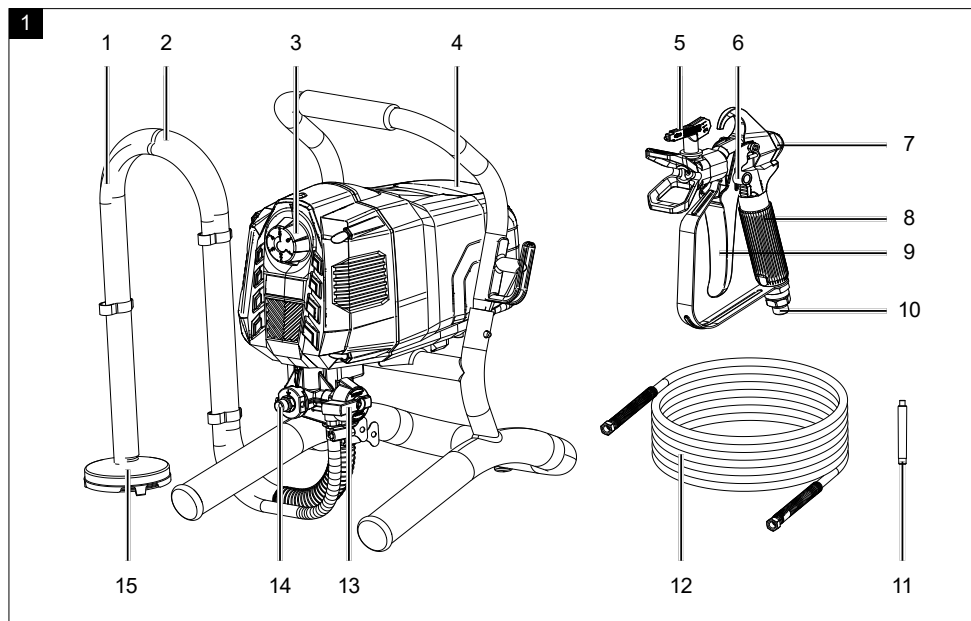


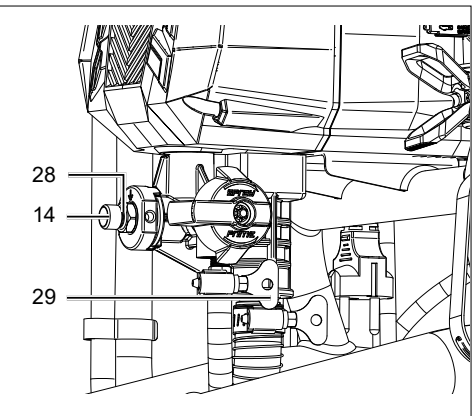
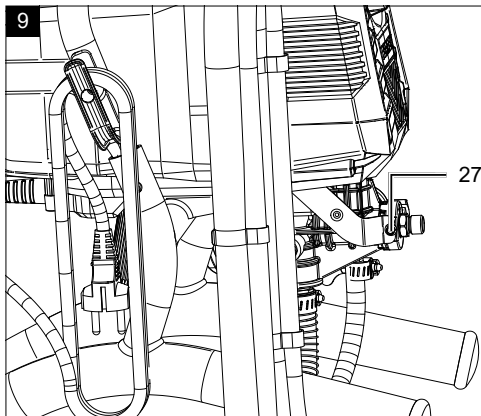
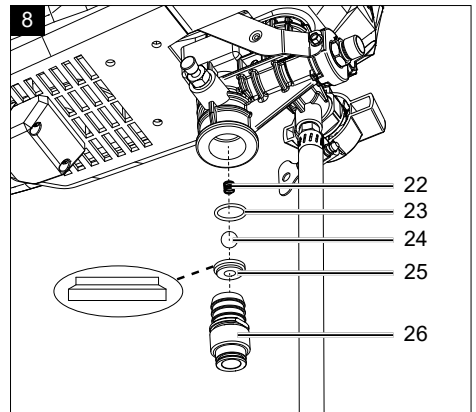
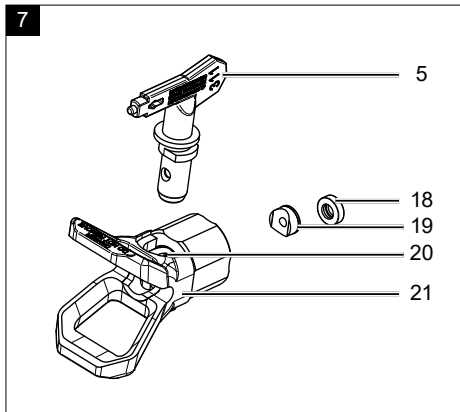
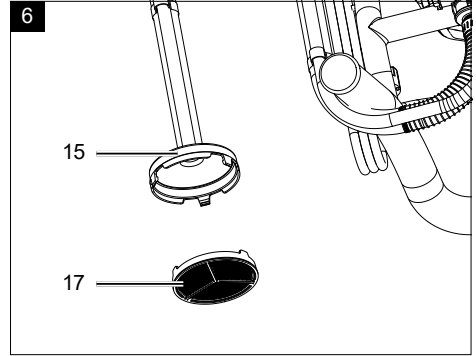
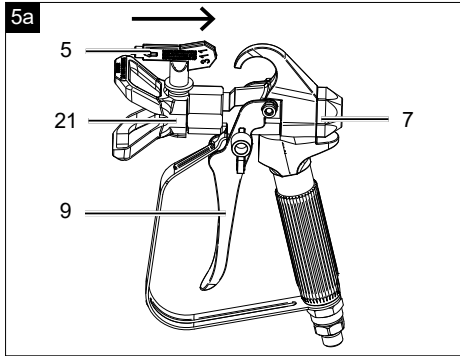
Art.Nr.
5906004901, 59060049969
AusgabeNr.
5906004901_0103
Rev.Nr.
12/07/2024

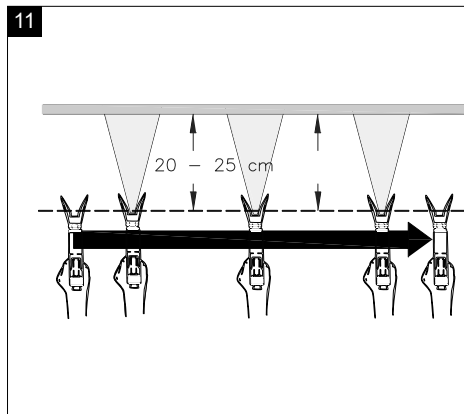
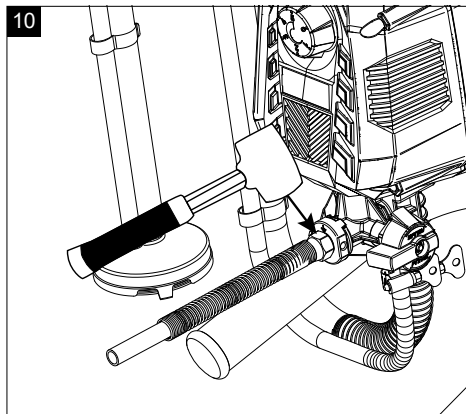


ACS4000

DE	Airless Farbsprühsystem Originalbetriebsanleitung	5
GB	Airless paint spray system Translation of original instruction manual	23
FR	Pistolet à peinture Airless Traduction des instructions d'origine	37
IT	Sistema airless di spruzzatura di vernice La traduzione dal manuale di istruzioni originale	53
NL	Airless verfsproeisysteem Vertaling van de originele gebruikshandleiding	69
ES	Sistema de pulverización de pintura Airless Traducción del manual de instrucciones original	85
PT	Sistema de pintura por pulverização airless Tradução do manual de operação original	101







Erklärung der Symbole auf dem Produkt

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Produkt heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
	Tragen Sie stets ableitfähige Schutzhandschuhe.
	Tragen Sie rutschfeste, ableitfähige Sicherheitsschuhe.
	Tragen Sie Schutzkleidung.
	Warnung! Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät installieren, reinigen, warten, umbauen, lagern oder transportieren.
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
Achtung!	In dieser Betriebsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung	7
2.	Produktbeschreibung (Abb. 1).....	7
3.	Lieferumfang	7
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5.	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
6.	Restrisiken	12
7.	Technische Daten	13
8.	Auspacken	13
9.	Arbeitshinweise	13
10.	Vor Inbetriebnahme	14
11.	Inbetriebnahme.....	15
12.	Elektrischer Anschluss	16
13.	Reinigung und Wartung	17
14.	Lagerung und Transport.....	18
15.	Reparatur & Ersatzteilbestellung.....	18
16.	Entsorgung und Wiederverwertung	19
17.	Störungsabhilfe.....	20
18.	Konformitätserklärung	119

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Produkt kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Produkt auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Produkt dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Produkts unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Produkten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Produktbeschreibung (Abb. 1)

1. Rücklaufschauch
2. Ansaugschlauch
3. Druckregler
4. Staufach für Düsen und HEA-Filter
5. Düse
6. Sicherung
7. Farbspritzpistole
8. Handgriff
9. Abzugshebel
10. Anschlussgewinde
11. HEA-Filter
12. Hochdruckschlauch
13. Funktionsschalter
14. Anschlussgewinde
15. Ansaugfilter
16. Ventildrucker
17. Filterplatte
18. Plastikring
19. Halterung
20. Düsenkammer
21. Düsenhalter
22. Feder
23. Unterlegscheibe
24. Kugel
25. O-Ring
26. Einlassventil
27. Befestigungsschraube
28. Innensechskantschraube
29. Schlauchschellen

3. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
	1x	Farbsprühsystem (Haupteinheit)
12	1x	Hochdruckschlauch
7	1x	Farbspritzpistole
11	1x	HEA-Filter (1x vormontiert)

5	2x	Düse (311/517)
	2x	Schraube (3,5/9,5mm)
	1x	Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Dieses Gerät ist zur Beschichtung von Wänden im Innenbereich sowie Objekten im Außenbereich geeignet. Für die Verwendung zulässig sind:

- wasserbasierte Farben und Lacke

Für die Verwendung unzulässig sind:

- Brennbare Beschichtungsstoffe, Materialien, die Aceton oder Nitroverdünnung enthalten,
- Materialien, die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten,
- Fassadenfarbe, Laugen und säurehaltige Beschichtungsstoffe.

Benutzen Sie das Gerät nicht in Bereichen potenzieller Explosionsgefahr. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff Elektrowerkzeug bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.** Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.** Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.** Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung.** Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtlöses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Ergänzende Sicherheitshinweise

- **EXPLOSIONS- UND BRANDGEFAHR!** Es dürfen keine Zündquellen in der Umgebung vorhanden sein. Explosionsgefahr verursacht durch die mögliche Entstehung einer explosionsfähigen Atmosphäre in Kombination mit Zündquellen (z. B. durch elektrostatische Entladung, elektrische Funken, heiße Oberflächen)!

- **VERLETZUNGSGEFAHR! MISSBRÄUCHLICHE BENUTZUNG!** Richten Sie das Gerät nicht auf Menschen und/oder Tiere.
- **EXPLOSIONS-/BRANDGEFAHR! RAUCHEN VERBOTEN!** Entzünden Sie keine Funken oder offenes Feuer. Es dürfen keine Zündquellen in der Umgebung vorhanden sein, wie z. B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Zigarren und Tabakpfeifen, Funken, glühende Drähte, heiße Oberflächen usw.
- **WARNUNG!** Halten Sie Abstand von der Düsen- spitze!
- Sprühen Sie nicht auf sich selbst, auf andere Personen oder Tiere. Halten Sie Ihre Hände und sonstige Körperteile fern vom Sprühstrahl. Falls der Sprühstrahl die Haut durchdringt, nehmen Sie umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch. Das Sprühgut kann selbst durch einen Handschuh hindurch die Haut durchdringen und in Ihren Körper eingespritzt werden.
- Behandeln Sie eine Einspritzung nicht als einfachen Schnitt. Ein Hochdruckstrahl kann Giftstoffe in den Körper einspritzen und zu ernsthaften Verletzungen (z. B. Nekrosen, Verlust von Gliedmaßen) führen. Im Falle einer Hauteinspritzung nehmen Sie umgehend ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Vor jeder Inbetriebnahme sind gemäß Bedienungsanleitung folgende Punkte zu beachten:
 - 1) Benutzen Sie keine fehlerhaften Geräte.
 - 2) Sichern Sie die Spritzpistole mit der Sicherung am Abzugshebel.
 - 3) Stellen Sie die Erdung sicher – Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.
 - 4) Überprüfen Sie den zulässigen Betriebsdruck des Hochdruckschlauchs und der Spritzpistole.
 - 5) Überprüfen Sie alle Verbindungsteile auf Dichtheit.
- Halten Sie die Anweisungen zur regelmäßigen Reinigung und Wartung des Gerätes streng ein. Beachten Sie vor allen Arbeiten am Gerät und bei jeder Arbeitspause folgende Regeln:
 - 1) Druckentlasten Sie die Spritzpistole und den Hochdruckschlauch.
 - 2) Sichern Sie die Spritzpistole mit der Sicherung am Abzugshebel.
 - 3) Schalten Sie das Gerät aus.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Betriebsstätten, welche unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber, gut beleuchtet und frei von Farb- oder Lösemittelbehältern, Lappen und sonstigen brennbaren Materialien. Mögliche Gefahr der Selbstentzündung. Halten Sie funktionsfähige Feuerlöscher/ Löschgeräte zu jeder Zeit verfügbar.

- Spritzen und reinigen Sie nicht mit Materialien, deren Flammpunkt unterhalb von 21 °C liegt. Verwenden Sie Materialien auf der Basis von Wasser, schwerflüchtigen Kohlenwasserstoffen oder ähnlichen Materialien. Leichtflüchtige verdunstende Lösungsmittel schaffen eine explosive Umgebung.
- Spritzen Sie nicht im Bereich von Zündquellen wie statischen Elektrizitätsfunken, offenen Flammen, Zündflammen, heißen Gegenständen, Motoren, Zigaretten und Funken vom Ein- und Ausstecken von Stromkabeln oder der Bedienung von Schaltern. Derartige Funkenquellen können zu einer Entzündung der Umgebung führen.
- Verspritzen Sie keine Materialien bei denen nicht bekannt ist, ob sie eine Gefahr darstellen. Unbekannte Materialien können gefährdende Bedingungen schaffen.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Tragen Sie zusätzliche persönliche Schutzausrüstung wie entsprechende Schutzhandschuhe und Schutz- oder Atemschutzmaske beim Spritzen oder der Handhabung von Chemikalien. Das Tragen von Schutzausrüstung für entsprechende Bedingungen verringert die Aussetzung gegenüber gefährdenden Substanzen.
- Geben Sie acht auf etwaige Gefahren des Spritzguts. Beachten Sie die Markierungen auf dem Behälter oder die Herstellerinformationen des Spritzguts, einschließlich der Aufforderung zur Verwendung persönlicher Schutzausrüstung. Den Herstelleranweisungen ist Folge zu leisten, um das Risiko von Feuer sowie durch Gifte, Karzinogene, etc. hervorgerufenen Verletzungen zu verringern.
- Die Spritzpistole darf nicht zum Spritzen brennbarer Stoffe verwendet werden. Spritzpistolen dürfen nicht mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden.
- Sichern Sie das Gerät und die Spritzpistole.
- Sichern Sie alle Schläuche, Anschlüsse und Filterteile vor der Inbetriebnahme der Sprühpumpe. Ungesicherte Teile können sich mit großer Kraft lösen oder Flüssigkeit kann mit Hochdruck austreten, was zu schweren Verletzungen führen kann. Sichern Sie immer die Spritzpistole bei Montage oder Demontage der Düse und bei Arbeitsunterbrechung.
- Rechnen Sie mit Rückstoß der Spritzpistole während des Betriebs. Bei hohem Betriebsdruck bewirkt das Ziehen des Abzughebels eine Rückstoßkraft bis 15 N. Sollten Sie nicht darauf vorbereitet sein, kann die Hand zurückgestoßen oder das Gleichgewicht verloren werden. Dies kann zu Verletzungen führen. Eine Dauerbelastung durch diesen Rückstoß kann zu bleibenden gesundheitlichen Schäden führen.
- Max. Betriebsdruck: Der zulässige Betriebsdruck für die Spritzpistole, Hochdruckschlauch und Spritzpistolen-Zubehör darf nicht unter dem am Gerät angegebenen maximalen Betriebsdruck von 110 bar (11 MPa) liegen.
- Der Anschluss des Gerätes muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Der Anschluss muss mit einer Fehlerstromschutzeinrichtung $INF \leq 30 \text{ mA}$ ausgerüstet sein.
- Achten Sie darauf, dass das anzuschließende Stromnetz mit den auf dem Typenschild angegebenen Werten übereinstimmt.
- Führen Sie vor allen Arbeiten am Gerät eine Druckentlastung durch und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Sie müssen das zu bearbeitende Spritzobjekt erden!
- Für die Installation, Wartung und Reparatur des Gerätes ist das Benutzerhandbuch zu beachten.
- Das Gerät muss bei der Installation an das Erdsystem angeschlossen werden.
- Sorgen Sie für gute Belüftung im Spritzbereich und für ausreichend Frischluft im gesamten Raum. Tragen Sie einen Atemschutz.
- Tragen Sie immer eine geeignete Schutzbrille, um gefährliche Dämpfe und Flüssigkeit von den Augen fernzuhalten.
- Tragen Sie Schutzkleidung, um Farbe von Haut und Haaren fernzuhalten.
- **WARNUNG!** Bedingt durch die Strömungsgeschwindigkeit des Beschichtungsstoffs beim Spritzen kann es unter Umständen am Gerät zu elektrostatischen Aufladungen kommen. Diese können bei Entladung Funken- oder Flammenbildung nach sich ziehen. Deshalb ist es notwendig, dass das Gerät immer über die elektrische Installation geerdet ist. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Schutzkontakt-Steckdose erfolgen.
- Achten Sie auf die Gefahren, die von dem verspritzten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.

- Bei Arbeiten in Räumen: Im Bereich des Gerätes dürfen sich keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe bilden. Stellen Sie das Gerät auf der vom Spritzobjekt abgewandten Seite auf. Ein Mindestabstand von 5 m ist zwischen Motoreinheit und Spritzpistole einzuhalten.
- **WARNUNG!** Bei Arbeiten im Freien: Es dürfen keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe zum Gerät hin getrieben werden. Beachten Sie die Windrichtung! Stellen Sie das Gerät so auf, dass keine lösungsmittelhaltigen Dämpfe zum Gerät gelangen können und sich dort ablagern. Ein Mindestabstand von 5 m ist zwischen Gerät und Spritzpistole einzuhalten.
- Kurzschlussgefahr durch eindringendes Wasser! Reinigen Sie das Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfhochdruckreiniger.
- Verwenden Sie zur Gerätereinigung keinen Lösungsmittelbehälter mit einer kleinen Öffnung. Es könnte sich eine explosionsfähige Atmosphäre bilden. Erden Sie den Behälter vorher.

Sicherheitshinweise Hochdruckschlauch

- **GEFAHR!** Achtung Verletzungsgefahr durch Injektion! Durch Verschleiß, Knicken und nicht zweckentsprechende Verwendung können sich Leckstellen im Hochdruckschlauch bilden. Durch eine Leckstelle kann Flüssigkeit in die Haut injiziert werden.
- Die elektrostatische Aufladung von der Spritzpistole und Hochdruckschlauch wird über den Hochdruckschlauch abgeleitet.
- Überprüfen Sie den Hochdruckschlauch vor jeder Benutzung gründlich.
- Ziehen Sie niemals am Hochdruckschlauch, um das Gerät zu bewegen.
- Reparieren Sie niemals selbst einen defekten Hochdruckschlauch!
- Ersetzen Sie einen beschädigten Hochdruckschlauch sofort.
- Vermeiden Sie scharfes Biegen oder Knicken, der kleinste Biegeradius beträgt etwa 20 cm.
- Schützen Sie den Hochdruckschlauch vor scharfen Gegenständen und Kanten.
- Verdrehen Sie nicht den Hochdruckschlauch.
- Legen Sie den Hochdruckschlauch nicht in Lösemittel ein. Wischen Sie die Außenseite nur mit einem getränkten Tuch ab.
- Verlegen Sie den Hochdruckschlauch so, dass keine Stolpergefahr besteht.
- Überfahren Sie den Hochdruckschlauch nicht.
- **HINWEIS** Bei alten Hochdruckschläuchen steigt das Risiko von Beschädigungen. Wir empfehlen den Hochdruckschlauch alle 6 Jahre auszutauschen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Restrisiken

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen des Produkts: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden. Verwenden Sie das Einsatzwerkzeug, das in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihr Produkt optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn das Produkt in Betrieb ist.

Auch bei Anwendung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und dem Einsatz von Sicherheitseinrichtungen lassen sich bestimmte Restrisiken nicht vermeiden. Dazu gehören:

- Lungenschäden, wenn kein geeigneter Atemschutz getragen wird;
- Gehörschäden, wenn nicht mit Gehörschutz gearbeitet wird;
- Augenschäden, wenn kein geeigneter Augenschutz getragen wird;
- Gesundheitsschäden durch Schwingen der Hände und Arme bei längerem Betrieb des Gerätes oder wenn das Gerät nicht richtig gehalten oder gewartet wird. Wenn Sie ein Gerät über einen längeren Zeitraum benutzen, legen Sie regelmäßige Pausen ein.

WARNUNG! GEFahr DURCH MATERIAL UND SUBSTANZEN!

- Es besteht die Gefahr in Kontakt mit oder Absorptionen von Beschichtungsstoffen und/oder Reinigungsflüssigkeiten zu kommen. Zudem besteht die Gefahr Dämpfe von Flüssigkeiten einzusatmen. In Folge des kann es unter bestimmten Bedingungen zu Dauerbelastungsschäden kommen.
- Bei allen Arbeiten am Gerät persönliche Schutzausrüstung tragen!
- Für ausreichende technische oder natürliche Lüftung sorgen.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der jeweiligen Beschichtungsstoffe und Reinigungsflüssigkeiten.
- Beim Auftreten von Symptomen ist ärztlicher Rat einzuholen!

7. Technische Daten

Bemessungsspannung	230 V~ 50 Hz
Bemessungsaufnahme	550 W
Max. Farbdurchsatz	1250 ml/min
Max. Arbeitsdruck	ca. 110 bar
Max. Temperatur Beschichtungsstoff	40°C
Schutzklasse	I
Schutzart	IPX3
Gewicht	ca. 7,8 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration

⚠ **Warnung:** Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB, tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Information zur Geräuschentwicklung nach ISO 14462

Geräuschkennwerte

Schalleistungspegel L_{WA}	91,2 dB
Schalldruckpegel L_{pA}	78,4 dB
Unsicherheit $K_{wa/pA}$	2,5 dB

Vibrationskennwerte

Vibration a_h	>2,5 m/s ²
Unsicherheit K_h	1,5 m/s ²

8. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

9. Arbeitshinweise

Material- und Farbauswahl

⚠ **Achtung! Verwenden Sie keine strukturierten Wandfarben oder -beschichtungen, da sonst die Spritzpistolendüse verstopfen kann und Bauteile der Airless Farbsprühstation beschädigt werden können.**

9.1 Verwendbare Materialien und Farben

Viele Materialien und Farben können zum Spritzen verwendet werden, einige jedoch nicht. Sehen Sie sich hierzu die Empfehlungen der Hersteller an.

Die folgenden Materialien und Farben sind zulässig:

- Farben auf Wasserbasis
- Holzschutzmittel
- Farben auf Ölbasis
- Grundierungen

- Emailfarben
- Haftgrundierungen
- Klarlacke
- Öle
- Beizen

9.2 Nichtverwendbare Materialien und Farben

Beim Einsatz der folgenden Materialien und Farben kommt es zum vorzeitigen Verschleiß und zur Verstopfung der Spritzdüse. Dadurch erlischt die Garantie.

- a. Farben und Lacke, die abrasive Komponenten enthalten, wie z.B.:
 - Emulsions-/Dispersionsfarben für Außenanstriche
- b. Silikatfarben
- c. Brennbare Materialien

Für hervorragende Ergebnisse lesen Sie vor der Anwendung Ihres Airless Farbsprühsystems die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Spritzfläche vorbereiten

WARNUNG! Gefahr eines elektrischen Schlages durch eindringendes Sprühmaterial! Kleben Sie Steckdosen und Schalter unbedingt ab.

- Decken Sie die Umgebung der Spritzfläche weitläufig und gründlich ab. Alle nicht abgedeckten Flächen oder Oberflächen können sonst verunreinigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Spritzfläche sauber, trocken und fettfrei ist.
- Rauen Sie glatte Flächen auf und entfernen Sie anschließend den Schleifstaub.

Spritztechnik

- Halten Sie die Farbspritzpistole immer im gleichen Abstand und im rechten Winkel zum Objekt. Der ideale Spritzabstand beträgt ca. 20–25 cm. Bewegen Sie die Farbspritzpistole gleichmäßig mit dem gesamten Arm (siehe Abb. 11).
- Ermitteln Sie die jeweils geeigneten Einstellungen durch einen Versuch, z. B. auf einem Stück Karton.
- Schalten Sie das Gerät nicht über der Spritzfläche ein/aus, sondern beginnen und beenden Sie den Spritzvorgang ca. 10 cm außerhalb der Spritzfläche.

10. Vor Inbetriebnahme

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Montage

Sie können das Gerät mithilfe von zwei Rollgabelschlüsseln (nicht mitgeliefert) montieren. Alternativ können Sie auch einen 16 mm und 19 mm Schraubenschlüssel (nicht mitgeliefert) verwenden.

Hochdruckschlauch anschließen (Abb. 1, 2)

1. Montieren Sie den Hochdruckschlauch 12 an das Anschlussgewinde (14) des Gerätes. Ziehen Sie die Mutter mithilfe eines Rollgabelschlüssels fest. Kontern Sie dabei die Mutter des Anschlussgewindes (14) mit einem zweiten Rollgabelschlüssel (siehe Abb. 2).
2. Montieren Sie das andere Ende des Hochdruckschlauchs (12) an das Anschlussgewinde der Farbspritzpistole (10). Ziehen Sie die Mutter mithilfe eines Rollgabelschlüssels fest. Kontern Sie dabei ebenfalls mit einem zweiten Rollgabelschlüssel die Mutter des Anschlussgewindes der Farbspritzpistole.

Anbringen des Ansaugschlauchs und des Rücklaufschlauchs

Der Ansaugschlauch (2) und der Rücklaufschlauch (1) sind am Gerät vormontiert.

1. Zum Austausch des Ansaugschlauchs (2) oder des Rücklaufschlauchs (1) lockern Sie mithilfe eines Flachschaubenziehers (nicht im Lieferumfang enthalten) die Schrauben an den Schlauchklemmen und nehmen Sie den Schlauch ab.
2. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch (Ansaugschlauch/Rücklaufschlauch) und montieren Sie ihn in der entgegengesetzten Richtung.

Düse wählen/wechseln (Abb. 7)

Düse 311: dünnflüssiges Spritzgut

Düse 517: dickflüssiges Spritzgut

Setzen Sie die entsprechende Düse (5) mit der Pfeilspitze in Sprühhichtung in die Düsenkammer (20) ein.

HEA-Filter wechseln (Abb. 3)

WARNUNG! Das System muss drucklos sein, um die folgenden Arbeiten durchführen zu können. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Kapitel „Druckentlastung durchführen“.

1. Entfernen Sie den Hochdruckschlauch (12) von der Farbspritzpistole (7).
2. Drehen Sie den Handgriff (8) mit dem Uhrzeigersinn, bis sich das obere Ende von der Farbspritzpistole (7) lösen lässt. Sie können zur Hilfe am unteren Ende des Handgriffs einen Rollgabelschlüssel ansetzen.
3. Setzen Sie den passenden HEA-Filter (11) zur installierten Düse 5 ein.
4. Drehen Sie den Handgriff (8) gegen den Uhrzeigersinn wieder in das Gewinde der Farbspritzpistole (7).

Hinweis Reinigen Sie die HEA-Filter (11) regelmäßig und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.

11. Inbetriebnahme

1. Platzieren Sie den Ansaugschlauch (2) und Rücklaufschlauch 1 im Farbeimer.
2. Betätigen Sie den Ventildrucker (16), um sicherzustellen, dass das Ventil frei ist.
3. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.
4. Drehen Sie den Funktionsschalter (13) auf die senkrechte Position (PRIME).
5. Drehen Sie den Drehrad Druckregler (3) auf die Position 2, damit sichergestellt wird, dass die Farbe durch das System gepumpt wird.
6. Warten Sie, bis die Farbe durch den Rücklaufschlauch (1) wieder zurück in den Farbeimer läuft. Drehen Sie dann den Drehrad Druckregler (3) auf die Position 0 (aus).
7. **HINWEIS** Falls keine Farbe austritt, befolgen Sie die im Kapitel „Ansaugprobleme beseitigen“ genannten Maßnahmen.
8. Drehen Sie den Funktionsschalter (13) auf die waagerechte Position (SPRAY).
9. Drehen Sie den Drehrad Druckregler (3) auf eine der Viskosität des Spritzguts entsprechende Stufe.
10. Halten Sie die Farbspritzpistole (7) über einen leeren Behälter.
11. Entsichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze nach unten drehen.
12. Betätigen Sie den Abzugshebel (9), bis die Farbe in einem geraden Strahl austritt.

13. Sichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze so weit wie möglich nach hinten und oben drehen.

Einstellungen

- Mit dem Drehrad Druckregler (3) können Sie das Gerät einschalten, indem Sie eine Stufe größer als 0 einstellen. Welche Stufe Sie wählen hängt vom verwendeten Sprühmaterial ab. Ermitteln Sie die beste Einstellung durch eine Spritzprobe.
- Der Funktionsschalter (13) hat zwei Einstellungen:
 1. **PRIME** (senkrechte Position): Mit dieser Einstellung können Sie das System mit Farbe vorbefüllen oder eine Druckentlastung durchführen.
 2. **SPRAY** (waagerechte Position): Mit dieser Einstellung können Sie mit dem Gerät arbeiten.

Sprühen

- Entsichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze nach unten drehen.
- Betätigen Sie zum Sprühen den Abzugshebel (9) und halten Sie ihn gedrückt.
- Lassen Sie zum Beenden des Sprühens den Abzugshebel (9) wieder los.

WARNUNG! Sichern Sie die Farbspritzpistole (7) immer, wenn Sie nicht unmittelbar Sprühen wollen.

- Sichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze so weit wie möglich nach hinten und oben drehen.

Überhitzungsschutz

Das Gerät verfügt über einen Überhitzungsschutz. Dieser schaltet das Gerät bei drohender Überhitzung ab. Führen Sie dann folgende Schritte durch:

1. Drehen Sie den Drehrad Druckregler (3) auf die Position 0 (aus).
2. Drehen Sie den Funktionsschalter (13) auf die senkrechte Position (PRIME).
3. Lassen Sie das Gerät für mindestens 30 Minuten auskühlen und entfernen Sie gegebenenfalls die Ursache für die Überhitzung. Dies kann z. B. ein Verdecken der Lüftungsschlitze sein oder wenn das Gerät zu nah an einer Wand steht.
4. Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

Druckentlastung durchführen

Führen Sie immer eine Druckentlastung durch, wenn Sie das Gerät außer Betrieb nehmen wollen. So lassen Sie den Druck aus dem System ab:

1. Drehen Sie den Drehrad Druckregler (3) auf die Position 0 (aus).

2. Drehen Sie den Funktionsschalter (13) auf die senkrechte Position (PRIME).
3. Entsichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze nach unten drehen.
4. Lassen Sie den Druck ab, indem Sie den Abzugshebel (9) betätigen. Halten Sie dabei die Farbspritzpistole (7) über einen leeren Behälter.
5. Warten Sie, bis sämtlicher Druck bzw. Farbe aus dem System abgelassen wurde. Lassen Sie zum Beenden des Sprühens den Abzugshebel (9) wieder los.
6. Sichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze so weit wie möglich nach hinten und oben drehen.

Ansaugprobleme beseitigen

Betätigen Sie 3-4 mal den Ventildrucker (16), um eventuelle Verstopfungen oder Ablagerungen aus dem Ventil zu entfernen.

Falls das Problem weiterhin besteht: Schlagen Sie mehrmals äußerst vorsichtig mit einem Gummihammer auf das Anschlussgewinde (14) (siehe Abb. 10), um härtere Ablagerungen zu lockern.

Düse freiblasen (Abb. 5 + 5a)

⚠ **WARNUNG!** Sichern Sie die Farbspritzpistole (7) immer, wenn Sie nicht damit arbeiten.

1. Lockern Sie den Düsenhalter (21) inklusive der Mutter leicht.
2. Betätigen Sie den Abzugshebel (9), um die Düse (5) freizublasen. Halten Sie dabei die Farbspritzpistole (7) über einen leeren Behälter. Sobald ein gerader Sprühstrahl austritt, ist die Düse (5) freigeblasen.
3. Drehen Sie die eingesetzte Düse (5) wieder um 180 Grad nach vorne.

HINWEIS: Verwenden Sie einen entsprechenden HEA-Filter (11), um Verstopfungen zu minimieren.

Arbeitsunterbrechung

1. Führen Sie eine Druckentlastung durch.
2. Drehen Sie den Drehrad Druckregler (3) auf die Position 0 (aus).
3. Entfernen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
4. Legen Sie die Farbspritzpistole (7) in eine Plastiktüte, die Sie anschließend luftdicht verschließen.
5. Benetzen Sie die Farbe im Farbeimer mit Wasser, damit sich keine Haut darauf bildet.

12. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Beim Arbeiten mit Spritz- und Sprühvorsatzgeräten sowie bei vorübergehender Anwendung im Freien ist das Gerät unbedingt über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Produkte mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

Anschlussart Y

Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

13. Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR! Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und führen Sie eine Druckentlastung durch!

⚠ ACHTUNG!

- Benutzen Sie zur Reinigung keine brennbaren Materialien wie z. B. Nitroverdünnung.
- Welche Reinigungsmittel geeignet sind entnehmen Sie den Herstellerinformationen des jeweiligen Spritzguts.

HINWEIS

- Die gründliche Reinigung zeitnah nach jeder Anwendung ist sehr wichtig für Sicherheit und Betrieb. Andernfalls kann die einwandfreie Funktion des Gerätes nicht mehr gewährleistet werden.
- Tragen Sie bei Reinigungsarbeiten geeignete Schutzhandschuhe.
- Beseitigen Sie in angemessenen Zeitabständen restliche Beschichtungsstoffe. Entfernen Sie Spritzgut, dass auf unerwünschte Flächen gelangt ist, bevor dieses antrocknet.

1. Führen Sie eine Druckentlastung durch.
2. Sichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spritze so weit wie möglich nach hinten und oben drehen.
3. Drehen Sie den Düsenhalter (21) von der Farbspritzpistole (7).
4. Platzieren Sie den Ansaugschlauch (2) mit Rücklaufschlauch 1 in einen Behälter mit Wasser oder einem geeigneten Reinigungsmittel.
5. Drehen Sie den Funktionsschalter auf die waagrechte Position (SPRAY).
6. Drehen Sie den Drehrad Druckregler (3) auf die Position 5.

7. Entsichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze nach unten drehen.
8. Lassen Sie die restliche Farbe ab, indem Sie den Abzugshebel (9) betätigen. Halten Sie dabei die Farbspritzpistole (7) über den Farbeimer. **ACHTUNG!** Falls Sie einen Metallbehälter verwenden, erden Sie die Farbspritzpistole (7) vorher.
9. Lassen Sie den Abzugshebel (9) los, sobald Reinigungsflüssigkeit austritt.
10. Sichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze so weit wie möglich nach hinten und oben drehen.
11. Drehen Sie den Funktionsschalter (13) auf die senkrechte Position (PRIME).
12. Entsichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze nach unten drehen.
13. Lassen Sie die Farbreste ab, indem Sie den Abzugshebel (9) betätigen. Halten Sie dabei die Farbspritzpistole (7) über den Reinigungsmittelbehälter.
14. Lassen Sie den Abzugshebel (9) los, sobald klare Reinigungsmittelflüssigkeit austritt.
15. Sichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze so weit wie möglich nach hinten und oben drehen.
16. Drehen Sie den Drehrad Druckregler (3) auf die Position 0 (aus). Entfernen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
17. Führen Sie eine Druckentlastung durch.
18. Entfernen Sie den Hochdruckschlauch (12) von der Farbspritzpistole (7) mithilfe eines Rollgabelschlüssels.
19. Zerlegen Sie den Düsenhalter (21) mit der Düse (5), Halterung (19) und Plastikring (18) (siehe Abb. 6). Reinigen Sie alle Teile gründlich mithilfe geeigneter Reinigungsmittel.
20. Sichern Sie die Farbspritzpistole (7), indem Sie die Sicherung (6) mit der Spitze so weit wie möglich nach hinten oben drehen. **HINWEIS:** Reinigen Sie die HEA-Filter (11) regelmäßig. Ersetzen Sie ihn, falls eine Reinigung nicht mehr ausreicht.
21. Trennen Sie den Ansaugschlauch (2) und Rücklaufschlauch (1) mithilfe der Schlauchschellen (29) vom Gerät. Reinigen Sie die Schläuche äußerlich.
22. Entfernen Sie die Filterplatte (17) des Ansaugfilters (15) (siehe Abb. 5).

23. Säubern Sie die Filterplatte (17) gründlich unter fließendem Wasser.
24. Entfernen Sie den Hochdruckschlauch (12) vom Anschlussgewinde (14) mithilfe eines Rollgabelschlüssels. Kontern Sie dabei mit einem zweiten Rollgabelschlüssel das Anschlussgewinde.
25. Lassen Sie das Einlassventil (26) in einen mit Konservierungsmittel gefüllten Behälter (z. B. Feinmechaniköl) eintauchen, damit es angesaugt werden kann.
26. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.
27. Halten Sie ein Tuch vor das Anschlussgewinde (14). Drehen Sie den Druckregler (3) auf die Position 1 für ca. 5 Sekunden. Das Gerät wird dadurch konserviert. Drehen Sie den Druckregler (3) auf die Position 0 (aus).
28. Entfernen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Reinigung des Einlassventils (Abb. 8)

HINWEIS: Falls es nicht behebbare Probleme beim Ansaugen der Farbe gibt, sollten Sie das Einlassventil 26 Reinigen oder gegebenenfalls austauschen.

1. Trennen Sie den Ansaugschlauch (2) vom Gerät.
2. Entfernen Sie das Einlassventil (26) mithilfe eines Rollgabelschlüssels.
3. Entnehmen Sie O-Ring (25), Kugel (24), Unterlegscheibe (23) und Feder (22) (siehe Abb. 7).
4. Reinigen Sie die Teile gründlich mithilfe geeigneter Reinigungsmittel. Ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
5. Fetten Sie den O-Ring (25) ein.
6. Setzen Sie die Teile wieder in das Einlassventil (26) ein (siehe Abb. 7).
7. Drehen Sie wieder das Einlassventil (26) in das Gerät. Ziehen Sie es mithilfe eines Rollgabelschlüssels fest.

Reinigung des Anschlussgewindes

Falls nach dem Reinigen der Düse immer noch ein schlechtes Sprühbild vorhanden ist, sollten Sie das Anschlussgewinde (14) reinigen.

1. Entfernen Sie den Hochdruckschlauch (12) vom Anschlussgewinde (14) mithilfe eines Rollgabelschlüssels. Kontern Sie dabei die Mutter des Anschlussgewindes (14) mit einem zweiten Rollgabelschlüssel.
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube (27) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (nicht mitgeliefert).

3. Lösen Sie die Innensechskantschraube (28) mit einem 2 mm Innensechskantschlüssel (nicht mitgeliefert).
4. Entfernen Sie das Anschlussgewinde (14) mithilfe eines Rollgabelschlüssels.
5. Reinigen Sie das Anschlussgewinde (14) mithilfe geeigneter Reinigungsmittel. Ersetzen Sie es gegebenenfalls.
6. Drehen Sie wieder das Anschlussgewinde (14) in das Gerät und ziehen Sie es mithilfe eines Rollgabelschlüssels fest.
7. Drehen Sie die Befestigungsschraube (27) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher wieder fest.
8. Drehen Sie die Innensechskantschraube (28) mit einem 2 mm Innensechskantschlüssel wieder fest.

14. Lagerung und Transport

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.

Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

15. Reparatur & Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

Anschlüsse und Reparaturen

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen farbfrei an die Servicestation gesendet werden muss.

15.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

15.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Hochdruckschlauch, HEA-Filter, Düse, Farbspritzpistole

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

16. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zu zuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.

- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe).
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

17. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihr Produkt einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Spritzgerät läuft nicht an.	Das Spritzgerät ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie das Spritzgerät ein.
	Es kommt kein Strom aus der Steckdose.	Überprüfen Sie die Netzspannung genau.
	Das Verlängerungskabel ist beschädigt oder seine Kapazität ist zu gering.	Tauschen Sie das Verlängerungskabel aus oder ersetzen Sie es durch ein Kabel mit einer geeigneten Spannung.
	Das Spritzgerät hat sich unter Druck ausgeschaltet.	Der Motor schaltet sich während des Spritzens ein und aus, um den Druck zu regulieren. Das ist ein normaler Vorgang.
Es kommt kein oder nur wenig Spritzmaterial.	Die Spritzdüse ist verstopft.	Reinigen Sie die Spritzdüse mithilfe einer Reinigungsnadel.
	Der Ansaugschlauch ist verstopft.	Reinigen Sie den Ansaugschlauch.
	Der Druckregler ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie den Druckregler höher ein, indem Sie das Rad im Uhrzeigersinn drehen.
	Der Ansaugschlauch sitzt nicht fest genug.	Justieren Sie den Ansaugschlauch auf dem Ansaugschlauch-Einlassanschluss nach und fixieren Sie mit einem Flachschaubenzieher die Schraube an der Metallschlauchklemme für den Ansaugschlauch-Einlassanschluss.
	Der Ansaugschlauch-Netzfilter ist verstopft.	Reinigen Sie ihn oder tauschen Sie ihn aus. Verwenden Sie eine für das Material geeignete Reinigungslösung.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the product

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning - Read the operating manual to reduce the risk of injury.
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
	Wear safety goggles. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the product can cause sight loss.
	Always wear dissipative protective gloves.
	Wear non-slip, dissipative safety shoes.
	Wear protective clothing.
	Warning! Switch off and unplug the device from the mains plug before installing, cleaning, servicing, converting, storing or transporting the device.
	The product complies with the applicable European directives.
	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	25
2. Product description (fig. 1).....	25
3. Scope of delivery	25
4. Proper use	26
5. General safety instructions.....	26
6. Residual risks	29
7. Technical data.....	30
8. Unpacking.....	30
9. Working instructions	31
10. Before commissioning	31
11. Commissioning	32
12. Electrical connection	33
13. Cleaning and maintenance.....	33
14. Storage and transport.....	35
15. Repair & ordering spare parts	35
16. Disposal and recycling.....	35
17. Troubleshooting	36
18. Declaration of conformity	119

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new product brings you much enjoyment and success.

Note:

In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this product assumes no liability for damage to the product or caused by the product arising from:

- Improper handling
- Non-compliance with the operating manual
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed

Note:

Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.

This operating manual should help you to familiarise yourself with your product and to use it for its intended purpose.

The operating manual includes important instructions for the safe, proper and economic operation of the product, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes and for increasing the reliability and extending the service life of the product.

In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the product in your country.

Keep the operating manual package with the power tool at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.

The product may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.

The required minimum age must be observed.

In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such products must also be observed.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Product description (fig. 1)

1. Return hose
2. Extraction hose
3. Pressure regulator
4. Storage compartment for nozzles and HEA filters
5. Nozzle
6. Retainer
7. Paint spray gun
8. Handle
9. Trigger lever
10. Connection thread
11. HEA filter
12. High-pressure hose
13. Function switch
14. Connection thread
15. Suction filter
16. Valve pushers
17. Filter plate
18. Plastic ring
19. Holder
20. Nozzle chamber
21. Nozzle holder
22. Spring
23. Washer
24. Ball
25. O-ring
26. Inlet valve
27. Fixing screw
28. Allen screw
29. Hose clamps

3. Scope of delivery

Item	Quantity	Designation
	1x	Paint spray system (main unit)
12	1x	High-pressure hose
7	1x	Paint spray gun
11	1x	HEA filter (1x pre-assembled)
5	2x	Nozzle (311/517)

2x	Screw (3.5/9.5 mm)
1x	Operating manual

4. Proper use

The product may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the product must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the product.

The product may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.

The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

This device is suitable for coating walls indoors as well as objects outdoors. Approved for use are:

- Water-based paints and varnishes

Not approved for use are:

- Flammable coating materials, materials containing acetone or nitro thinner
- Materials that contain highly abrasive components
- Façade paint, alkalis and acidic coating materials

Do not use the device in areas at potential risk of explosion. Any other use or modification shall be deemed to be improper use and could give rise to considerable risk of accident. We will not accept liability for loss or damage arising from improper use. The device is intended for private, domestic use only.

Please note that our products were not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the product is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.

The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

5. General safety instructions

⚠ WARNING - Read all safety information, instructions, illustrations and technical data for this product.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term electric tool used in the safety instructions refers to mains-powered electrical tools (with a mains cable) and battery-powered electrical tools (without a mains cable).

1. Work area safety

- Keep your work area clean and well-lit.** Disorganised and unlit work areas can result in accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply. Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) Wear personal protective equipment and always safety goggles. Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or rechargeable battery, picking up or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) Remove any adjusting key or screwdriver before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles. A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4. Power tool use and care

- a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) Disconnect the plug from the power socket and/or remove the rechargeable battery (if removable) from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such precautionary measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) Use electric tools, insertion tools, etc. according to these instructions. taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease. Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5. Service

- a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Additional safety instructions

- **RISK OF EXPLOSION AND FIRE!** There must be no ignition sources in the vicinity. Explosion hazard caused by the possible formation of an explosive atmosphere in combination with ignition sources (e.g. by electrostatic discharge, electric sparks, hot surfaces)

- **RISK OF INJURY! MISUSE!** Never point the device at people and / or animals.
- **RISK OF EXPLOSION/FIRE! NO SMOKING!** Do not ignite sparks or open fire. There must be no sources of ignition in the vicinity, such as open fires, lit cigarettes, cigars and tobacco pipes, sparks, glowing wires, hot surfaces, etc.
- **WARNING!** Keep your distance from the nozzle tip!
- Do not spray on yourself, other people or animals. Keep your hands and other body parts away from the spray. If it penetrates the skin, seek medical attention immediately. The spray can penetrate the skin even through a glove and be injected into your body.
- Do not treat an injection as a simple cut. A high-pressure jet can inject toxins into the body and cause serious injury (e.g. necrosis, loss of limbs). In case of skin injection, seek medical attention immediately.
- Prior to every start-up, observe the following points in accordance with the operating instructions:
 - 1) Do not use defective devices.
 - 2) Secure the spray gun with the safety catch on the trigger.
 - 3) Ensure earthing. The connection must be established via a correctly earthed protective contact socket.
 - 4) Check the permissible operating pressure of the high-pressure hose and the spray gun.
 - 5) Check all connecting parts for tightness.
- Strictly follow the instructions for regular cleaning and maintenance of the device. Observe the following rules before carrying out any work on the device and after every interruption to work:
 - 1) Depressurise the spray gun and the high-pressure hose.
 - 2) Secure the spray gun with the safety catch on the trigger.
 - 3) Switch the device off.
- Do not use the device in operating locations that fall under the explosion protection ordinance.
- Keep your work area clean, well lit and free from paint or solvent containers, rags and other flammable materials. Possible danger of spontaneous combustion. Keep functional fire extinguishers / extinguishing equipment available at all times.
- Do not spray or clean with materials whose flash point is below 21°C. Use materials based on water, low-volatility hydrocarbons or similar materials. Volatile evaporating solvents create an explosive environment.
- Do not spray in the vicinity of ignition sources such as static electricity sparks, naked flames, pilot lights, hot objects, motors, cigarettes and sparks from plugging in and unplugging power cables or operating switches. Such spark sources can cause ignition of the surrounding area.
- Do not spray materials that are not known to be hazardous. Unknown materials can create hazardous conditions.
- If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by the manufacturer, their service department or a similarly qualified person to avoid dangers.
- Wear additional personal protective equipment such as appropriate protective gloves and protective or respiratory mask when spraying or handling chemicals. Wearing protective equipment for appropriate conditions reduces exposure to hazardous substances.
- Be aware of any hazards arising from the material being sprayed. Observe the markings on the container or the manufacturer's information for the spray, including instructions to use personal protective equipment. Follow the manufacturer's instructions to reduce the risk of fire and injuries caused by toxins, carcinogens, etc.
- The spray gun must not be used for spraying flammable substances. Spray guns must not be cleaned with flammable solvents.
- Secure the device and the spray gun.
- Secure all hoses, connections and filter parts before starting up the spray pump. Unsecured parts can come loose with great force or fluid can leak out at high pressure, causing serious injury. Always secure the spray gun when assembling or disassembling the nozzle and when interrupting work.
- Expect recoil from the spray gun during operation. At high operating pressure, pulling the trigger causes a recoil force of up to 15 N. If you are not prepared for this, your hand may be pushed back or you may lose your balance. This can result in injuries. Permanent exposure to this recoil can lead to permanent damage to health.
- **Max. operating pressure:** The permissible operating pressure for the spray gun, high-pressure hose and spray gun accessories must not be less than the maximum operating pressure of 110 bar (11 MPa) indicated on the device.
- The device must be connected to a correctly earthed socket outlet. The connection must be equipped with a residual current device $I_{\Delta n} \leq 30 \text{ mA}$.

- Ensure that the mains supply to be connected corresponds to the values indicated on the type plate.
- Relieve the pressure and disconnect the mains plug from the socket before carrying out any work on the device.
- It is essential to earth the object to be sprayed!
- Observe the user manual for the installation, maintenance and repair of the device.
- The device must be connected to the earthing system during installation.
- Ensure good ventilation in the spraying area and sufficient fresh air in the entire room. Wear respiratory protection.
- Always wear suitable safety goggles to keep hazardous vapours and liquid away from the eyes.
- Wear protective clothing to keep paint away from skin and hair.
- **WARNING!** Due to the flow speed of the coating material during spraying, electrostatic charges may occur on the device under certain circumstances. These can cause sparks or flames when discharged. It is therefore essential that the device is always earthed via the electrical installation. The connection must be established via a correctly earthed protective contact socket.
- Pay attention to hazards that may be caused by the substance being sprayed and also observe the labels on the containers or the instructions given by the manufacturer of the substance.
- When working indoors: Prevent any vapours containing solvents forming in the area of the device. Set up the device on the side facing away from the spray object. A minimum distance of 5 m must be maintained between the motor unit and the spray gun.
- **WARNING!** When working outdoors: Prevent any vapours containing solvents being propelled towards the device. Note the wind direction! Position the device so that no vapours containing solvents can reach the device and build up. A minimum distance of 5 m must be maintained between the device and the spray gun.
- Danger of short circuit due to water penetration! Never clean the device with a high-pressure or steam cleaner.
- Do not use a solvent container with a small opening for cleaning the device. An explosive atmosphere could form. Ground the container beforehand.

Safety instructions for high-pressure hose

- **DANGER!** Attention: Danger of injury from injection! Leaks can form in the high-pressure hose due to wear, kinking and improper use. Fluid can be injected into the skin through a leak.
- The electrostatic charge from the spray gun and high-pressure hose is discharged via the high-pressure hose.
- Check the high-pressure hose every time before use.
- Never pull on the high-pressure hose to move the device.
- Never repair a defective high-pressure hose yourself!
- Replace a damaged high-pressure hose immediately.
- Avoid sharp bending or kinking, the smallest bending radius is about 20 cm.
- Protect the high-pressure hose from sharp objects and edges.
- Do not twist the high-pressure hose.
- Do not immerse the high-pressure hose in solvent. Only wipe the outside of the device with a damp cloth.
- Lay the high-pressure hose so that there is no risk of tripping.
- Do not drive over the high-pressure hose.
- **NOTE:** Old high-pressure hoses increase the risk of damage. We recommend replacing the high-pressure hose every 6 years.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain circumstances. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

6. Residual risks

The product has been built according to state-of-the-art and the recognised technical safety rules. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the "Safety Instructions" and the "Intended Use" together with the operating manual as a whole are observed.

- Avoid accidental starting of the product: the operating button may not be pressed when inserting the plug in a socket. Use the tool attachment that is recommended in this operating manual. This is how to ensure that your product provides optimum performance.
- Keep your hands away from the working area when the product is in operation.

Even when applying the relevant safety regulations and using safety equipment, certain residual risks cannot be avoided. These include:

- Lung damage if suitable respiratory protection is not worn;
- Hearing damage if hearing protection is not worn;
- Eye damage if suitable eye protection is not worn;
- Damage to health due to oscillation of the hands and arms during prolonged operation of the device or if the device is not properly held or maintained. If you use a device for a long period of time, take regular breaks.

WARNING! DANGER FROM MATERIAL AND SUBSTANCES!

- There is a risk of coming into contact with or absorbing coating materials and/or cleaning fluids. There is also a risk of inhaling vapours from liquids. As a result, permanent damage due to exposure can occur under certain conditions.
- Wear personal protective equipment during all work on the device!
- Ensure sufficient technical or natural ventilation.
- Observe the safety instructions of the manufacturers of the respective coating materials and cleaning liquids.
- If symptoms occur, seek medical advice!

7. Technical data

Rated voltage	230 V~ 50 Hz
Rated power consumption	550 W
Max. paint throughput	1250 ml/min
Max. working pressure	approx. 110 bar
Max. temperature of coating material	40°C
Protection class	I
Protection category	IPX3
Weight	approx. 7.8 kg

Subject to technical changes!

Noise and vibration

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB, please wear suitable hearing protection.

Information about noise level measured in accordance with ISO 14462

Noise data

Sound power level L_{WA}	91.2 dB
Sound pressure level L_{pA}	78.4 dB
Uncertainty $K_{wa/pA}$	2.5 dB

Vibration parameters

Vibration a_h	>2.5 m/s ²
Uncertainty K_h	1.5 m/s ²

8. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the product.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the product and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating manual before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Spare parts can be obtained from your specialist dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for the product.

⚠ WARNING!

The product and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

9. Working instructions

Material and paint selection

⚠ Attention! Do not use textured wall paints or coatings as this may clog the spray gun nozzle and damage components of the airless paint spray station.

9.1 Suitable materials and paints

Many materials and paints are suitable for spraying, but some are not. See the manufacturer's recommendations for this.

The following materials and paints are approved:

- Water-based paints
- Wood preservative
- Oil based paints
- Primers
- Enamel paints
- Adhesive primers
- Clear lacquers
- Oils
- Pickling substances

9.2 Unsuitable materials and paints

When using the following materials and paints, premature wear and clogging of the variable nozzle will occur. This will invalidate the warranty.

- a. Paints and varnishes that contain abrasive components, e.g.:
 - emulsion/dispersion paints for exterior coatings
- b. Silicate paints
- c. Combustible materials

For excellent results, read the instruction manual carefully before using your airless paint spray system.

Preparing the spray surface

WARNING! Danger of electric shock due to penetrating spray material! Be sure to tape down sockets and switches.

- Thoroughly cover a generous area around the area to be sprayed. Any uncovered areas or surfaces may otherwise become contaminated.
- Make sure that the spray surface is clean, dry and free of grease.
- Roughen smooth surfaces and then remove the sanding dust.

Spray technique

- Always keep the paint spray gun at the same distance from the object and hold at a right angle. The ideal spraying distance is approx. 20 to 25 cm. Move the paint spray gun evenly with the whole arm (see Fig. 11).
- Determine the appropriate settings in each case by trial and error, e.g. on a piece of cardboard.
- Do not switch the device on/off over the spray area, but start and end the spraying process approx. 10 cm outside the spray area.

10. Before commissioning

⚠ Attention!

Always make sure the product is fully assembled before commissioning!

Assembly

You can assemble the device using two open-ended spanners (not supplied). Alternatively, you can use a 16 mm and 19 mm spanner (not supplied).

Connecting a high-pressure hose (Fig. 1, 2)

1. Fit the high-pressure hose 12 to the connection thread (14) of the device. Tighten the nuts using an open-ended spanner.
Counter the nut of the connection thread (14) with a second open-ended spanner (see Fig. 2).
2. Fit the other end of the high-pressure hose (12) to the connection thread of the paint spray gun (10). Tighten the nuts using an open-ended spanner.
Counter the nut of the connection thread of the paint spray gun with a second open-ended spanner.

Attaching the suction hose and return hose

The suction hose (2) and return hose (1) are pre-assembled on the device.

1. To replace the suction hose (2) or the return hose (1), use a flat-blade screwdriver (not included in the scope of delivery) to loosen the screws on the hose clamps and remove the hose.
2. Replace it with a new hose (suction hose/return hose) and mount it in the opposite direction.

Select/change the nozzle (Fig. 7)

Nozzle 311: low viscosity spray material

Nozzle 517: viscous spray material

Insert the corresponding nozzle (5) into the nozzle chamber (20) with the arrow tip pointing in the spraying direction.

Change HEA filter (Fig. 3)

WARNING! The system must be depressurised in order to carry out the following work. To do this, follow the instructions in the chapter "Performing pressure relief".

1. Remove the high-pressure hose (12) from the paint spray gun (7).
2. Turn the handle (8) clockwise until the upper end can be detached from the paint spray gun (7). You can attach an open-ended spanner to the lower end of the handle to assist with this.
3. Insert the matching HEA filter (11) to the installed nozzle 5.
4. Turn the handle (8) anticlockwise back into the thread of the paint spray gun (7).

Note Clean the HEA filters (11) regularly and replace them if necessary.

11. Commissioning

1. Place the suction hose (2) and return hose 1 in the paint bucket.
2. Operate the valve pusher (16) to ensure that the valve is free.
3. Plug the mains plug into the mains socket.
4. Turn the function switch (13) to the vertical position (PRIME).
5. Turn the pressure control dial (3) to position 2 to ensure that the paint is pumped through the system.
6. Wait until the paint runs back into the paint bucket through the return hose (1). Now turn the pressure control dial (3) to position 0 (off).
7. **NOTE:** If no paint comes out, follow the measures mentioned in the chapter "Rectifying intake problems".
8. Turn the function switch (13) to the horizontal position (SPRAY).
9. Turn the pressure control dial (3) to a level corresponding to the viscosity of the sprayed material.
10. Hold the paint spray gun (7) over an empty container.
11. Unlock the paint spray gun (7) by turning the safety catch 6 with the tip down.
12. Operate the trigger lever (9) until the paint comes out in a straight stream.
13. Secure the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip as far back and up as possible.

Settings

- You can switch on the device with the pressure control dial (3) by setting a level greater than 0. The level you choose depends on the spray material used. Determine the best settings by performing a spray test.
- The function switch (13) has two settings:
 1. **PRIME** (vertical position): This setting allows you to pre-fill the system with paint or perform a pressure relief.
 2. **SPRAY** (horizontal position): With this setting, you can work with the device.

Spray

- Unlock the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip down.
 - To spray, press and hold the trigger lever (9).
 - Release the trigger lever (9) again to stop spraying.
- WARNING!** Always secure the paint spray gun (7) when you do not want to spray immediately.
- Secure the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip as far back and up as possible.

Overheating protection

The device has overheating protection. This switches the device off if overheating is imminent. Then perform the following steps:

1. Turn the pressure control dial (3) to position 0 (off).
2. Turn the function switch (13) to the vertical position (PRIME).
3. Allow the device to cool down for at least 30 minutes and remove the cause of overheating, if necessary. This can be caused, for example, by the ventilation slots being covered or the device being too close to a wall.
4. Put the device back into operation.

Performing pressure relief

Always perform pressure relief when you want to take the device out of operation. This is how you relieve system pressure:

1. Turn the pressure control dial (3) to position 0 (off).
2. Turn the function switch (13) to the vertical position (PRIME).
3. Unlock the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip down.
4. Release the pressure by pulling the trigger lever (9). Hold the paint spray gun (7) over an empty container.
5. Wait until all pressure has been relieved or all paint has been discharged from the system. Release the trigger lever (9) again to stop spraying.

6. Secure the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip as far back and up as possible.

Rectifying intake problems

Operate the valve pusher (16) 3 to 4 times to remove any blockages or deposits from the valve.

If the problem persists: Tap the connection thread (14) (see Fig. 10) extremely carefully several times with a rubber mallet to loosen harder deposits.

Blow the nozzle clear (Fig. 5 + 5a)

⚠ WARNING! Always secure the paint spray gun (7) when not in use.

1. Loosen the nozzle holder (21) (including the nut) a little bit.
2. Actuate the trigger lever (9) to blow the nozzle (5) clear. Hold the paint spray gun (7) over an empty container. As soon as a straight spray jet comes out, the nozzle (5) is blown clear.
3. Turn the inserted nozzle (5) forwards 180 degrees again.

NOTE: Use an appropriate HEA filter (11) to minimise clogging.

Work interruption

1. Perform pressure relief.
2. Turn the pressure control dial (3) to position 0 (off).
3. Unplug the mains plug from the socket.
4. Place the paint spray gun (7) in a plastic bag and then seal it airtight.
5. Wet the paint in the paint bucket with water so that no skin forms on it.

12. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.

The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

When working with spraying equipment and attachments, and during temporary outdoor use, it is essential to connect the device via a residual current circuit breaker with a tripping current of 30 mA or less.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for products with a high starting current (from 3000 watts)!

Connection type Y

If it is necessary to replace the mains connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

AC motor

- The mains voltage must be 220-240 V~.
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

13. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING! RISK OF INJURY! Before carrying out any work on the device, switch off the device, disconnect the mains plug and perform pressure relief!

⚠ ATTENTION!

- Do not use flammable materials such as nitro thinner for cleaning.
- Please refer to the manufacturer's information of the respective spray material to find out which cleaning agents are suitable.

NOTE

- Thorough cleaning promptly after each use is very important for safety and operation. Otherwise it is no longer possible to guarantee that the device will work correctly.
- Wear suitable protective gloves when cleaning.
- Remove residual coating materials at appropriate intervals. Remove any sprayed material that has landed on unwanted surfaces before it dries.

1. Perform pressure relief.
2. Secure the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the sprayer as far back and up as possible.
3. Turn the nozzle holder (21) on the paint spray gun (7).
4. Place the suction hose (2) with return hose 1 in a container with water or a suitable cleaning agent.
5. Turn the function switch to the horizontal position (SPRAY).
6. Turn the pressure control dial (3) to position 5.
7. Unlock the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip down.
8. Discharge the remaining paint by pulling the trigger lever (9). Hold the paint spray gun (7) over the paint bucket while doing this.
ATTENTION! If you are using a metal container, ground the paint spray gun (7) beforehand.
9. Release the trigger lever (9) as soon as cleaning fluid flows out.
10. Secure the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip as far back and up as possible.
11. Turn the function switch (13) to the vertical position (PRIME).
12. Unlock the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip down.
13. Discharge the remaining paint by pulling the trigger lever (9). Hold the paint spray gun (7) over the cleaning agent container while doing this.
14. Release the trigger lever (9) as soon as clear cleaning agent flows out.
15. Secure the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip as far back and up as possible.

16. Turn the pressure control dial (3) to position 0 (off). Unplug the mains plug from the socket.
17. Perform pressure relief.
18. Remove the high-pressure hose (12) from the paint spray gun (7) using an open-ended spanner.
19. Disassemble the nozzle holder (21) with the nozzle (5), holder (19) and plastic ring (18) (see Fig. 6). Clean all parts thoroughly using suitable cleaning agents.
20. Secure the paint spray gun (7) by turning the safety catch (6) with the tip upwards as far as possible.
NOTE: Clean the HEA filter (11) regularly. Replace it if cleaning is no longer sufficient.
21. Disconnect the suction hose (2) and return hose (1) from the device using the hose clamps (29). Clean the hoses externally.
22. Remove the filter plate (17) of the intake filter (15) (see Fig. 5).
23. Clean the filter plate (17) thoroughly under running water.
24. Remove the high-pressure hose (12) from the connection thread (14) using an open-ended spanner. Counter the connection thread with a second open-ended spanner.
25. Let the inlet valve (26) be immersed in a container filled with preservative (e.g. fine machine oil) so that it can be sucked in.
26. Plug the mains plug into the mains socket.
27. Hold a cloth in front of the connection thread (14). Turn the pressure control (3) to position 1 for 5 seconds. This preserves the device. Turn the pressure control (3) to position 0 (off).
28. Unplug the mains plug from the socket.

Cleaning the inlet valve (Fig. 8)

NOTE: If problems with the paint suction cannot be eliminated, clean the inlet valve 26 or replace it if necessary.

1. Disconnect the suction hose (2) the device.
2. Remove the inlet valve (26) using an open-ended spanner.
3. Remove the O-ring (25), ball (24), washer (23) and spring (22) (see Fig. 7).
4. Clean the parts thoroughly using suitable cleaning agents. Replace them if necessary.
5. Grease the O-ring (25).
6. Insert the parts of the intake filter (26) (see Fig. 7).
7. Turn the inlet valve (26) back into the device. Tighten using an open-ended spanner.

Cleaning the connection thread

If a poor spray pattern persists after cleaning the nozzle, clean the connection thread (14).

1. Remove the high-pressure hose (12) from the connection thread (14) using an open-ended spanner. Counter the nut of the connection thread (14) with a second open-ended spanner.
2. Loosen the fastening screw (27) with a Phillips screwdriver (not supplied).
3. Loosen the Allen screw (28) with a 2 mm Allen key (not supplied).
4. Remove the connection thread (14) using an open-ended spanner.
5. Clean the connection thread (14) using suitable cleaning agents. Replace it if necessary.
6. Screw the connection thread (14) back into the device and tighten it using an open-ended spanner.
7. Turn the fastening screw (27) with a Phillips screwdriver to tighten again.
8. Turn the Allen screw (28) with a 2 mm Allen key to tighten again.

14. Storage and transport

Store the product and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children.

The optimum storage temperature lies between 5 and 30 °C.

Store the product in its original packaging. Cover the product to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the product.

15. Repair & ordering spare parts

After repairs or maintenance, make sure that all safety-related parts are installed and are in perfect condition. All parts which may cause injury must be kept where they are inaccessible to children or others.

Attention: According to the German Product Liability Act, no liability is accepted for damage caused by improper repairs or by not using original spare parts. Such work should be performed by a customer service centre or an authorised specialist. The same applies to accessory parts.

Spare parts and accessories can be obtained from our Service Centre. To do this, scan the QR code on the front page.

Connections and repairs

Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Engine data - type plate

Important note in the case of repairs:

When returning the product for repair, for safety reasons, ensure that it is free of paint when it is sent to the service centre.

15.1 Ordering spare parts

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Model designation
- Item number
- Type plate data

15.2 Service information

With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.

Wearing parts*: High-pressure hose, HEA filter, nozzle, paint spray gun

* may not be included in the scope of delivery!

16. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Electrical and electronic appliances do not belong in household waste, but should be collected and disposed of separately.

- Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery act.

- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
 - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards).
 - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
 - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
- For additional take-back conditions of the manufacturers and distributors, please contact the respective customer service.
- In the case of delivery of a new electrical device by the manufacturer to a private household, the latter may arrange for the free collection of the old electrical device upon request from the end-user. Get in contact with the manufacturer's customer service.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. Different provisions may apply to the disposal of electrical and electronic appliances in countries outside the European Union.

17. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your product failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
The sprayer does not start.	The sprayer is not plugged in.	Plug in the sprayer.
	The socket is not outputting power.	Check the precise mains voltage.
	The extension cable is damaged or its capacity is too low.	Exchange the extension cable or replace it with a cable of a suitable voltage.
	The sprayer has switched off under pressure.	The motor switches on and off during spraying to regulate the pressure. This is a normal process.
No (or very little) spraying material is sprayed.	The variable nozzle is clogged.	Clean the variable nozzle with the help of a cleaning needle.
	The suction hose is clogged.	Clean the suction hose.
	The pressure control is set too low.	Set the pressure control higher by turning the dial clockwise.
	The suction hose is not tight enough.	Readjust the suction hose on the suction hose inlet connection and fix the screw on the metal hose clamp for the suction hose inlet connection with a flat-blade screwdriver.
	The suction hose mesh filter is clogged.	Clean or replace it. Only use cleaning solution suitable for the material.

Explication des symboles sur le produit

L'utilisation de symboles dans ce manuel permet d'attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-mêmes ne permettent pas d'éliminer les risques et ne dispensent pas de prendre des mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lisez le mode d'emploi.
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L'usinage du bois et d'autres matériaux peut générer des poussières nocives. N'usinez pas les matériaux contenant de l'amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s'échappant du produit peuvent faire perdre la vue.
	Porter toujours des gants de protection antistatiques.
	Portez des chaussures de sécurité antidérapantes et antistatiques.
	Portez un vêtement de protection.
	Avertissement ! Avant d'installer, de nettoyer, d'entretenir, de transformer, de stocker ou de transporter l'appareil, arrêtez-le et débranchez la prise secteur.
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
Attention !	Dans ce mode d'emploi, nous avons signalé les points qui concernent votre sécurité par ce signe.

Table des matières:

Page:

1.	Introduction	39
2.	Description du produit (fig. 1)	39
3.	Fournitures	39
4.	Utilisation conforme	40
5.	Consignes de sécurité générales	40
6.	Risques résiduels	44
7.	Caractéristiques techniques	45
8.	Déballage	45
9.	Consignes de travail	45
10.	Avant la mise en service	46
11.	Mise en service	47
12.	Raccordement électrique	48
13.	Nettoyage et maintenance	49
14.	Stockage et transport	50
15.	Réparation & commande de pièces de rechange	50
16.	Élimination et recyclage	51
17.	Dépannage	52
18.	Déclaration de conformité	119



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous espérons que votre nouveau produit vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de ce produit n'est pas responsable des dommages survenus sur ce produit dans les cas suivants :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113 / VDE 0113

Attention :

Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.

La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre produit et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.

La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec le produit et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit.

Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement du produit en vigueur dans votre pays.

Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près du produit. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement. Seules des personnes formées à l'utilisation du produit et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec le produit.

Respecter la limite d'âge minimum requis.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des produits similaires.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description du produit (fig. 1)

1. Flexible de retour
2. Flexible d'aspiration
3. Régulateur de pression
4. Compartiment de rangement des tuyères et du filtre HEA
5. Tuyère
6. Coupe-circuit
7. Pistolet pulvérisateur de peinture
8. Poignée
9. Gâchette
10. Filetage de raccordement
11. Filtre HEA
12. Tuyau haute pression
13. Commutateur de fonction
14. Filetage de raccordement
15. Filtre d'aspiration
16. Bouton de vanne
17. Plaque filtrante
18. Bague en plastique
19. Support
20. Chambre à tuyère
21. Porte-tuyère
22. Ressort
23. Rondelle
24. Bille
25. Joint torique
26. Vanne d'admission
27. Vis de fixation
28. Vis à six pans creux
29. Colliers de serrage

3. Fournitures

Pos.	Quantité	Désignation
	1x	Pistolet à peinture (unité principale)
12	1x	Tuyau haute pression

7	1x	Pistolet pulvérisateur de peinture
11	1x	Filtre HEA (1x prémonté)
5	2x	Tuyère (311/517)
	2x	Vis (3,5/9,5 mm)
	1x	Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

Le produit doit être utilisé selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste également à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation de la notice d'utilisation.

Les personnes utilisant le produit et en assurant la maintenance doivent être familiarisés avec celui-ci et connaître les dangers possibles qu'il implique.

Toute modification du produit annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.

Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Cet appareil est destiné au revêtement de parois intérieures et d'objets extérieurs. Il peut être utilisé avec :

- Les peintures et vernis acryliques

Il est interdit de l'utiliser avec :

- Des produits de revêtement inflammables, des substances contenant de l'acétone ou un diluant nitré,
- Des substances contenant des composants très abrasifs,
- Des peintures pour façades, des bases et des produits de revêtement acides.

N'utilisez pas l'appareil dans les lieux soumis à des risques d'explosion. Toute autre utilisation ou modification de l'appareil est considérée comme non conforme et entraîne un risque considérable d'accidents. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation non conforme. L'appareil est uniquement conçu pour une utilisation domestique.

Remarque : conformément aux dispositions, nos produits n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si le produit est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

5. Consignes de sécurité générales

⚠ AVERTISSEMENT Lisez toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques qui accompagnent ce produit.

Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'« outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble secteur) ou les outils électriques sur batterie (sans câble secteur).

1. Sécurité au poste de travail

- Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Les espaces de travail en désordre et non éclairés sont propices aux accidents.
- Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.
- Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

2. Sécurité électrique

- Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.** Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.

- b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, fours et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.
- c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas utiliser le câble de raccordement pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise de courant. Maintenir le câble de raccordement à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles de raccordement endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir d'une rallonge autorisée pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.
- d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'outil électrique peut entraîner des blessures.
- e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.
- f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux et vêtements à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.
- g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

3. Sécurité des personnes

- a) **Se montrer attentif et faire attention à ses actes et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures extrêmement graves.
- b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque antipoussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou la batterie, de le prendre ou de le porter.** Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'outil électrique est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.
- 4. Utilisation et manipulation de l'outil électrique
 - a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
 - b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.
 - c) **Retirez le connecteur de la prise de courant et/ou retirez la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer des pièces de l'outil auxiliaire ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage involontaire de l'outil électrique.
 - d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.**

De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les outils auxiliaires, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5. Service après-vente

- a) **Ne confiez la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.**
Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

Consignes de sécurité complémentaires

- **RISQUE D'EXPLOSION ET D'INCENDIE !** Aucune source d'ignition ne doit se trouver à proximité de l'appareil. Risque d'explosion dû à la formation possible d'une atmosphère explosive associée à des sources d'ignition (décharge électrostatique, étincelles électriques, surfaces brûlantes, etc.) !
- **RISQUE DE BLESSURE ! UTILISATION ABUSIVE !** Ne dirigez jamais l'appareil vers des personnes et/ou des animaux.
- **RISQUE D'EXPLOSION/D'INCENDIE ! INTERDICTION DE FUMER !** Ne faites pas d'étincelles et évitez toute flamme nue. Aucune source d'ignition ne doit se trouver à proximité de l'appareil. Sont considérées comme des sources d'ignition les flammes nues, les cigarettes, cigares et pipes, les étincelles, les fils incandescents, les surfaces chaudes, etc.

- **AVERTISSEMENT !** Restez à distance de la pointe de la tuyère !
- N'orientez pas le pistolet vers vous, vers d'autres personnes ou des animaux. Tenez vos mains et membres à l'écart du jet. Si le jet transperce votre peau, contactez immédiatement un médecin. Le produit pulvérisé peut transpercer votre peau même à travers un gant et pénétrer dans votre corps.
- Ne considérez pas une pulvérisation comme une simple coupure. Un jet haute pression peut injecter des substances toxiques dans votre corps et provoquer de graves blessures (nécroses, amputations, etc.). Si vous avez effectué une pulvérisation sur votre peau, contactez immédiatement un médecin.
- Avant chaque mise en service, les points suivants doivent être observés conformément à la notice d'utilisation :
 - 1) N'utilisez pas d'appareil défectueux.
 - 2) Verrouillez le pistolet de pulvérisation avec le coupe-circuit sur la gâchette.
 - 3) Effectuez correctement la mise à la terre – Le raccordement doit s'effectuer sur une prise de courant à contact de protection correctement mise à la terre.
 - 4) Contrôlez la pression de service admissible du tuyau haute pression et du pistolet de pulvérisation.
 - 5) Vérifiez que tous les éléments de raccordement sont étanches.
- Observez strictement les instructions de nettoyage et de maintenance réguliers de l'appareil. Pour tous les travaux sur l'appareil et avant chaque pause, observez les règles suivantes :
 - 1) Décompressez le pistolet de pulvérisation et le tuyau haute pression.
 - 2) Verrouillez le pistolet de pulvérisation avec le coupe-circuit sur la gâchette.
 - 3) N'arrêtez pas l'appareil.
- N'utilisez pas l'appareil sur des sites de production soumis au règlement allemand sur la protection contre les explosions.
- Gardez votre zone de travail de propre, bien éclairée et exempte de récipients de peinture, de solvant, de chiffons ou de toute autre substance inflammable. Risque de combustion spontanée. Gardez un extincteur/dispositif d'extinction fonctionnel accessible à tout moment.
- N'effectuez pas de pulvérisation ni de nettoyage avec des substances dont le point de combustion est inférieur à 21 °C. Utilisez des substances à base d'eau, d'hydrocarbures peu volatils ou similaires. Les solvants volatils génèrent une atmosphère explosive.

- N'effectuez pas de pulvérisation dans les zones présentant des sources d'ignition comme des étincelles dues à l'électricité statique, des flammes nues, des flammes d'ignition, des objets chauds, des moteurs, des cigarettes ou des étincelles dues au branchement et débranchement de câbles électriques ou à l'utilisation de commutateurs. Ces sources d'étincelles peuvent causer un départ de feu.
- Ne pulvérisez pas de substances si vous ne savez pas si elles constituent un danger ou non. Les substances inconnues peuvent créer des conditions dangereuses.
- Si la ligne de raccordement au réseau de cet appareil est endommagée, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une personne de qualification similaire afin d'éviter les dangers.
- Portez un équipement de protection individuelle complémentaire, comme des gants de protection et un masque de protection ou respiratoire lorsque vous pulvérisez ou que vous manipulez des produits chimiques. Le port d'un équipement de protection adapté aux conditions en présence réduit l'exposition aux substances dangereuses.
- Soyez attentifs aux éventuels dangers que présente le produit pulvérisé. Tenez compte des marquages sur le récipient ou des informations du fabricant du produit à pulvériser, y compris les exigences relatives à l'utilisation d'un équipement de protection individuelle. Les instructions du fabricant doivent être observées pour réduire le risque d'incendie et de blessures causées par les poisons, les agents cancérigènes, etc.
- Le pistolet de pulvérisation ne doit pas être utilisé pour pulvériser des substances inflammables. Les pistolets de pulvérisation ne doivent pas être nettoyés à l'aide de solvants inflammables.
- Sécurisez l'appareil et le pistolet de pulvérisation.
- Fixez tous les flexibles, raccords et éléments de filtration avant de mettre la pompe de pulvérisation en service. Les pièces qui ne sont pas fixées peuvent se détacher sous la forte pression ou du liquide pourrait s'échapper à haute pression, ce qui pourrait causer de graves blessures. Sécurisez toujours le pistolet de pulvérisation lors du montage ou démontage de la tuyère et lorsque vous arrêtez les travaux.
- Le pistolet de pulvérisation risque de générer un mouvement de recul lors de l'utilisation. À pression de service élevée, appuyer sur la gâchette génère une force de recul pouvant aller jusqu'à 15 N. Si vous n'y êtes pas préparé, votre main peut être projetée vers l'arrière ou vous risquez de perdre l'équilibre. Vous risqueriez de vous blesser. Une exposition continue à cette force de recul peut causer des lésions permanentes.
- Pression de service max. : la pression de service du pistolet de pulvérisation, du tuyau haute pression et des accessoires du pistolet de pulvérisation ne doit pas être inférieure à la pression de service maximale de 110 bar (11 MPa) indiquée sur l'appareil.
- Le raccordement de l'appareil doit s'effectuer sur une prise de courant à contact de protection correctement mise à la terre. La prise doit être équipée d'un disjoncteur différentiel INF $\leq$ 30 mA.
- Veillez à ce que le courant du réseau corresponde aux valeurs indiquées sur la plaque signalétique.
- Avant tout travail sur l'appareil, décompressez-le et débranchez la fiche secteur de la prise de courant.
- L'objet à pulvériser doit être mis à la terre !
- Observez le manuel de l'utilisateur pour l'installation, la maintenance et la réparation de l'appareil.
- Lors de l'installation, l'appareil doit toujours être relié au système de mise à la terre.
- Garantisiez une bonne aération de la zone de pulvérisation et une arrivée d'air frais suffisante dans l'ensemble de la pièce. Utilisez une protection respiratoire.
- Portez toujours des lunettes de protection adaptées pour protéger vos yeux des vapeurs et liquides dangereux.
- Portez un vêtement de protection pour protéger votre peau et vos cheveux de la peinture.
- **AVERTISSEMENT !** La vitesse de pulvérisation du produit de revêtement peut dans certaines conditions générer des charges électrostatiques sur l'appareil. Lors de la décharge, elles peuvent former des étincelles ou des flammes. L'appareil doit donc toujours être relié à la terre via l'installation électrique. Le raccordement doit s'effectuer sur une prise de courant à contact de protection correctement mise à la terre.
- Soyez attentifs aux dangers pouvant survenir de la substance pulvérisée et observez également les indications figurant sur le récipient ou les consignes du fabricant de la substance.

- En cas de travaux en intérieur : aucune vapeur contenant des solvants ne doit se former à proximité de l'appareil. Installez l'appareil du côté opposé à l'objet de pulvérisation. Maintenez une distance minimale de 5 m entre le bloc moteur et le pistolet de pulvérisation.
- **AVERTISSEMENT !** En cas de travaux en extérieur : aucune vapeur contenant des solvants ne doit parvenir jusqu'à l'appareil. Tenez compte du sens du vent ! Installez l'appareil de sorte qu'aucune vapeur contenant des solvants ne puisse parvenir jusqu'à l'appareil et ne s'y accumule. Maintenez une distance minimale de 5 m entre l'appareil et le pistolet de pulvérisation.
- Risque de court-circuit en cas de pénétration d'eau ! Ne nettoyez jamais l'appareil au moyen d'un nettoyeur haute pression ou d'un nettoyeur haute pression à vapeur.
- Pour nettoyer l'appareil, n'utilisez pas de récipient à solvant avec une petite ouverture. Il pourrait se former une atmosphère explosive. Mettez d'abord le récipient à la terre.

Consignes de sécurité pour le tuyau haute pression

- **DANGER !** Attention : risque de blessures par injection ! L'usure, les plis et toute usure non conforme peuvent être à l'origine de fuites du tuyau haute pression. La zone de fuite présente un risque d'injection du produit dans la peau de l'utilisateur.
- La charge électrostatique du pistolet de pulvérisation et du tuyau haute pression est évacuée par le tuyau haute pression.
- Contrôlez le tuyau haute pression avant chaque utilisation.
- Ne tirez jamais sur le tuyau haute pression pour déplacer l'appareil.
- N'essayez jamais de réparer vous-même un tuyau haute pression défectueux !
- Remplacez immédiatement tout tuyau haute pression endommagé.
- Évitez de trop plier ou courber le tuyau, le plus petit rayon de courbure mesure environ 20 cm.
- Protégez le tuyau haute pression des objets et bords coupants.
- Ne torsadez pas le tuyau haute pression.
- Ne plongez pas le tuyau haute pression dans du solvant. Essuyez l'extérieur avec un chiffon humide.
- Posez le tuyau haute pression de manière à ce qu'il ne constitue pas un risque de chute.
- Ne roulez pas sur le tuyau haute pression.

- **REMARQUE** Plus les tuyaux haute pression sont vieux, plus le risque de dommages augmente. Nous vous conseillons de remplacer le tuyau haute pression tous les 6 ans.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Risques résiduels

Le produit est construit selon l'état actuel de la technique et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent survenir lors des travaux.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de lignes de raccordement électrique non conformes.
- En outre, malgré toutes les précautions prises, il peut demeurer des risques résiduels qui ne sont pas évidents.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, l'utilisation conforme ainsi que la notice d'utilisation de manière générale.
- Évitez toute mise en service impromptue du produit : lors de l'introduction du connecteur dans la prise de courant, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée. Utilisez l'outil auxiliaire recommandé dans la présente notice d'utilisation. Le produit présentera ainsi des performances optimales.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si le produit est en cours de fonctionnement.

Même en cas d'observation des consignes de sécurité en vigueur et d'utilisation des dispositifs de sécurité, il existe certains risques résiduels. Notamment :

- Des lésions pulmonaires en l'absence de protection respiratoire adaptée ;
- Des troubles auditifs en l'absence de protection auditive adaptée ;
- Des lésions oculaires en l'absence de protection oculaire adaptée ;
- Des lésions dues aux vibrations des mains et bras en cas d'utilisation prolongée de l'appareil, de mauvaise tenue de l'appareil ou de maintenance incorrecte. Si vous devez utiliser l'appareil pendant une période prolongée, effectuez régulièrement des pauses.

AVERTISSEMENT ! DANGER D'UX MATÉRIAUX ET SUBSTANCES !

- Il existe un risque de contact et d'absorption de produits de revêtement et/ou de liquides de nettoyage. Il existe en outre un risque d'inhalation des vapeurs de liquides. Dans ce cas, il existe un risque de lésions permanentes.
- Portez un équipement de protection individuelle pour tous les travaux avec l'appareil !
- Garantisiez une ventilation artificielle ou naturelle suffisante.
- Veuillez observer les consignes de sécurité du fabricant du produit de revêtement et du liquide de nettoyage utilisés.
- Si des symptômes se manifestent, contactez un médecin !

7. Caractéristiques techniques

Tension de mesure	230 V~ 50 Hz
Puissance de mesure	550 W
Débit max. de peinture	1250 ml/min
Pression de service max.	env. 110 bar
Température max. du produit de revêtement	40°C
Classe de protection	I
Indice de protection	IPX3
Poids	env. 7,8 kg

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ Avertissement : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB, veuillez porter une protection auditive adaptée.

Informations sur le développement de bruit selon ISO 14462

Valeurs caractéristiques sonores

Niveau de puissance sonore L_{WA}	91,2 dB
Niveau de pression sonore L_{pA}	78,4 dB
Incertitude $K_{wa/pA}$	2,5 dB

Paramètres de vibrations

Vibrations a_h	> 2,5 m/s ²
Incertitude K_h	1,5 m/s ²

8. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez délicatement le produit.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que le produit et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec le produit à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces d'origine pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre revendeur.
- Lors de la commande, indiquez la référence, ainsi que le type et l'année de construction du produit.

⚠ AVERTISSEMENT !

Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

9. Consignes de travail

Sélection des produits et peintures

⚠ Attention ! N'utilisez pas de peintures ou de revêtements muraux texturés car la buse du pistolet de pulvérisation pourrait s'obstruer et les composants de la station de pulvérisation de peinture Airless risqueraient d'être endommagés.

9.1 Matériaux et peintures pouvant être utilisés

De nombreux produits et peintures peuvent être utilisés pour la pulvérisation. En revanche, d'autres, non. Consultez à ce sujet les recommandations des fabricants.

Les produits et peintures suivants sont autorisés :

- Peintures à base d'eau

- Traitements conservateurs des bois
- Peintures à base d'huile
- Apprêts
- Peintures émaillées
- Apprêts d'adhérence
- Vernis transparent
- Huiles
- Décapants

9.2 Matériaux et peintures ne pouvant pas être utilisés

L'utilisation des produits et peintures suivants entraîne une usure prématurée et un encrassement de la buse de pulvérisation. La garantie s'en trouve annulée.

- a. Peintures et vernis contenant des composants abrasifs, comme par ex :
 - peintures à émulsion/dispersion pour l'extérieur
- b. Peintures aux silicates
- c. Matériaux inflammables

Pour obtenir des résultats optimaux, lisez attentivement la notice d'utilisation avant d'utiliser votre pistolet à peinture Airless.

Préparation de la surface de pulvérisation

AVERTISSEMENT ! Risque de choc électrique en cas de pénétration du produit à pulvériser ! Recouvrez impérativement les prises et interrupteurs de ruban adhésif.

- Recouvrez largement et méticuleusement la zone autour de la surface de pulvérisation. Toutes les zones et surfaces qui ne sont pas recouvertes risquent d'être souillées.
- Veillez à ce que la surface de pulvérisation soit propre, sèche et exempte de graisse.
- Poncez les surfaces lisses et retirez ensuite la poussière de ponçage.

Technique de pulvérisation

- Maintenez toujours le pistolet de pulvérisation de peinture à la même distance et à angle droit de l'objet. La distance de pulvérisation idéale est d'env. 20–25 cm. Utilisez l'ensemble de votre bras pour déplacer le pistolet pulvérisateur de peinture de manière régulière (voir fig. 11).
- Pour déterminer les réglages adaptés, faites un essai sur un bout de carton p. ex.
- N'activez/ne désactivez pas l'appareil sur la surface de pulvérisation, mais commencez et terminez le processus de pulvérisation env. 10 cm hors de la surface de pulvérisation.

10. Avant la mise en service

⚠ Attention !

Avant la mise en service, monter impérativement le produit en entier !

Montage

Vous pouvez monter l'appareil avec deux clés à molette (non fournies). Vous pouvez également utiliser une clé plate de 16 mm et de 19 mm (non fournies).

Raccordement du tuyau haute pression (fig. 1, 2)

1. Montez le tuyau haute pression (12) sur le filetage de raccordement (14) de l'appareil. Serrez l'écrou à l'aide d'une clé à molette.
Bloquez l'écrou du filetage de raccordement (14) au moyen d'une deuxième clé à molette (voir fig. 2).
2. Montez l'autre extrémité du tuyau haute pression (12) sur le filetage du raccordement du pistolet pulvérisateur de peinture (10). Serrez l'écrou à l'aide d'une clé à molette. Bloquez également l'écrou du filetage de raccordement du pistolet pulvérisateur de peinture avec une deuxième clé à molette.

Mise en place du flexible d'aspiration et du flexible de retour

Le flexible d'aspiration (2) et le flexible de retour (1) sont montés au préalable sur l'appareil.

1. Pour remplacer le flexible d'aspiration (2) ou le flexible de retour (1), desserrez les vis des colliers de serrage et retirez le flexible au moyen d'un tournevis plat (non fourni).
2. Remplacez-le par un nouveau flexible (flexible d'aspiration/de retour) et montez-le dans le sens opposé.

Sélection/remplacement de la tuyère (fig. 7)

Tuyère 311 : produit à pulvériser fluide

Tuyère 517 : produit à pulvériser visqueux

Installez la tuyère correspondante (5) dans la chambre à tuyère (20) en veillant à orienter la pointe de la flèche dans le sens de pulvérisation.

Remplacement du filtre HEA (fig. 3)

AVERTISSEMENT ! Vous devez mettre le système hors pression avant d'effectuer les travaux suivants. Pour ce faire, suivez les instructions du chapitre « Mise hors pression du système ».

1. Retirez le tuyau haute pression (12) du pistolet pulvérisateur de peinture (7).

2. Tournez la poignée (8) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à pouvoir retirer l'extrémité supérieure du pistolet pulvérisateur de peinture (7). Vous pouvez vous aider d'une clé à molette sur l'extrémité inférieure de la poignée.
3. Installez le filtre HEA (11) adapté à la tuyère (5) utilisée.
4. Tournez la poignée (8) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour remettre l'extrémité dans le filetage du pistolet pulvérisateur de peinture (7).

Remarque Nettoyez régulièrement le filtre HEA (11) et remplacez-le si nécessaire.

11. Mise en service

1. Mettez le flexible d'aspiration (2) et le flexible de retour (1) dans le seau de peinture.
2. Actionnez le bouton de vanne (16) pour vérifier que la vanne est libre.
3. Branchez la fiche secteur à une prise de courant.
4. Tournez le commutateur de fonction (13) en position verticale (PRIME).
5. Tournez la molette du régulateur de pression (3) en position 2 pour vous assurer que la peinture est bien pompée par le système.
6. Attendez que la peinture retourne dans le seau à peinture via le flexible de retour (1). Tournez ensuite la molette du régulateur de pression (3) en position 0 (arrêt).
7. REMARQUE Si la peinture ne sort pas, reportez-vous au chapitre « Élimination des problèmes d'aspiration ».
8. Tournez le commutateur de fonction (13) en position horizontale (SPRAY).
9. Tournez la molette du régulateur de pression (3) sur le niveau correspondant à la viscosité du produit à pulvériser.
10. Maintenez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) au-dessus d'un récipient vide.
11. Déverrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant la pointe coupe-circuit (6) vers le bas.
12. Actionnez la gâchette (9) jusqu'à ce qu'un jet de peinture rectiligne sorte du pistolet.
13. Verrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant au maximum la pointe du coupe-circuit (6) vers le haut et l'arrière.

Réglages

- La molette du régulateur de pression (3) vous permet de mettre l'appareil en marche si vous la tournez sur une autre position que 0. La position doit être choisie en fonction du produit à pulvériser. Effectuez un test pour déterminer le meilleur réglage.
- Le commutateur de fonction (13) a deux réglages :
 1. PRIME (position verticale) : ce réglage vous permet de préremplir le système de peinture ou de le mettre hors pression.
 2. SPRAY (position horizontale) : ce réglage vous permet de travailler avec l'appareil.

Pulvérisation

- Déverrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant la pointe coupe-circuit (6) vers le bas.
 - Pour lancer la pulvérisation, appuyez sur la gâchette (9) et maintenez-la enfoncée.
 - Pour l'arrêter, relâchez la gâchette (9).
- AVERTISSEMENT !** Verrouillez toujours le pistolet pulvérisateur de peinture (7) si vous ne prévoyez pas immédiatement des travaux de pulvérisation.
- Verrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant au maximum la pointe du coupe-circuit (6) vers le haut et l'arrière.

Protection contre les surchauffes

L'appareil dispose d'une protection contre les surchauffes. Celle-ci coupe l'appareil en cas de risque de surchauffe. Dans ce cas, effectuez les étapes suivantes :

1. Tournez la molette du régulateur de pression (3) en position 0 (arrêt).
2. Tournez le commutateur de fonction (13) en position verticale (PRIME).
3. Laissez l'appareil refroidir pendant au moins 30 minutes et éliminez si nécessaire la cause de la surchauffe. C'est peut-être que les fentes d'aération ont été recouvertes ou que l'appareil est trop près d'un mur.
4. Remettez l'appareil en service.

Mise hors pression du système

Mettez toujours le système hors pression si vous voulez mettre le système hors service. Pour décompresser le système :

1. Tournez la molette du régulateur de pression (3) en position 0 (arrêt).
2. Tournez le commutateur de fonction (13) en position verticale (PRIME).
3. Déverrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant la pointe coupe-circuit (6) vers le bas.

4. Évacuez la pression en actionnant la gâchette (9). Maintenez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) au-dessus d'un récipient vide.
5. Attendez que toute la pression ou peinture ait été évacuée du système. Pour l'arrêter, relâchez la gâchette (9).
6. Verrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant au maximum la pointe du coupe-circuit (6) vers le haut et l'arrière.

Élimination des problèmes d'aspiration

Actionnez le bouton de vanne (16) 3-4 fois pour éliminer les éventuels dépôts et obstructions de la vanne.

Si le problème persiste : utilisez un maillet pour frapper délicatement contre le filetage de raccordement (14) (voir fig. 10) et retirer les dépôts tenaces.

Purge de la tuyère (fig. 5 + 5a)

⚠ AVERTISSEMENT ! Verrouillez toujours le pistolet pulvérisateur de peinture (7) si vous ne prévoyez pas immédiatement des travaux de pulvérisation.

1. Desserrez légèrement le porte-buse (21) (y compris l'écrou).
2. Actionnez la gâchette (9) pour purger la tuyère (5). Maintenez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) au-dessus d'un récipient vide. Lorsqu'un jet rectiligne sort de la tuyère (5), c'est que celle-ci est purgée.
3. Retournez la tuyère (5) de 180° vers l'avant.

REMARQUE : utilisez un filtre HEA (11) adapté pour limiter les obstructions.

Interruption des travaux

1. Mettez le système hors pression.
2. Tournez la molette du régulateur de pression (3) en position 0 (arrêt).
3. Débranchez la fiche secteur de la prise de courant.
4. Placez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) dans un sac en plastique et fermez-le hermétiquement.
5. Humectez la peinture du seau avec de l'eau pour éviter la formation d'une pellicule.

12. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et aux normes DIN en vigueur.

Le branchement au secteur effectué par le client et la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Lors des travaux réalisés avec des appareils et accessoires de pulvérisation, ainsi qu'en cas d'utilisation momentanée à l'extérieur, l'appareil doit impérativement être raccordé au moyen d'un disjoncteur différentiel présentant un courant de déclenchement de 30 mA ou moins.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifiez régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Dans le cas d'un moteur à courant alternatif monophasé, nous recommandons de recourir à une protection par fusibles de C 16A ou K 16A pour les produits à courant de démarrage élevé (au moins égal à 3 000 W)

Type de raccord Y

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement secteur, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

Moteur à courant alternatif

- La tension du secteur doit être de 220-240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

13. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURE !
Avant d'effectuer des travaux sur l'appareil, arrêtez l'appareil, débranchez la fiche secteur et mettez le système hors pression !

⚠ ATTENTION !

- Pour le nettoyage, n'utilisez pas de substances inflammables de type diluant nitré.
- Pour connaître les détergents adaptés, reportez-vous aux informations fournies par le fabricant du produit à pulvériser correspondant.

REMARQUE

- Pour garantir la sécurité et le bon fonctionnement de l'appareil, il est essentiel de procéder à un nettoyage soigneux après chaque utilisation.
- Portez des gants de protection pour effectuer les travaux de nettoyage.
- Éliminez régulièrement les résidus de produit de revêtement. Éliminez le produit qui se trouve sur des surfaces non souhaitées avant qu'il ne sèche.

1. Mettez le système hors pression.
2. Verrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant au maximum la pointe du coupe-circuit (6) vers le haut et l'arrière.
3. Dévissez le porte-tuyère (21) du pistolet pulvérisateur de peinture (7).
4. Placez le flexible d'aspiration (2) avec flexible de retour (1) dans un récipient rempli d'eau ou d'un détergent adapté.
5. Tournez le commutateur de fonction en position horizontale (SPRAY).
6. Tournez la molette du régulateur de pression (3) en position 5.
7. Déverrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant la pointe coupe-circuit (6) vers le bas.
8. Évacuez la peinture résiduelle en actionnant la gâchette (9). Maintenez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) au-dessus du seau à peinture. **ATTENTION !** Si vous utilisez un récipient en métal, mettez d'abord le pistolet pulvérisateur de peinture (7) à la terre.
9. Relâchez la gâchette (9) dès que du liquide de nettoyage sort.
10. Verrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant au maximum la pointe du coupe-circuit (6) vers le haut et l'arrière.

11. Tournez le commutateur de fonction (13) en position verticale (PRIME).
12. Déverrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant la pointe coupe-circuit (6) vers le bas.
13. Évacuez les résidus de peinture en actionnant la gâchette (9). Maintenez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) au-dessus du réservoir à détergent.
14. Relâchez la gâchette (9) dès que du détergent clair sort.
15. Verrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant au maximum la pointe du coupe-circuit (6) vers le haut et l'arrière.
16. Tournez la molette du régulateur de pression (3) en position 0 (arrêt). Débranchez la fiche secteur de la prise de courant.
17. Mettez le système hors pression.
18. Retirez le tuyau haute pression (12) du pistolet pulvérisateur de peinture (7) avec une clé à molette.
19. Démontez le porte-tuyère (21) avec la tuyère (5), le support (19) et la bague en plastique (18) (voir fig. 6). Nettoyez minutieusement toutes les pièces à l'aide d'un détergent adapté.
20. Verrouillez le pistolet pulvérisateur de peinture (7) en tournant au maximum la pointe du coupe-circuit (6) vers le haut et l'arrière.
REMARQUE : nettoyez régulièrement le filtre HEA (11). Remplacez-le si un nettoyage ne suffit plus.
21. Retirez le flexible d'aspiration (2) et le flexible de retour (1) de l'appareil à l'aide des colliers de serrage (29). Nettoyez l'extérieur des flexibles.
22. Retirez la plaque filtrante (17) du filtre d'aspiration (15) (voir fig. 5).
23. Nettoyez soigneusement la plaque filtrante (17) à l'eau courante.
24. Retirez le tuyau haute pression (12) du filetage de raccordement (14) avec une clé à molette. Bloquez le filetage de raccordement avec une deuxième clé à molette.
25. Plongez la vanne d'admission (26) dans un récipient rempli d'agent de conservation (huile pour mécanique de précision p. ex.) pour qu'elle en aspire.
26. Branchez la fiche secteur à une prise de courant.
27. Maintenez un chiffon devant le filetage de raccordement (14). Tournez le régulateur de pression (3) en position 1 pendant env. 5 secondes. Cela conserve l'appareil. Tournez le régulateur de pression (3) en position 0 (arrêt).

28. Débranchez la fiche secteur de la prise de courant.

Nettoyage de la vanne d'admission (fig. 8)

REMARQUE : si vous rencontrez des problèmes que vous ne parvenez pas à résoudre lorsque vous aspirez la peinture, nettoyez ou remplacez la vanne d'admission (26).

1. Débranchez le flexible d'aspiration (2) de l'appareil.
2. Retirez la vanne d'admission (26) avec une clé à molette.
3. Démontez le joint torique (25), la bille (24), la rondelle (23) et le ressort (22) (voir fig. 7).
4. Nettoyez minutieusement les pièces à l'aide d'un détergent adapté. Remplacez les pièces si nécessaire.
5. Lubrifiez le joint torique (25).
6. Remettez les pièces dans la vanne d'admission (26) (voir fig. 7).
7. Revissez la vanne d'admission (26) dans l'appareil. Serrez-la à l'aide d'une clé à molette.

Nettoyage du filetage de raccordement

Si la pulvérisation laisse toujours à désirer après le nettoyage de la tuyère, nettoyez le filetage de raccordement (14).

1. Retirez le tuyau haute pression (12) du filetage de raccordement (14) avec une clé à molette. Bloquez l'écrou du filetage de raccordement (14) au moyen d'une deuxième clé à molette.
2. Desserrez la vis de fixation (27) à l'aide d'un tournevis cruciforme (non fourni).
3. Desserrez la vis à six pans creux (28) à l'aide d'une clé à six pans creux 2 mm (non fournie).
4. Retirez le filetage de raccordement (14) avec une clé à molette.
5. Nettoyez le filetage de raccordement (14) avec un détergent approprié. Remplacez-le si nécessaire.
6. Revissez ensuite le filetage de raccordement (14) dans l'appareil et serrez-le à l'aide d'une clé à molette.
7. Revissez fermement la vis de fixation (27) à l'aide d'un tournevis cruciforme.
8. Revissez fermement la vis à six pans creux (28) à l'aide d'une clé à six pans creux 2 mm.

14. Stockage et transport

Entreposez le produit et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants.

La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C.

Conservez le produit dans l'emballage d'origine. Recouvrez le produit afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité du produit.

15. Réparation & commande de pièces de rechange

Assurez-vous après toute réparation ou travail de maintenance que toutes les pièces relatives à la sécurité sont bien montées et en état irréprochable. Placez les pièces dangereuses hors de portée des autres personnes et des enfants.

Attention : la loi allemande de responsabilité produit décharge le fabricant de toute responsabilité en cas de dommages dus à des réparations incorrectes ou à la non-utilisation de pièces de rechange d'origine.

Faites-les effectuer dans un atelier de service après-vente ou un spécialiste dûment autorisé. Il en va de même pour les accessoires.

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de service après-vente. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

Raccords et réparations

Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

Remarque importante en cas de réparation :

Lors du retour du produit en vue d'une réparation, celui-ci, pour des raisons de sécurité, doit être expédié à la station d'entretien sans peinture.

15.1 Commande de pièces de rechange

Les informations suivantes sont nécessaires pour commander des pièces de rechange :

- Désignation du modèle

- Référence
- Informations de la plaque signalétique

15.2 Informations de service

Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure* : tuyau haute pression, filtre HEA, tuyère, pistolet pulvérisateur de peinture

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

16. Élimination et recyclage

Remarques relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Remarques relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG)



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.).
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions relatives à l'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

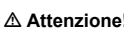
17. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreurs et décrit les solutions possibles si votre produit ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
L'appareil de pulvérisation ne démarre pas.	L'appareil de pulvérisation n'est pas branché.	Branchez l'appareil de pulvérisation.
	La prise ne fournit aucun courant.	Vérifiez précisément la tension secteur.
	La rallonge est endommagée ou sa capacité est insuffisante.	Remplacez la rallonge ou échangez-la contre un câble présentant la tension qui convient.
	L'appareil de pulvérisation s'est arrêté sous pression.	Le moteur s'active pendant la pulvérisation pour réguler la pression. Il s'agit là d'un comportement normal.
Aucun produit de pulvérisation ne sort ou seulement une quantité insuffisante.	La buse à jet variable est obstruée.	Nettoyez la buse à jet variable au moyen d'une aiguille de nettoyage.
	Le flexible d'aspiration est obstrué.	Nettoyez le flexible d'aspiration.
	Le réglage du régulateur de pression est trop faible.	Réglez le régulateur de pression sur une valeur supérieure en tournant la molette dans le sens des aiguilles d'une montre.
	Le flexible d'aspiration n'est pas correctement fixé.	Ajustez le flexible d'aspiration sur le raccord d'admission correspondant et, au moyen d'un tournevis plat, serrez la vis du collier de flexible en métal pour le raccord d'admission du flexible d'aspiration.
	Le filtre réseau du flexible d'aspiration est obstrué.	Nettoyez-le ou remplacez-le. Utilisez une solution de nettoyage adaptée au produit.

Spiegazione dei simboli sul prodotto

L'utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.
	Indossare degli otoprotettori. L'esposizione al rumore può provocare la perdita dell'udito.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dal prodotto possono causare la perdita della vista.
	Indossare sempre guanti protettivi conduttivi.
	Indossare scarpe antinfortunistiche antiscivolo e conduttive.
	Indossare indumenti di protezione.
	Avviso! Spegnerne l'apparecchio e staccare la spina di rete dalla presa prima di installare, pulire, manutentare, trasformare, stoccare o trasportare l'apparecchio.
	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
 Attenzione!	Nelle presenti istruzioni di servizio i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.

Indice:
Pagina:

1.	Introduzione	55
2.	Descrizione del prodotto (Fig. 1)	55
3.	Contenuto della fornitura	55
4.	Impiego conforme alla destinazione d'uso	56
5.	Indicazioni di sicurezza generali	56
6.	Rischi residui	60
7.	Dati tecnici	61
8.	Disimballaggio	61
9.	Istruzioni di lavoro	61
10.	Prima della messa in funzione	62
11.	Messa in funzione	63
12.	Allacciamento elettrico	64
13.	Pulizia e manutenzione	65
14.	Stoccaggio e trasporto	66
15.	Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio	66
16.	Smaltimento e riciclaggio	67
17.	Risoluzione dei guasti	68
18.	Dichiarazione di conformità	119

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Germania

Egregio cliente,

Le auguriamo un lavoro piacevole e di successo con il suo nuovo prodotto.

Avvertenza:

Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il fabbricante del presente prodotto non risponde dei danni al prodotto in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- Mancato rispetto delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere il prodotto di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata di vita del prodotto.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per il prodotto.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino al prodotto, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere lette e rispettate attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Possono lavorare sul prodotto solo persone che sono state istruite sull'uso del prodotto e che sono state informate dei rischi a esso associati.

L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di prodotti simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione del prodotto (Fig. 1)

1. Tubo flessibile di ritorno
2. Flessibile di aspirazione
3. Regolatore di pressione
4. Vano di deposito per ugelli e filtri HEA
5. Ugello
6. Fusibile
7. Pistola da verniciatura
8. Maniglia
9. Leva di comando
10. Filettatura di collegamento
11. Filtro HEA
12. Tubo flessibile ad alta pressione
13. Interruttore funzionale
14. Filettatura di collegamento
15. Filtro di adescamento
16. Spingivalvola
17. Piastra filtrante
18. Anello di plastica
19. Supporto
20. Camera ugello
21. Porta ugello
22. Molla
23. Rondella piana
24. Sfera
25. O-ring
26. Valvola di ingresso
27. Vite di fissaggio
28. Vite a esagono cavo
29. Fascette del flessibile

3. Contenuto della fornitura

Pos.	Quantità	Denominazione
	1x	Sistema a spruzzo di colore (unità principale)
12	1x	Tubo flessibile ad alta pressione

7	1x	Pistola da verniciatura
11	1x	Filtro HEA (1x premontato)
5	2x	Ugello (311/517)
	2x	Vite (3,5/9,5mm)
	1x	Istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d'uso

È consentito impiegare il prodotto solo conformemente alla sua destinazione d'uso. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L'utente/l'operatore, e non il produttore, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L'osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l'uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d'uso.

Le persone che utilizzano il prodotto e ne eseguono la manutenzione devono possedere una certa dimestichezza con lo stesso ed essere al corrente dei possibili pericoli.

Modifiche al prodotto escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano. Il prodotto può essere utilizzato soltanto con componenti e accessori originali del produttore.

Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Questo apparecchio è adatto per il rivestimento di pareti in ambienti interni nonché di oggetti in ambienti esterni. È consentito l'uso di:

- Tinte e vernici a base d'acqua

Non è consentito l'uso di:

- Sostanze di rivestimento infiammabili, materiali contenenti acetone o diluente nitro,
- Materiali che contengono sostanze fortemente abrasive,
- Tinte per facciate, soluzioni alcaline e sostanze di rivestimento acide.

Non utilizzare l'apparecchio in aree con potenziale rischio di esplosione. Qualsiasi altro impiego o modifica dell'apparecchio è da considerarsi non conforme alla destinazione d'uso e comporta un notevole pericolo di incidenti.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni derivanti da un impiego non conforme alla destinazione d'uso. L'apparecchio è destinato solo all'uso privato.

Si prega di osservare che i nostri prodotti non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Si declina ogni responsabilità qualora il prodotto venga impiegato nel quadro di un'attività commerciale, artigianale, industriale o simili.

Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d'uso o da un utilizzo improprio.

5. Indicazioni di sicurezza generali

⚠ AVVISO Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo prodotto.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce a utensili elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1. Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.**
Zone di lavoro in disordine e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.
- Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2. Sicurezza elettrica

- Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. Non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.

- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3. Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.

- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere cappelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4. Utilizzo e gestione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Estrarre la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere la batteria estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Tenere gli elettrotensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'elettrotensile, le relative parti, gli strumenti impiegati ecc. attenendosi alle istruzioni e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5. Assistenza

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza supplementari

- **PERICOLO DI ESPLOSIONE E INCENDIO!** Non devono essere presenti fonti di accensione nelle vicinanze. Pericolo di esplosione dovuto alla possibile formazione di un'atmosfera esplosiva in combinazione con fonti di accensione (ad es. a causa di scariche elettrostatiche, scintille elettriche, superfici calde!)
- **PERICOLO DI LESIONI! USO IMPROPRIO!** Non dirigere l'apparecchio contro uomini e/o animali.
- **PERICOLO DI ESPLOSIONE/INCENDIO! VIETATO FUMARE!** Non accendere scintille o fiamme libere. Non devono essere presenti fonti di accensione nelle vicinanze, come ad es. fiamme libere, fumo di sigarette, sigari e pipe, scintille, fili incandescenti, superfici calde ecc.

- **AVVISO!** Mantenersi a distanza dalla punta dell'ugello!
- Non dirigere mai il getto verso se stessi e contro altre persone o animali. Tenere le mani e le altre parti del corpo lontano dal getto di spruzzatura. Se il getto di spruzzatura entra in contatto con la pelle, consultare subito un medico. Il materiale spruzzato può penetrare nella pelle anche attraverso un guanto ed essere iniettato nel corpo.
- Non considerare tale iniezione come un semplice taglio. Un getto ad alta pressione può iniettare nel corpo sostanze nocive e provocare gravi lesioni (ad es. necrosi, perdita degli arti). Se il getto penetra nella pelle, consultare subito un medico.
- Prima di ogni messa in servizio, occorre rispettare i seguenti punti sulla base delle istruzioni per l'uso:
 - 1) Non utilizzare apparecchi difettosi.
 - 2) Bloccare la pistola a spruzzo con il fermo sulla leva di comando.
 - 3) Garantire la messa a terra – Il collegamento deve essere effettuato tramite una presa di contatto di protezione adeguatamente messa a terra.
 - 4) Controllare la pressione di esercizio ammessa del tubo flessibile ad alta pressione e della pistola a spruzzo.
 - 5) Controllare la tenuta di tutti i pezzi di collegamento.
- Seguire scrupolosamente le istruzioni per la regolare pulizia e manutenzione dell'apparecchio. Prima di eseguire qualsiasi lavoro sull'apparecchio e durante ogni pausa di lavoro, osservare le seguenti regole:
 - 1) Depressurizzare la pistola a spruzzo e il tubo flessibile ad alta pressione.
 - 2) Bloccare la pistola a spruzzo con il fermo sulla leva di comando.
 - 3) Spegner l'apparecchio.
- Non utilizzare l'apparecchio in luoghi di lavoro soggetti all'ordinanza sulla protezione contro le esplosioni.
- Mantenere l'area di lavoro pulita, ben illuminata e priva di contenitori di vernice o solventi, stracci e altri materiali infiammabili. Possibile pericolo di autotombustione. Tenere sempre a disposizione estintori/ dispositivi di spegnimento funzionanti.
- Non spruzzare o pulire con materiali il cui punto di infiammabilità è inferiore a 21 °C. Utilizzare materiali a base di acqua, idrocarburi non volatili o materiali simili. L'evaporazione di solventi volatili crea un ambiente esplosivo.

- Non spruzzare in prossimità di fonti di accensione come scintille di elettricità statica, fiamme libere, fiamme pilota, oggetti caldi, motori, sigarette e scintille dovute all'inserimento e al disinserimento di cavi di alimentazione o all'azionamento di interruttori. Tali fonti di scintille possono provocare l'accensione dell'area circostante.
- Non spruzzare materiali di cui non si conosce la pericolosità. I materiali sconosciuti possono creare condizioni di pericolo.
- Il cavo di allacciamento alla rete eventualmente danneggiato di questo apparecchio deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti, oppure da una persona con qualifica analoga, al fine di evitare pericoli.
- Indossare ulteriori dispositivi di protezione personale, come guanti protettivi appropriati e maschera protettiva o respiratoria quando si spruzzano o si maneggiano sostanze chimiche. Indossare dispositivi di protezione in determinate condizioni riduce l'esposizione alle sostanze pericolose.
- Essere consapevoli di eventuali pericoli della sostanza da spruzzare. Osservare le indicazioni riportate sul contenitore o le informazioni del produttore della sostanza da spruzzare, comprese le istruzioni per l'uso dei dispositivi di protezione individuale. Seguire le istruzioni del produttore per ridurre il rischio di incendi e lesioni causate da tossine, agenti cancerogeni, ecc.
- La pistola a spruzzo non deve essere utilizzata per spruzzare sostanze infiammabili. Le pistole a spruzzo non devono essere pulite con solventi infiammabili.
- Bloccare l'apparecchio e la sostanza da spruzzare.
- Bloccare tutti i tubi flessibili, i collegamenti e i pezzi del filtro prima della messa in servizio della pompa a spruzzo. I pezzi non bloccati possono staccarsi con grande forza oppure il liquido può fuoriuscire ad alta pressione, il che può causare gravi lesioni. Fissare sempre la pistola a spruzzo durante il montaggio o lo smontaggio dell'ugello e durante le pause di lavoro.
- Prepararsi al rinculo della pistola a spruzzo durante il funzionamento. Quando la pressione di esercizio è elevata, la pressione della leva di comando provoca una forza di rinculo fino a 15 N. Se non si è preparati a ciò, la mano può ribaltarsi oppure si può perdere l'equilibrio. Questo può determinare lesioni. L'esposizione continua a questo rinculo può causare danni permanenti alla salute.
- Pressione max. di esercizio: La pressione di esercizio consentita per la pistola a spruzzo, il tubo flessibile ad alta pressione e gli accessori della pistola a spruzzo non deve essere inferiore alla pressione di esercizio massima di 110 bar (11 MPa) indicata sull'apparecchio.
- Il collegamento dell'apparecchio deve essere effettuato tramite una presa di contatto di protezione adeguatamente messa a terra. Il collegamento deve essere dotato di un interruttore differenziale INF ≤ 30 mA.
- Assicurarsi che la rete elettrica da collegare corrisponda ai valori riportati nella targhetta identificativa.
- Prima di eseguire qualsiasi lavoro sull'apparecchio, scaricare la pressione e staccare la spina elettrica dalla presa.
- Occorre mettere a terra l'oggetto da spruzzare!
- Occorre rispettare il manuale utente per l'installazione, la manutenzione e la riparazione dell'apparecchio.
- L'apparecchio deve essere collegato al sistema di messa a terra durante l'installazione.
- Garantire una buona ventilazione nell'area di spruzzatura e una quantità sufficiente di aria fresca in tutto il locale. Indossare una protezione respiratoria.
- Indossare sempre occhiali protettivi adeguati per tenere lontani i vapori e i liquidi nocivi dagli occhi.
- Indossare indumenti di protezione per tenere lontane le tinte dalla pelle e dai capelli.
- **AVVISO!** A causa della velocità di flusso della sostanza di rivestimento durante la spruzzatura, il dispositivo può caricarsi elettrostaticamente. Ciò può causare scintille o fiamme durante la scarica. È quindi necessario che l'apparecchio sia sempre collegato a terra tramite l'impianto elettrico. Il collegamento deve essere effettuato tramite una presa di contatto di protezione adeguatamente messa a terra.
- Prestare attenzione ai pericoli che possono essere causati dalla sostanza da spruzzare e osservare anche le etichette sui contenitori o le istruzioni fornite dal produttore della sostanza.
- In caso di lavori in ambienti chiusi: Nell'area dell'apparecchio non possono formarsi vapori contenenti solventi. posizionare l'apparecchio sul lato opposto dell'oggetto da verniciare. Occorre mantenere una distanza minima di 5 m tra unità motore e pistola di spruzzatura.

- **AVVISO!** In caso di lavori all'aperto: I vapori contenenti solventi non devono entrare in contatto con l'apparecchio. Prestare attenzione alla direzione del vento! Posizionare l'apparecchio in modo che vapori contenenti solventi non possano entrare in contatto con l'apparecchio e depositarsi. Occorre mantenere una distanza minima di 5 m tra apparecchio e pistola di spruzzatura.
- Pericolo di cortocircuito dovuto all'infiltrazione di acqua! Non pulire mai l'apparecchio con un'idropulitrice ad alta pressione o a getto di vapore ad alta pressione.
- Per la pulizia dell'apparecchio, non utilizzare un contenitore di solvente con una piccola apertura. Potrebbe formarsi un'atmosfera potenzialmente esplosiva. Mettere prima a terra il contenitore.

Indicazioni di sicurezza per il tubo flessibile ad alta pressione

- **PERICOLO!** Attenzione Pericolo di lesioni da iniezione! Nel tubo flessibile ad alta pressione possono formarsi perdite a causa di usura, attorcigliamento e uso improprio. Il fluido può infiltrarsi nella pelle attraverso una perdita.
- La carica elettrostatica della pistola a spruzzo e del tubo ad alta pressione viene scaricata attraverso il tubo flessibile ad alta pressione.
- Controllare con attenzione il tubo flessibile ad alta pressione prima di ogni utilizzo.
- Non tirare mai il tubo flessibile ad alta pressione per spostare l'apparecchio.
- Non riparare mai in autonomia un tubo flessibile ad alta pressione difettoso!
- Sostituire immediatamente un tubo flessibile ad alta pressione danneggiato.
- Evitare piegature o attorcigliamenti bruschi, il raggio di curvatura più piccolo è di circa 20 cm.
- Proteggere il tubo flessibile ad alta pressione da oggetti appuntiti e spigoli.
- Non torcere il tubo flessibile ad alta pressione.
- Non immergere il tubo flessibile ad alta pressione in solventi. Strofinare il lato esterno solo con un panno imbevuto.
- Posare il tubo flessibile ad alta pressione in modo che non rappresenti pericolo di inciampo.
- Non calpestare il tubo flessibile ad alta pressione.
- **NOTA** In caso di tubi flessibili ad alta pressione vecchi, aumenta il rischio di danni. Consigliamo di sostituire il tubo flessibile ad alta pressione ogni 6 anni.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

6. Rischi residui

Il prodotto è stato costruito secondo lo stato dell'arte e le regole tecniche di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare le messe in funzione accidentali del prodotto: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione. Utilizzare l'attrezzo ausiliario raccomandato nelle presenti istruzioni per l'uso. In questo modo è possibile garantire che il prodotto funzioni con prestazioni ottimali.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando il prodotto è in funzione.

Anche applicando le norme di sicurezza pertinenti e utilizzando i dispositivi di sicurezza, alcuni rischi residui non possono essere evitati. Tra cui:

- Lesioni polmonari, in caso non si indossi un'adeguata protezione respiratoria;
- Danni all'udito se non si indossano gli otoprotettori durante i lavori;
- Lesioni oculari, in caso non si indossino adeguati occhiali protettivi;
- Danni alla salute causati dall'oscillazione di mani e braccia in caso di utilizzo prolungato dell'apparecchio o se l'apparecchio non viene tenuto o sottoposto a manutenzione correttamente. Se si utilizza un apparecchio per un lungo periodo di tempo, fare pause regolari.

AVVISO! PERICOLI CAUSATI DA MATERIALI E SO- STANZE!

- Sussiste il pericolo di entrare in contatto con le sostanze di rivestimento e/o i liquidi detergenti oppure che questi vengano assorbiti. Inoltre, sussiste il pericolo di inalare i vapori dei liquidi. Di conseguenza, in determinate condizioni, possono verificarsi danni dovuti al carico permanente.
- Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale quando si lavora sull'apparecchio!
- Fornire una ventilazione sufficiente, artificiale o naturale.
- Rispettare le indicazioni di sicurezza del produttore della relativa sostanza di rivestimento e dei liquidi detergenti.
- Consultare un medico se si verificano sintomi!

7. Dati tecnici

Tensione nominale	230 V~, 50 Hz
Assorbimento nominale	550 W
Max. portata del colore	1250 ml/min
Pressione di esercizio massima	circa 110 bar
Max. temperatura sostanza di rivestimento	40°C
Classe di protezione	I
Tipo di protezione	IPX3
Peso	circa 7,8 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ **Avviso:** Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB, indossare degli ottoprotettori adeguati.

Informazioni relative all'emissione sonora in base a ISO 14462

Valori caratteristici delle emissioni sonore

Livello di potenza acustica L_{WA}	91,2 dB
Livello di pressione acustica L_{pA}	78,4 dB
Incertezza $K_{WA/pA}$	2,5 dB

Valori caratteristici delle vibrazioni

Vibrazione a_h	>2,5 m/s ²
------------------	-----------------------

Incertezza K_h	1,5 m/s ²
------------------	----------------------

8. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela il prodotto.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare il prodotto e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con il prodotto con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione del prodotto.

⚠ AVVISO!

Il prodotto e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

9. Istruzioni di lavoro

Selezione del materiale e delle vernici

⚠ **Attenzione!** Non utilizzare pitture o rivestimenti murari strutturati, altrimenti l'ugello della pistola di spruzzatura potrebbe ostruirsi e sussiste il pericolo di danneggiamenti a componenti della stazione airless di spruzzatura di vernice.

9.1 Materiali e vernici utilizzabili

Possono essere utilizzati numerosi materiali e vernici per la spruzzatura, alcuni però sono esclusi. A tale scopo occorre leggere le raccomandazioni del produttore. Sono consentiti i seguenti materiali e vernici:

- vernici a base di acqua
- vernici protettive per legno
- vernici a base di olio
- primer

- smalti
- primer adesivi
- lacche trasparenti
- oli
- impregnanti

9.2 Materiali e vernici non utilizzabili

L'utilizzo dei seguenti materiali e vernici comporta un'usura prematura e l'ostruzione dell'ugello. In tal caso decade il diritto alla garanzia.

- Vernici e lacche che contengono componenti abrasivi, come ad es.:
 - vernici in emulsione/dispersione per verniciature esterne
- Silicati
- Materiali infiammabili

Prima di utilizzare il vostro sistema airless di spruzzatura di vernice, leggere con attenzione le istruzioni per l'uso per ottenere risultati ottimali.

Preparazione della superficie da spruzzare

AVVISO! Pericolo di scossa elettrica dovuto alla penetrazione del materiale di spruzzatura! Assicurarsi di mascherare prese e interruttori.

- Coprire abbondantemente e accuratamente l'area circostante l'area da spruzzare. Le aree o le superfici non coperte potrebbero altrimenti sporcarsi.
- Assicurarsi che la superficie da spruzzare sia pulita, asciutta e priva di grasso.
- Irruvidire le superfici lisce e poi rimuovere la polvere di carteggiatura.

Tecnica di spruzzatura

- Mantenere sempre la pistola da verniciatura alla stessa distanza e ad angolo retto rispetto all'oggetto. La distanza di spruzzatura ideale è di ca. 20–25 cm. Muovere uniformemente la pistola da verniciatura con tutto il braccio (vedere Fig. 11).
- Determinare le relative impostazioni adatte facendo dei tentativi, ad es. su un pezzo di cartone.
- Non accendere/spegnere l'apparecchio sopra la superficie di spruzzatura, bensì iniziare e terminare il processo di spruzzatura ca. 10 cm al di fuori della superficie di spruzzatura.

10. Prima della messa in funzione

⚠ Attenzione!

Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente il prodotto!

Montaggio

È possibile montare l'apparecchio con l'ausilio di due chiavi regolabili (non fornite in dotazione). In alternativa, è possibile utilizzare anche una chiave per dadi da 16 mm e 19 mm (non fornite in dotazione).

Collegamento del tubo flessibile ad alta pressione (Fig. 1, 2)

- Montare il tubo flessibile ad alta pressione 12 sulla filettatura di collegamento (14) dell'apparecchio. Serrare il dado con una chiave regolabile. Fissare quindi con un controdado il dado della filettatura di collegamento (14) con una seconda chiave regolabile (vedere Fig. 2).
- Montare l'altra estremità del tubo flessibile ad alta pressione (12) sulla filettatura di collegamento della pistola da verniciatura (10). Serrare il dado con una chiave regolabile. Fissare poi con un controdado anche il dado della filettatura di collegamento della pistola da verniciatura con una seconda chiave regolabile.

Applicazione del tubo flessibile di aspirazione e del tubo flessibile di ritorno

Il tubo flessibile di aspirazione (2) e il tubo flessibile di ritorno (1) sono premontati sull'apparecchio.

- Per sostituire il tubo flessibile di aspirazione (2) o il tubo flessibile di ritorno (1), allentare con l'ausilio di un cacciavite a taglio (non compreso nella fornitura) le viti delle fascette di serraggio e rimuovere il tubo flessibile.
- Sostituire lo stesso con un nuovo tubo flessibile (tubo di aspirazione/di ritorno) e montarlo in direzione opposta.

Selezione/Sostituzione dell'ugello (Fig. 7)

Ugello 311: sostanze da spruzzare fluide

Ugello 517: sostanze da spruzzare viscosi

Inserire l'ugello corrispondente (5) con la punta della freccia nella direzione di spruzzatura nella camera ugello (20).

Sostituzione del filtro HEA (Fig. 3)

AVVISO! Il sistema deve essere depressurizzato per poter eseguire i seguenti lavori. A tal fine, seguire le indicazioni contenute nel capitolo "Esecuzione della depressurizzazione".

1. Rimuovere il tubo flessibile ad alta pressione (12) dalla pistola da verniciatura (7).
2. Ruotare la maniglia (8) in senso orario fino a quando non è possibile allentare l'estremità superiore della pistola da verniciatura (7). Come ausilio, è possibile applicare una chiave regolabile nell'estremità inferiore della maniglia.
3. Inserire il filtro HEA adatto (11) all'ugello installato 5.
4. Ruotare nuovamente la maniglia (8) in senso antiorario nella filettatura della pistola da verniciatura (7).

Nota Pulire il filtro HEA (11) regolarmente e sostituirlo all'occorrenza.

11. Messa in funzione

1. Collocare il tubo flessibile di aspirazione (2) e il tubo flessibile di ritorno 1 nel secchio della vernice.
2. Azionare lo spingivalvola (16) per assicurarsi che la valvola sia libera.
3. Inserire la spina elettrica nella presa di rete.
4. Ruotare l'interruttore funzionale (13) nella posizione verticale (PRIME).
5. Ruotare il volantino Regolatore di pressione (3) nella posizione 2 al fine di garantire che la vernice venga pompata nel sistema.
6. Attendere fino a quando la vernice non ritorna nel secchio attraverso il tubo flessibile di ritorno (1). Ruotare poi il volantino Regolatore di pressione (3) in posizione 0 (OFF).
7. **NOTA** Se non fuoriesce della vernice, eseguire gli interventi descritti nel capitolo "Eliminazione dei problemi di aspirazione".
8. Ruotare l'interruttore funzionale (13) nella posizione orizzontale (SPRAY).
9. Ruotare il volantino Regolatore di pressione (3) ad un livello adeguato alla viscosità delle sostanze da spruzzare.
10. Tenere la pistola da verniciatura (7) su un recipiente vuoto.
11. Sbloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la sicura 6 con la punta verso il basso.
12. Azionare la leva di comando (9) fino a quando il getto della vernice non è dritto.
13. Bloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la sicura (6) il più possibile con la punta all'indietro e verso l'alto.

Regolazioni

- Con il volantino Regolatore di pressione (3) è possibile accendere l'apparecchio impostando un livello superiore a 0. Il livello da selezionare dipende dal materiale di spruzzatura utilizzato. Determinare la migliore impostazione effettuando un tentativo di spruzzatura.
- L'interruttore funzionale (13) presenta due impostazioni:
 1. **PRIME** (posizione verticale): Con questa impostazione, è possibile riempire in via preventiva il sistema di vernice oppure eseguire una depressurizzazione.
 2. **SPRAY** (posizione orizzontale): Con questa impostazione, è possibile lavorare con l'apparecchio.

Spruzzatura

- Sbloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la sicura (6) con la punta verso il basso.
- Per la spruzzatura, azionare la leva di comando (9) e tenerla premuta.
- Rilasciare nuovamente la leva di comando (9) per terminare la spruzzatura.

AVVISO! Bloccare sempre la pistola da verniciatura (7) se non si desidera spruzzare immediatamente.

- Bloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la sicura (6) il più possibile con la punta all'indietro e verso l'alto.

Protezione dal surriscaldamento

L'apparecchio dispone di una protezione dal surriscaldamento. Tale protezione spegne l'apparecchio in caso di imminente surriscaldamento. Eseguire a tal proposito i seguenti passi:

1. Ruotare il volantino Regolatore di pressione (3) in posizione 0 (OFF).
2. Ruotare l'interruttore funzionale (13) nella posizione verticale (PRIME).
3. Far raffreddare l'apparecchio per almeno 30 minuti ed eliminare all'occorrenza la causa del surriscaldamento. Potrebbe ad es. essere dovuto al fatto che le fessure di ventilazione siano coperte oppure l'apparecchio potrebbe essere troppo vicino a una parete.
4. Rimettere in funzione l'apparecchio.

Esecuzione della depressurizzazione

Eseguire sempre una depressurizzazione se si desidera mettere l'apparecchio fuori servizio. In questo modo viene scaricata la pressione dal sistema:

1. Ruotare il volantino Regolatore di pressione (3) in posizione 0 (OFF).
2. Ruotare l'interruttore funzionale (13) nella posizione verticale (PRIME).
3. Sbloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la sicura (6) con la punta verso il basso.
4. Far scaricare la pressione azionando la leva di comando (9). Tenere quindi la pistola da verniciatura (7) su un recipiente vuoto.
5. Attendere fino a quando tutta la pressione o la vernice è defluita via dal sistema. Rilasciare nuovamente la leva di comando (9) per terminare la spruzzatura.
6. Bloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la sicura (6) il più possibile con la punta all'indietro e verso l'alto.

Eliminazione dei problemi di aspirazione

Azionare 3-4 volte lo spingivalvola (16) per rimuovere eventuali intasamenti o depositi sulla valvola.

Se il problema persiste: Colpire più volte, con molta cautela, la filettatura di collegamento (14) con un martello di gomma (vedere Fig. 10) per sciogliere i depositi più duri.

Soffiaggio per liberare l'ugello (Fig. 5 + 5a)

⚠ AVVISO! Bloccare sempre la pistola da verniciatura (7) se non si desidera procedere immediatamente.

1. Allentare leggermente il portaugelli (21) (incluso il dado).
2. Azionare la leva di comando (9) per liberare l'ugello (5). Tenere quindi la pistola da verniciatura (7) su un recipiente vuoto. Non appena fuoriesce un getto di spruzzatura dritto, l'ugello (5) è stato liberato.
3. Ruotare di nuovo l'ugello applicato (5) di 180 gradi in avanti.

NOTA: Utilizzare un adeguato filtro HEA (11) per ridurre al minimo gli intasamenti.

Interruzione del lavoro

1. Eseguire una depressurizzazione.
2. Ruotare il volantino Regolatore di pressione (3) in posizione 0 (OFF).
3. Estrarre la spina elettrica dalla presa di rete.
4. Mettere la pistola da verniciatura (7) in una borsa di plastica che deve essere poi chiusa ermeticamente.
5. Versare un po' d'acqua ne secchio con la vernice per evitare che vi si formi sopra una pellicola.

12. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.

L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

In caso di lavori con dispositivi accessori di spruzzatura e spray nonché in caso di uso temporaneo all'aperto, occorre assolutamente collegare l'apparecchio tramite un interruttore differenziale ad una fonte di corrente di intervento di 30 mA oppure inferiore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi per il collegamento elettrico devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La designazione del tipo deve essere stampata sul cavo di collegamento.

In caso di motore a corrente alternata monofase, per prodotti con un'elevata corrente di avviamento (a partire da 3000 Watt), si consiglia di impiegare una protezione di tipo C da 16A o di tipo K da 16A!

Tipo di collegamento Y

Se è necessario, sostituire il cavo di allacciamento alla rete: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbri-
cante o da un suo rappresentante per evitare rischi per
la sicurezza.

Motore a corrente alternata

- La tensione di rete deve essere di 220-240 V~.
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono
avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

13. Pulizia e manutenzione

**⚠ AVVISO! PERICOLO DI LESIONI! Prima di tutti
i lavori sull'apparecchio, spegnere l'apparecchio,
estrarre la spina elettrica ed eseguire una depres-
surizzazione!**

⚠ ATTENZIONE!

- Per la pulizia, non utilizzare materiali infiammabili,
come ad es. il diluente nitro.
- I detergenti adatti sono reperibili nel manuale in-
formazione del produttore della rispettiva sostanza
da spruzzare.

AVVERTENZA

- La pulizia a fondo subito dopo ogni applicazione
è molto importante per la sicurezza e il funziona-
mento. In caso contrario, la funzionalità impecca-
bile dell'apparecchio non può più essere garantita.
- Indossare guanti di protezione adatti durante le
operazioni di pulizia.
- Rimuovere le restanti sostanze di rivestimento a in-
tervalli appropriati. Rimuovere il materiale da spruz-
zare che ha raggiunto superfici indesiderate prima
che queste si asciugano.

1. Eseguire una depressurizzazione.
2. Bloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la
sicura (6) il più possibile con la punta all'indietro
e verso l'alto.
3. Svitare il portaugello (21) dalla pistola da verni-
ciatura (7).
4. Posizionare il tubo flessibile di aspirazione (2) con
il tubo flessibile di ritorno 1 in un recipiente con
acqua o una soluzione detergente adatta.
5. Ruotare l'interruttore funzionale nella posizione
orizzontale (SPRAY).
6. Ruotare il volantino Regolatore di pressione (3)
in posizione 5.

7. Sbloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando
la sicura (6) con la punta verso il basso.
8. Far defluire la vernice rimanente azionando la le-
va di comando (9). Tenere quindi la pistola da ver-
niciatura (7) sul secchio della vernice.
ATTENZIONE! Se si utilizza un recipiente di metallo,
mettere prima a terra la pistola da verniciatura (7).
9. Rilasciare la leva di comando (9), non appena fuo-
riesce il liquido di pulizia.
10. Bloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la
sicura (6) il più possibile con la punta all'indietro
e verso l'alto.
11. Ruotare l'interruttore funzionale (13) nella posi-
zione verticale (PRIME).
12. Sbloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando
la sicura (6) con la punta verso il basso.
13. Far defluire i resti di vernice azionando la leva di
comando (9). Tenere quindi la pistola da vernicia-
tura (7) sul recipiente del detergente.
14. Rilasciare la leva di comando (9), non appena fuo-
riesce del liquido di pulizia trasparente.
15. Bloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la
sicura (6) il più possibile con la punta all'indietro
e verso l'alto.
16. Ruotare il volantino Regolatore di pressione (3)
in posizione 0 (OFF). Estrarre la spina elettrica
dalla presa di rete.
17. Eseguire una depressurizzazione.
18. Rimuovere il tubo flessibile ad alta pressione (12)
dalla pistola da verniciatura (7) con l'ausilio di una
chiave regolabile.
19. Smontare il portaugello (21) con l'ugello (5), il
supporto (19) e l'anello di plastica (18) (vedere
Fig. 6). Pulire tutti i pezzi a fondo utilizzando un
detergente adatto.
20. Bloccare la pistola da verniciatura (7) ruotando la
sicura (6) il più possibile con la punta all'indietro
e verso l'alto.
NOTA: Pulire il filtro HEA (11) regolarmente. So-
stituirlo, se non è più sufficiente la pulizia.
21. Staccare il tubo flessibile di aspirazione (2) e il
tubo flessibile di ritorno (1) con l'ausilio delle fas-
cette stringitubo (29) dall'apparecchio. Pulire l'e-
sterno dei tubi flessibili.
22. Rimuovere la piastra filtrante (17) del filtro di aspi-
razione (15) (vedere Fig. 5).
23. Lavare a fondo la piastra filtrante (17) sotto l'ac-
qua corrente.

24. Rimuovere il tubo flessibile ad alta pressione (12) dalla filettatura di collegamento (14) con l'ausilio di una chiave regolabile. Fissare poi con un controdado la filettatura di collegamento con una seconda chiave regolabile.
25. Immergere la valvola di ingresso (26) in un contenitore riempito di conservante (ad es. olio per meccanica di precisione) in modo che possa essere aspirata.
26. Inserire la spina elettrica nella presa di rete.
27. Tenere un panno davanti alla filettatura di collegamento (14). Ruotare il regolatore di pressione (3) nella posizione 1 per ca 5 secondi. In questo modo l'apparecchio si conserva. Ruotare il regolatore di pressione (3) in posizione 0 (OFF).
28. Estrarre la spina elettrica dalla presa di rete.

Pulizia della valvola di ingresso (Fig. 8)

NOTA: Se ci sono problemi irrisolvibili nell'aspirazione della vernice, si consiglia di pulire la valvola di ingresso 26 o di sostituirla, se necessario.

1. Scollegare il tubo flessibile di aspirazione (2) dall'apparecchio.
2. Rimuovere la valvola di ingresso (26) utilizzando una chiave regolabile.
3. Rimuovere l'O-ring (25), la sfera (24), la rondella piana (23) e la molla (22) (vedere Fig. 7).
4. Pulire i pezzi a fondo utilizzando un detergente adatto. Sostituirli, all'occorrenza.
5. Lubrificare l'O-ring (25) con del grasso.
6. Reinserire i pezzi nella valvola di ingresso (26) (vedere Fig. 7).
7. Avvitare di nuovo la valvola di ingresso (26) nell'apparecchio. Bloccarla bene con l'ausilio di una chiave regolabile.

Pulizia della filettatura di collegamento

Se dopo aver pulito l'ugello il getto non è ancora soddisfacente, è necessario pulire la filettatura di collegamento (14).

1. Rimuovere il tubo flessibile ad alta pressione (12) dalla filettatura di collegamento (14) con l'ausilio di una chiave regolabile. Fissare quindi con un controdado il dado della filettatura di collegamento (14) con una seconda chiave regolabile.
2. Allentare la vite di fissaggio (27) con un cacciavite a croce (non incluso nella fornitura).
3. Allentare la vite a esagono cavo (28) con una chiave a brugola di 2 mm (non inclusa nella fornitura).
4. Rimuovere la filettatura di collegamento (14) utilizzando una chiave regolabile.

5. Pulire la filettatura di collegamento (14) utilizzando un detergente adatto. Sostituirla, all'occorrenza.
6. Riavvitare la filettatura di collegamento (14) nell'apparecchio e serrarla con una chiave regolabile.
7. Ruotare e serrare bene la vite di fissaggio (27) con un cacciavite a croce.
8. Ruotare e stringere bene la vite a esagono cavo (28) con una chiave a brugola di 2 mm.

14. Stoccaggio e trasporto

Conservare il prodotto e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini.

La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare il prodotto nel suo imballaggio originale. Coprire il prodotto per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi del prodotto.

15. Riparazione e ordine dei pezzi di ricambio

Dopo la riparazione o la manutenzione, accertarsi che tutti i componenti tecnici di sicurezza siano applicati e si trovino in stato impeccabile. Conservare in un posto inaccessibile i componenti potenzialmente pericolosi per altre persone e bambini.

Attenzione: Come da legge di responsabilità sui prodotti, non si è responsabili di danni dovuti a riparazioni improprie o non utilizzo di pezzi di ricambio originali. Incaricare un servizio clienti o un esperto autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

Allacciamenti e riparazioni

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:

- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina
- Dati della piastrina indicatrice del motore

Avviso importante in caso di riparazione:

In caso di restituzione del prodotto per riparazione, tenere presente che per ragioni di sicurezza, il prodotto, deve essere rispedito alla stazione di servizio senza vernice.

15.1 Ordine di pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Denominazione del modello
- Numero di articolo
- Dati della targhetta identificativa

15.2 Informazioni sulle riparazioni

Occorre osservare che i seguenti pezzi di questo prodotto sono soggetti a usura dovuta all'uso o naturale o che i seguenti pezzi sono necessari come materiali di consumo.

Pezzi soggetti a usura*: Tubo flessibile ad alta pressione, filtro HEA, ugello, pistola da verniciatura

* non necessariamente compreso nel contenuto della fornitura!

16. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio



Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)



I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori utilizzati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna, senza distruggerli! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!
- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.

- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
 - Punti pubblici di smaltimento o raccolta dei rifiuti (ad es. depositi comunali)
 - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
 - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
 - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nei paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

17. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora il prodotto non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
L'apparecchio di spruzzatura non si accende.	L'apparecchio di spruzzatura non è inserito.	Inserire l'apparecchio di spruzzatore.
	Non c'è presenza di corrente nella presa.	Controllare con cura la tensione di rete.
	Il cavo di prolungamento è danneggiato oppure la sua capacità è troppo bassa.	Sostituire il cavo di prolunga o sostituirlo con un cavo con una tensione adatta.
	L'apparecchio di spruzzatura si è disattivato sotto pressione.	Il motore si attiva e disattiva durante la spruzzatura per regolare la pressione. Questo è un processo normale.
Non arriva il materiale di spruzzatura oppure è troppo scarso.	L'ugello di spruzzatura è ostruito.	Pulire l'ugello di spruzzatura con l'ausilio di un ago per la pulizia.
	Il tubo flessibile di aspirazione è ostruito.	Pulire il tubo flessibile di aspirazione.
	Il regolatore di pressione è regolato troppo basso.	Regolare il regolatore di pressione più alto, ruotando la rotella in senso orario.
	Il tubo flessibile di aspirazione non è saldo.	Regolare il tubo flessibile di aspirazione sul raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione e fissare con un cacciavite a taglio la vite sulla fascetta metallica di serraggio per il raccordo di entrata del tubo flessibile di aspirazione.
	Il filtro di rete del tubo flessibile di aspirazione è ostruito.	Pulirlo o sostituirlo. Utilizzare una soluzione detergente adatta per il materiale.

Verklaring van de symbolen op het product

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Waarschuwing - Lees de handleiding door om het risico op letsel te verminderen.
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het product kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
	Draag steeds antistatische ESD handschoenen bij het werken met dit apparaat.
	Draag antislip ESD veiligheidsschoenen.
	Draag beschermende kleding.
	Waarschuwing! Schakel het apparaat uit en trek de stekker uit het stopcontact, voordat u het apparaat installeert, reinigt, onderhoud, ombouwt, opslaat of transporteert.
	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Let op! In deze gebruikshandleiding hebben wij punten, die uw veiligheid betreffen, van dit teken voorzien.

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding.....	71
2.	Productbeschrijving (afb. 1).....	71
3.	Meegeleverd	71
4.	Beoogd gebruik.....	72
5.	Algemene veiligheidsvoorschriften	72
6.	Restrisico's	76
7.	Technische gegevens	77
8.	Uitpakken	77
9.	Werkinstructies	77
10.	Voor de ingebruikname.....	78
11.	Ingebruikname	79
12.	Elektrische aansluiting.....	80
13.	Reiniging en onderhoud	80
14.	Opslag en transport	82
15.	Reparatie & bestellen van reserveonderdelen.....	82
16.	Afvalverwerking en hergebruik.....	82
17.	Verhelpen van storingen.....	84
18.	Conformiteitsverklaring.....	119

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe product.

Aanwijzing:

De fabrikant van dit product is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit product of door dit product ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding
- Reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen
- Inbouw en vervanging van niet-originele reserveonderdelen
- Niet-beoogd gebruik
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:

Lees voor de montage en voor de ingebruikname de complete tekst van de gebruikshandleiding door.

De gebruikshandleiding is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw product te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden te benutten.

De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het product veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het product verhoogt.

Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het product geldende voorschriften van uw land in acht nemen.

Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het product in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruikshandleiding moet door elke bediener van de machine voor aanvang van de werkzaamheden worden gelezen en zorgvuldig worden nageleefd.

Aan het product mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het product geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.

De vereiste minimumleeftijd moet in acht worden genomen.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van producten van hetzelfde type.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Productbeschrijving (afb. 1)

1. Retourslang
2. Aanzuigslang
3. Drukregelaar
4. Bewaarvak voor mondstukken en HEA-filters
5. Spoeikop
6. Borging, zekering
7. Verfspuitpistool
8. Handgreep
9. Afvoerhendel
10. Tapaansluiting
11. HEA-filter
12. Hogedrukslang
13. Functieschakelaar
14. Tapaansluiting
15. Aanzuigfilter
16. Ventielknop
17. Filterschijf
18. Plastic ring
19. Houder
20. Spuitkamer
21. Spuitkophouder
22. veer
23. Onderlegging
24. Kogel
25. O-ring
26. Inlaatventiel
27. Bevestigingsschroef
28. Inbusbout
29. Slangklemmen

3. Meegeleverd

Pos.	Aantal	Aanduiding
	1x	Verfsproeisysteem (hoofdeenheid)
12	1x	Hogedrukslang

7	1x	Verfspuitpistool
11	1x	HEA-filter (1x voorgemonteerd)
5	2x	Mondstuk (311/517)
	2x	Schroef (3,5/9,5mm)
	1x	Gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

Het product mag uitsluitend voor het beoogde doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.

Personen die het product gebruiken of onderhoud aan het product verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan het product worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.

Het product mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.

De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Dit apparaat is geschikt voor het coaten van muren binnenshuis en objecten buitenshuis. Toegestaan voor gebruik zijn:

- verven en lakken op waterbasis

Niet toegestaan voor gebruik zijn:

- Brandbare coatingmaterialen, materialen die aceton of nitro-verdunner bevatten,
- Materialen, die sterk schurende bestanddelen bevatten,
- Gevelverf, logen en zure coatings.

Gebruik het apparaat niet op plaatsen met potentieel explosiegevaar. Ieder daarboven uitgaand gebruik of wijziging geldt als niet volgens de voorschriften en brengt een aanzienlijk risico op ongevallen met zich mee. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor schade als gevolg van niet-doelmatig gebruik. Het apparaat is alleen bedoeld voor huishoudelijk gebruik.

Let erop dat onze producten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het product in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden worden ingezet.

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

⚠ WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens, waar dit product van is voorzien.

Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip Elektrisch gereedschap is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) en op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1. Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel en slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch apparaat produceert vonken, waardoor stof of dampen kunnen ontbranden.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.

- b) **Let op dat u geen fysiek contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het netsnoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.** Houd het netsnoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen. Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3. Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap.** Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten. Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.

- c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht.** Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt. Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
- d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden.** Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen. Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4. Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt.** Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap. Met het juiste elektrische apparaat werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch apparaat, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.

- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de instellingen van het gereedschap wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische gereedschap weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- d) **Bewaar niet-gebruikte elektrische apparaten buiten bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische apparaten zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrische apparaten.
- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden klemt minder snel vast en is makkelijker te gebruiken.
- g) **Gebruik elektrische apparaten, inzetstuk, inzetstukken enz. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5. Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- **EXPLOESIE- EN BRANDGEVAAR!** Er mogen geen ontstekingsbronnen in de buurt zijn. Er bestaat explosiegevaar door de mogelijke vorming van een explosieve atmosfeer in combinatie met ontstekingsbronnen (bijv. door elektrostatische ontlading, elektrische vonken, hete oppervlakken)!
- **GEVAAR VOOR LETSEL! ONJUIST GEBRUIK!** Richt het apparaat niet op mensen en/of dieren.
- **EXPLOESIE-/BRANDGEVAAR! ROKEN VERBODEN!** Ontsteek geen vonken of open vuur. Er mogen geen ontstekingsbronnen in de buurt aanwezig zijn, zoals bijv. open vuur, brandende sigaretten, sigaren of waterpijpen, vonken, gloeidraden, hete oppervlakken enz.
- **WAARSCHUWING!** Houd afstand van de sproeikop!
- Spuit niet op uzelf of op andere personen en dieren. Houd uw handen en andere lichaamsdelen uit de buurt van de spuitstraal. Als de spuitstraal de huid binnendringt, moet u direct een arts consulteren. Het spuitmiddel kan zelfs door een handschoen heen de huid binnendringen en in uw lichaam worden ingespoten.
- Behandel een injectering niet als een eenvoudige snede. Een hogedrukstraal kan giftige stoffen in het lichaam injecteren en zo ernstige verwondingen veroorzaken (bijv. necrose, amputatie van ledematen). Als de huid wordt geïnjecteerd, moet u direct een arts consulteren.
- Voor elke inbedrijfstelling moeten de volgende punten conform de bedieningsinstructies in acht worden genomen:
 - 1) Een defect apparaat mag niet worden gebruikt.
 - 2) Vergrendel het spuitpistool met de borgingspal op de hendel.
 - 3) Zorg voor aarding – Het apparaat moet worden aangesloten via een correct geaarde contactdoos.
 - 4) Controleer de toegestane werkdruk van de hogedrukslang en het spuitpistool.
 - 5) Controleer of alle verbindingstukken goed afsluiten.
- Volg de instructies voor regelmatige reiniging en onderhoud van het apparaat strikt op. Volg de volgende regels op voordat u werkzaamheden aan het apparaat uitvoert en bij elke werkonderbreking:
 - 1) Maak het spuitpistool en de hogedrukslang droog.
 - 2) Vergrendel het spuitpistool met de borgingspal op de hendel.
 - 3) Schakel het apparaat uit.
- Gebruik het apparaat niet op plaatsen waar de explosiebeveiligingsverordening van toepassing is.

- Houd uw werkomgeving schoon, goed verlicht en vrij van kleur- of oplosmiddelcontainers, doeken en andere brandbare materialen. Mogelijk op zelfontsteking. Houd te allen tijde goed werkende brandblussers / blusapparatuur bij de hand.
- Niet spuiten of reinigen met middelen waarvan het vlampunt lager is dan 21 °C. Gebruik materialen op basis van water, weinig vluchtige koolwaterstoffen of soortgelijke materialen. Zeer vluchtige verdampende oplosmiddelen creëren een explosieve omgeving.
- Niet spuiten in de buurt van ontstekingsbronnen zoals statische elektriciteit, open vuur, waakvlammen, hete voorwerpen, motoren, sigaretten en vonken die ontstaan door het aan- en afkoppelen van stroomkabels of het bedienen van schakelaars. Dergelijke vonkenbronnen kunnen de omgeving doen ontbranden.
- Geen middelen verstuiwen waarvan niet bekend is of ze gevaarlijk kunnen zijn. Onbekende materialen kunnen gevaarlijke omstandigheden creëren.
- Wanneer het netsnoer van dit apparaat beschadigd raakt, moet deze door de fabrikant, diens service-dienst of door een soortgelijk gekwalificeerde persoon vervangen worden om gevaar te vermijden.
- Draag aanvullende persoonlijke beschermende uitrusting, zoals geschikte veiligheidshandschoenen en een beschermend masker of ademhalingsmasker tijdens het spuiten of bij het hanteren van chemische stoffen. Het dragen van een beschermende uitrusting voor de betreffende omstandigheden vermindert de blootstelling tegenover gevaarlijke substanties.
- Let op de mogelijke gevaren van het specifieke gespoten materiaal. Neem de markeringen op de verpakking of de informatie van de fabrikant van het spuitmiddel in acht, inclusief de instructie om persoonlijke beschermende uitrusting te gebruiken. Volg de aanwijzingen van de fabrikant om het risico van brand en verwondingen door giftige stoffen, kankerverwekkende stoffen, enz. te beperken.
- Het spuitpistool mag niet worden gebruikt voor het spuiten van brandbare stoffen. Spuitpistolen mogen niet met brandbare oplosmiddelen worden gereinigd.
- Zorg dat het apparaat en het spuitpistool goed vastzitten.
- Zet alle slangen, aansluitingen en filteronderdelen vast voordat u de spuitpomp opstart. Onderdelen die niet goed vastzitten, kunnen met grote kracht losschieten of er kan vloeistof onder hoge druk uit ontsnappen, waardoor ernstig letsel kan ontstaan. Zet het spuitpistool altijd vast als u de spuitmond monteert of demonteert en als u het werk onderbreekt.
- Houd rekening met een terugstoot van het spuitpistool tijdens het gebruik. Bij hoge werkdruk veroorzaakt het overhalen van de trekker een terugslagkracht tot 15 N. Als u hier niet op bent voorbereid, kan uw hand naar achteren worden geduwd of kunt u uw evenwicht verliezen. Dit kan tot verwondingen leiden. Permanente blootstelling aan deze terugstoot kan tot blijvende gezondheidsschade leiden.
- Max. bedrijfsdruk: De toegestane werkdruk voor het spuitpistool, de hogedrukslang en de accessoires van het spuitpistool mag niet lager zijn dan de maximale werkdruk van 110 bar (11 MPa) die op het apparaat staat aangegeven.
- Het apparaat moet worden aangesloten op een correct geaard stopcontact. De aansluiting moet zijn voorzien van een aardlekschakelaar $INF \leq 30 \text{ mA}$.
- Controleer of de aan te sluiten netvoeding overeenkomt met de waarden op het typeplaatje.
- Voordat u werkzaamheden aan het apparaat uitvoert, moet u eerst de druk laten ontsnappen en de voedingsstekker uit het stopcontact halen.
- U moet het te spuiten object aarden!
- Voor installatie, onderhoud en reparatie van het apparaat moet de gebruikershandleiding worden opgevolgd.
- Het apparaat moet tijdens de installatie worden aangesloten op het aardingssysteem.
- Zorg voor goede ventilatie in de spuitcabine en voor voldoende frisse lucht in de gehele ruimte. Draag ademhalingsbescherming.
- Draag altijd een geschikte veiligheidsbril om uw ogen tegen gevaarlijke dampen en vloeistoffen te beschermen.
- Draag beschermende kleding om geen verf op uw huid en haar te krijgen.
- **WAARSCHUWING!** Door de stroomsnelheid van het coatingmateriaal tijdens het spuiten kan er onder bepaalde omstandigheden elektrostatische lading op het apparaat ontstaan. Deze kunnen vonken of vlammen bij het ontladen veroorzaken. Daarom moet het apparaat altijd via de elektrische installatie geaard zijn. Gebruik een correct geaard stopcontact voor de aansluiting.
- Let op de potentiële risico's van het gespoten middel en lees ook de etiketten op de verpakking of de instructies van de fabrikant van het middel door.
- Bij werkzaamheden in ruimtes: Er mogen zich geen dampen met oplosmiddelen in de buurt van het apparaat vormen. Plaats het apparaat op de van het spuitobject afgekeerde zijde. Houd een minimale afstand van 5 m tussen de motoreenheid en het spuitpistool aan.

- **WAARSCHUWING!** Bij werkzaamheden in de open lucht: Er mogen geen oplosmiddelhoudende dampen naar het apparaat toe worden gedreven. Let op de windrichting! Plaats het apparaat zo dat er geen oplosmiddelhoudende dampen naar het apparaat toe kunnen stromen en zich daar ophopen. Houd een minimale afstand van 5 m tussen het apparaat en het spuitpistool aan.
- Kortsluitgevaar door binnendringend water! Reinig het apparaat nooit met een hogedruk- of stoom-hogedrukreiniger.
- Gebruik geen oplosmiddelhouder met een kleine opening voor het reinigen van het apparaat. Anders kan er een explosieve atmosfeer ontstaan. Aard de oplosmiddelhouder eerst.

Veiligheidsvoorschriften hogedrukslang

- **GEVAAR!** Let op, letselgevaar door injectie! Door slijtage, knikken en verkeerd gebruik kunnen er lekken ontstaan in de hogedrukslang. Via een lek kan vloeistof in de huid worden geïnjecteerd.
- De elektrostatische lading van het spuitpistool en de hogedrukslang wordt afgevoerd via de hogedrukslang.
- Controleer de hogedrukslang grondig voor elk gebruik.
- Trek nooit aan de hogedrukslang om het apparaat te verplaatsen.
- Repareer nooit zelf een defecte hogedrukslang!
- Vervang een beschadigde hogedrukslang onmiddellijk.
- Vermijd scherpe bochten of knikken, de kleinste buigradius is ongeveer 20 cm.
- Bescherm de hogedrukslang tegen scherpe randen en scherpe voorwerpen.
- De hogedrukslang niet verdraaien.
- Leg de hogedrukslang niet in oplosmiddel te weken. Veeg de buitenkant alleen af met een doordrenkte doek.
- Leg de hogedrukslang zo neer dat er geen gevaar voor struikelen ontstaat.
- Rijd niet over de hogedrukslang heen.
- **OPMERKING** Bij oude hogedrukslangen neemt het risico op schade toe. We raden aan om de hogedrukslang om de 6 jaar te vervangen.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat het elektrische apparaat wordt gebruikt.

6. Restrisico's

Het product is vervaardigd volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico's bestaan.
- Restrisico's kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom dat u het product onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt. Gebruik het inzetstuk dat in deze gebruikshandleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw product.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer het product in bedrijf is.

Zelfs wanneer de relevante veiligheidsvoorschriften worden toegepast en de veiligheidsuitrusting wordt gebruikt, kunnen bepaalde restrisico's niet worden vermeden. Dit zijn onder andere:

- Longletsel als niet de juiste ademhalingsbescherming wordt gedragen;
- Gehoorschade, als er niet met gehoorbescherming wordt gewerkt;
- Oogletsel als er geen geschikte oogbescherming wordt gedragen;
- Schade aan de gezondheid door zwaaien met de handen en armen tijdens langdurig gebruik van het apparaat of als het apparaat niet goed wordt vastgehouden of onderhouden. Neem regelmatig pauzes als u het apparaat gedurende een langere tijd gebruikt.

WAARSCHUWING! GEVAAR DOOR MATERIAAL EN SUBSTANTIES!

- Er bestaat een risico op contact met of absorptie van coatingmaterialen en/of reinigingsvloeistoffen. Bovendien bestaat het risico om dampen van vloeistoffen in te ademen. Hierdoor kan er onder bepaalde omstandigheden permanente schade optreden.
- Bij alle werkzaamheden aan het apparaat dient u persoonlijke beschermende uitrusting te dragen!
- Zorg voor voldoende technische of natuurlijke ventilatie.
- Neem de veiligheidsinstructies van de fabrikanten van de betreffende coatingmaterialen en reinigingsvloeistoffen in acht.
- Raadpleeg een arts als er symptomen optreden!

7. Technische gegevens

Nominale spanning	230 V~, 50 Hz
Nominaal vermogen	550 W
Max. verfdoorvoer	1250 ml/min
Max. werkdruk	ca. 110 bar
Max. temperatuur coating	40°C
beschermingsklasse	I
Beschermingsgraad	IPX3
Gewicht	ca. 7,8 kg

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

⚠ **WAARSCHUWING:** Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Als het geluid van de machine hoger is dan 85 dB, dient u geschikte gehoorbescherming te dragen.

Informatie over geluidsproductie conform ISO 14462

Geluidswaarden

Geluidsvermogensniveau L_{WA}	91,2 dB
Geluidsdrukniveau L_{pA}	78,4 dB
Onzekerheid $K_{wa/pA}$	2,5 dB

Trillingseigenschappen

Vibratie a_h	>2,5 m/s ²
Onzekerheid K_h	1,5 m/s ²

8. Uitpakken

- Open de verpakking en verwijder het product voorzichtig.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het product en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het product aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het product aan.

⚠ WAARSCHUWING!

Het product en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

9. Werkinstructies

Materiaal- en verfselectie

⚠ **Let op!** Gebruik geen gestructureerde wandverf of -coatings, omdat anders de spuitpistoolkop verstopt kan raken en componenten van het Airless verfsproeistation beschadigd kunnen raken.

9.1 Bruikbare materialen en verfsoorten

Veel materialen en verfsoorten kunnen voor spuiten worden gebruikt, maar niet alle. Bekijk hiertoe de aanbevelingen van de fabrikant.

De volgende materialen en verfsoorten zijn toegestaan:

- Verf op waterbasis
- Houtbeschermingsmiddel
- Verf op oliebasis
- Primers
- Emailen-verf
- Hechtprimers

- Transparante lak
- Oliën
- Beitsen

9.2 Niet-buikbare materialen en verfsoorten

Bij het gebruik van de volgende materialen en verfsoorten ontstaat er vroegtijdige slijtage en verstopping van de spuitkop. Daardoor vervalt de garantie.

- Verven en vernissen die schurende bestanddelen bevatten, bijv.
 - emulsie/dispersieverven voor buitencoatings
- Silicaatverf
- Brandbare materialen

Voor uitstekende resultaten leest u voor de toepassing van uw Airless verfproeistelsysteem de gebruikshandleiding zorgvuldig door.

Spuitoppervlak voorbereiden

WAARSCHUWING! Gevaar voor elektrische schok door binnendringend spuitmateriaal! Plak stopcontacten en schakelaars altijd af.

- Dek de omgeving van het te spuiten oppervlak ruim en grondig af. Alle niet afgedekte vlakken en oppervlakken kunnen anders verontreinigd raken.
- Controleer of het te spuiten oppervlak schoon, droog en vetvrij is.
- Ruw de gladde oppervlakken op en verwijder vervolgens het slijpstof.

Spuitechniek

- Houd het verfspuitpistool altijd op dezelfde afstand en in een rechte hoek ten opzichte van het object. De ideale spuitafstand is ca. 20–25 cm. Beweeg het verfspuitpistool gelijkmatig met de hele arm (zie afb. 11).
- Bepaal telkens de juiste instellingen door te experimenteren, bijvoorbeeld op een stuk karton.
- Schakel het apparaat niet boven het spuitoppervlak in of uit, maar begin en eindig het spuiten ca. 10 cm buiten het spuitoppervlak.

10. Voor de ingebruikname

△ Let op!

Het product voor de ingebruikname absoluut volledig monteren!

Montage

U kunt het apparaat monteren met twee verstelbare moersleutels, ook bekend als bahco's (niet meegeleverd). U kunt ook een moersleutel van 16 mm en een van 19 mm gebruiken (niet meegeleverd).

Hogedrukslang aansluiten (afb. 1, 2)

1. Monteer de hogedrukslang (12) op de schroefdraad voor de aansluiting (14) van het apparaat. Haal de moer goed aan met behulp van een bahco. Houd de moer van de aansluit-schroefdraad (14) tegen met een tweede verstelbare moersleutel (zie afb. 2).
2. Steek het andere uiteinde van de hogedrukslang (12) op de aansluit-schroefdraad van het verfspuitpistool (10). Haal de moer goed aan met behulp van een bahco. Houd daarbij ook met een tweede bahco de moer van de aansluit-schroefdraad van het verfspuitpistool tegen.

Aanbrengen van de aanzuigslang en van de retourslang

De aanzuigslang (2) en de retourslang (1) zijn voorge-monteerd op het apparaat.

1. Voor het vervangen van de aanzuigslang (2) of de retourslang (1) maakt u met behulp van een schroevendraaier met platte kop (niet meegeleverd) de schroeven van de slangklemmen los en verwijdert u de slang.
2. Vervang deze door een nieuwe slang (aanzuigslang/retourslang) en monteer deze in de omgekeerde volgorde.

Vervangen van de spuitmond (afb. 7)

Spuitmond 311: dunvloeibaar spuitmateriaal

Spuitmond 517: dikvloeibaar spuitmateriaal

Plaats de betreffende spuitmond (5) met de pijl naar de richting waarin wordt gespoten, in de spuitkamer (20).

Vervangen van het HEA-filter (afb. 3)

WAARSCHUWING! Het stelsel moet drukloos zijn om de volgende werkzaamheden te kunnen uitvoeren. Ga hiervoor te werk zoals in het hoofdstuk "Drukontlasting uitvoeren" staat beschreven.

1. Haal de hogedrukslang (12) van de verfspuitpistool (7) af.
2. Draai de handgreep (8) linksom, tot het bovenste deel van het verfspuitpistool (7) losgemaakt kan worden. Houd het onderste uiteinde van de handgreep eventueel vast met een bahco.

3. Plaats het bij de geïnstalleerde spuitmond (5) passende HEA-filter (11).
4. Draai de handgreep (8) rechtsom, terug in de schroefdraad van het verfspuitpistool (7).

Opmerking Reinig de HEA-filters (11) regelmatig en vervang ze zo nodig.

11. Ingebruikname

1. Plaats de aanzuigslang (2) en retourslang (1) in de verfemmer.
2. Bedien de ventielknop (16) om te controleren of het ventiel open is.
3. Steek de voedingsstekker in een stopcontact.
4. Draai de functieschakelaar (13) naar de verticale stand (PRIME).
5. Draai de draaiknop van de drukregelaar (3) op positie 2, om ervoor te zorgen dat de verf door het systeem wordt opgepompt.
6. Wacht, tot de verf door de retourslang (1) weer terug de verfemmer in loopt. Draai de draaiknop van de drukregelaar (3) nu naar positie 0 (uit).
7. **OPMERKING** Mocht er geen verf uit de slang de emmer in lopen, volg dan de maatregelen op, aangegeven onder "Aanzuigproblemen opheffen".
8. Draai de functieschakelaar (13) naar de verticale stand (SPRAY).
9. Draai de draaiknop van de drukregelaar (3) naar een stand die past bij de viscositeit van het te sproeien materiaal.
10. Houd het verfspuitpistool (7) boven een lege emmer.
11. Ontgrendel het verfspuitpistool (7) door de borgingspal (6) met de punt naar onder te draaien.
12. Bedien de trekker (9), tot de verf in een rechte straal uit het pistool komt.
13. Vergrendel het verfspuitpistool (7) door de borgingspal (6) met de punt zo ver mogelijk naar achter en naar boven te draaien.

Instellingen

- Met de draaiknop van de drukregelaar (3) kunt u het apparaat inschakelen door een stand hoger dan 0 in te stellen. Welke stand u kiest, is afhankelijk van het gebruikte spuitmiddel. Bepaal de beste instelling door een spuittest uit te voeren.
- Functieschakelaar (13) heeft twee instellingen:
 1. **PRIME** (verticale stand): In deze stand kunt u het systeem alvast met verf vullen of een drukontlasting uitvoeren.
 2. **SPRAY** (horizontale stand): In deze stand kunt u met het apparaat werken.

Sputten

- Ontgrendel het verfspuitpistool (7) door de borgingspal (6) met de punt naar onder te draaien.
- Druk de trekkerhendel (9) in en houd deze ingedrukt om te spuiten.
- Laat de trekker (9) weer los om te stoppen met spuiten.

WAARSCHUWING! Vergrendel het verfspuitpistool (7) altijd, als u niet direct wilt gaan spuiten.

- Vergrendel het verfspuitpistool (7) door de borgingspal (6) met de punt zo ver mogelijk naar achter en naar boven te draaien.

Oververhittingsbeveiliging

Het apparaat beschikt over een oververhittingsbeveiliging. Deze schakelt het apparaat uit als er oververhitting dreigt. Ga dan als volgt te werk:

1. Draai de draaiknop van de drukregelaar (3) naar positie 0 (uit).
2. Draai de functieschakelaar (13) naar de verticale stand (PRIME).
3. Laat het apparaat minstens 30 minuten afkoelen en hef zo nodig de oorzaak voor de oververhitting op. Het kan bijvoorbeeld komen doordat de ventilatiesleuven zijn afgedekt, mogelijk doordat het apparaat te dicht tegen de muur aan staat.
4. Neem het apparaat weer in bedrijf.

Drukontlasting uitvoeren

Voer altijd een drukontlasting uit als u klaar bent met werken en het apparaat wilt opruimen. Zo laat u de druk uit het systeem ontsnappen:

1. Draai de draaiknop van de drukregelaar (3) naar positie 0 (uit).
2. Draai de functieschakelaar (13) naar de verticale stand (PRIME).
3. Ontgrendel het verfspuitpistool (7) door de borgingspal (6) met de punt naar onder te draaien.
4. Laat de druk ontsnappen door aan de trekkerhendel (9) te trekken. Houd daarbij het verfspuitpistool (7) boven een lege emmer.
5. Wacht tot alle druk c.q. verf uit het systeem is afgelaten. Laat de trekker (9) weer los om te stoppen met spuiten.
6. Vergrendel het verfspuitpistool (7) door de borgingspal (6) met de punt zo ver mogelijk naar achter en naar boven te draaien.

Aanzuigproblemen verhelpen

Bedien 3 tot 4 keer de ventielknop (16) om eventuele verstoppingen of afzettingen uit het ventiel te verwijderen.

Als het probleem aanhoudt: Tik een paar keer heel voorzichtig met een rubberen hamer op de schroefdraad van de aansluiting (14) (zie afb. 10) om hardere afzettingen los te maken.

Spuitsmond (afb. 5 + 5a) doorblazen

⚠ WAARSCHUWING! Vergrendel het verfspuitpistool (7) altijd, als u niet direct wilt gaan spuiten.

1. Draai de sproeierhouder (21) iets los (inclusief de moer).
2. Druk de trekkerhendel (9) in om de sproeikop (5) open te blazen. Houd daarbij het verfspuitpistool (7) boven een lege emmer. Zodra er een rechte straal uit komt, is de sproeikop (5) vrijgeblazen.
3. Draai de geplaatste sproeikop (5) opnieuw, maar nu 180° naar voren.

AANWIJZING: Plaats het passende HEA-filter (11) om verstoppingen zoveel mogelijk te voorkomen.

Werkonderbrekingen

1. Voer een drukontlasting uit.
2. Draai de draaiknop van de drukregelaar (3) naar positie 0 (uit).
3. Haal de voedingsstekker uit het stopcontact.
4. Leg het verfspuitpistool (7) in een plastic zak en sluit deze luchtdicht af.
5. Maak de verf in de emmer vochtig met wat water, zodat er geen vel op komt.

12. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.

De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Bij het werken met apparaten met een spuit- of sproeikop zowel binnen alsook bij tijdelijk gebruik in de buitenlucht moet het apparaat absoluut via een aardlekschakelaar worden beveiligd met een afschakelstroom van 30 mA of minder worden aangesloten.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Drukpunten, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van het netsnoer.
- Snijplekken omdat over het netsnoer is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit de wandcontactdoos is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren het netsnoer niet op het stroomnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Voor de eenfase-wisselstroommotor adviseren wij om een zekering C-curve 16 A of K-curve 16 A te gebruiken bij producten met een hoge aanloopstroom (vanaf 3000 W)!

Type van aansluiting Y

Als het netsnoer moet worden vervangen, dan moet dit door de fabrikant of zijn vertegenwoordiger worden gedaan om veiligheidsrisico's te voorkomen.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 220 - 240 V~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

13. Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING! GEVAAR VOOR LETSEL!
Schakel voor alle werkzaamheden het apparaat uit, trek de voedingsstekker uit het stopcontact en voer een drukontlasting uit!

⚠ LET OP!

- Gebruik voor de reiniging geen brandbare middelen, zoals bijvoorbeeld een nitro-verdunner.

- Raadpleeg de informatie van de fabrikant van het betreffende spuitmateriaal om te zien welke reinigingsmiddelen geschikt zijn.

AANWIJZING

- De grondige reiniging direct na gebruik is zeer belangrijk voor de veiligheid van u en de machine. Anders kan de goede werking van het apparaat niet worden gewaarborgd.
- Draag bij reinigingswerkzaamheden altijd veiligheidshandschoenen.
- Verwijder regelmatig alle resten van coatings. Verwijder gespoten materiaal dat op ongewenste oppervlakken terecht is gekomen voordat het opdroogt.

1. Voer een drukontlating uit.
2. Vergrendel het verfspuitpistool (7) door de boringspal (6) met de spuit zo ver mogelijk naar achter en naar boven te draaien.
3. Draai de spuitkophouder (21) van de verfspuitpistool (7) af.
4. Plaats de aanzuigslang (2) met retourslang 1 in een emmer met water of een geschikt reinigingsmiddel.
5. Draai de functieschakelaar naar de horizontale stand (SPRAY).
6. Draai de draaiknop van de drukregelaar (3) naar positie 5.
7. Ontgrendel het verfspuitpistool (7) door de boringspal (6) met de punt naar onder te draaien.
8. Tap de resterende verf af door aan de trekker (9) te trekken. Houd daarbij het verfspuitpistool (7) boven de verfemmer.
LET OP! Mocht de verfemmer van metaal zijn, dan moet u het verfspuitpistool (7) eerst aarden.
9. Laat de trekkerhendel (9) los zodra er reinigingsvloeistof uitkomt.
10. Vergrendel het verfspuitpistool (7) door de boringspal (6) met de punt zo ver mogelijk naar achter en naar boven te draaien.
11. Draai de functieschakelaar (13) naar de verticale stand (PRIME).
12. Ontgrendel het verfspuitpistool (7) door de boringspal (6) met de punt naar onder te draaien.
13. Tap de verfesten af door de trekker (9) herhaaldelijk in te drukken. Houd het verfspuitpistool (7) hierbij boven de emmer met water c.q. reinigingsmiddel.
14. Laat de trekkerhendel (9) los zodra er heldere vloeistof uitkomt.

15. Vergrendel het verfspuitpistool (7) door de boringspal (6) met de punt zo ver mogelijk naar achter en naar boven te draaien.
16. Draai de draaiknop van de drukregelaar (3) naar positie 0 (uit). Haal de voedingsstekker uit het stopcontact.
17. Voer een drukontlating uit.
18. Haal de hogedrukslang (12) van de verfspuitpistool (7) af met behulp van een bahco.
19. Demonteer de spuitkophouder (21) met de spuitkop (5), houder (19) en plastic ring (18) (zie afb. 6). Reinig alle onderdelen grondig met geschikte reinigingsmiddelen.
20. Vergrendel het verfspuitpistool (7) door de boringspal (6) met de punt zo ver mogelijk naar achter en naar boven te draaien.

AANWIJZING: Reinig het HEA-filter (11) regelmatig. Vervang het filter als reinigen niet meer helpt.

21. Haal de aanzuigslang (2) en de retourslang (1) met de slangklemmen (29) van het apparaat af. Reinig de slangen van de buitenkant.
22. Verwijder de filterschijf (17) van het aanzuigfilter (15) (zie afb. 5).
23. Reinig de filterschijf (17) grondig onder stromend water.
24. Gebruik een bahco om de hogedrukslang (12) van de aansluit-schroefdraad (14) af te draaien. Houd daarbij met een tweede bahco de aansluit-schroefdraad van het verfspuitpistool tegen.
25. Dompel het inlaatventiel (26) onder in een bak gevuld met conserveringsmiddel (bijv. naaimachineolie) zodat dit kan worden opgezogen.
26. Steek de voedingsstekker in een stopcontact.
27. Houd een doek voor de schroefdraad (14). Draai de drukregelaar (3) ca. 5 seconden lang naar stand 1. Het apparaat wordt hierdoor geconserveerd. Draai de drukregelaar (3) naar stand 0 (uit).
28. Haal de voedingsstekker uit het stopcontact.

Reinig het inlaatventiel (afb. 8)

AANWIJZING: Mochten er onoplosbare problemen optreden met het aanzuigen van de verf, reinig dan inlaatventiel (26) of vervang het indien nodig.

1. Ontkoppel de aanzuigslang (2) van het apparaat.
2. Verwijder het inlaatventiel (26) met behulp van een bahco.
3. Haal de O-ring (25), kogel (24), onderlegging (23) en veer (22) eruit (zie afb. 7).
4. Reinig alle onderdelen grondig met een geschikt reinigingsmiddel. Vervang evt. te vervangen onderdelen.

5. Vet de O-ring (25) in.
6. Plaats de onderdelen terug in het inlaatventiel (26) (zie afb. 7).
7. Draai het inlaatventiel (26) weer terug in het apparaat. Zet het vast met behulp van een bahco.

Reiniging van de aansluit-schroefdraad

Als er na het schoonmaken van de spuitkop nog steeds een slecht spuitpatroon is, moet u de aansluit-schroefdraad (14) schoonmaken.

1. Gebruik een bahco om de hogedrukslang (12) van de aansluit-schroefdraad (14) af te draaien. Houd de moer van de aansluit-schroefdraad (14) tegen met een tweede verstelbare moersleutel, wat we noemen een 'bahco'.
2. Draai de bevestigingsschroef (27) los met een kruiskopschroevendraaier (niet bij de levering inbegrepen).
3. Maak de inbusbout (28) los met een 2 mm inbus-sleutel (niet meegeleverd).
4. Verwijder de aansluit-schroefdraad (14) met behulp van een bahco.
5. Reinig de aansluit-schroefdraad (14) met een geschikt reinigingsmiddel. Vervang het zo nodig.
6. Draai de aansluit-schroefdraad (14) weer terug in het apparaat en haal aan met een bahco.
7. Draai de bevestigingsschroef (27) weer vast met een kruiskopschroevendraaier.
8. Draai de inbusbout (28) weer vast met een 2 mm inbus-sleutel.

14. Opslag en transport

Bewaar het product en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats.

De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C. Bewaar het product in de originele verpakking. Dek het product af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het product.

15. Reparatie & bestellen van reserveonderdelen

Na reparatie of onderhoud controleren of alle veiligheidstechnische delen zijn bevestigd en in optimale toestand zijn. Delen, waarbij er gevaar voor verwonding voor andere personen en kinderen bestaat, ontegenwoordig bewaren.

Let op: Conform de wetgeving voor productgaranties wordt er geen garantie geboden voor schade die ontstaan is door incorrecte reparaties of door het niet gebruiken van originele reserveonderdelen.

Draag hiertoe een klantenservice of een geautoriseerde specialist op. Overeenkomstig geldt dit ook voor accessoires.

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

Aansluitingen en reparaties

Aansluitingen en reparaties van de elektrische apparatuur mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

Belangrijke aanwijzing bij reparatie:

Houd er bij retourlevering van het product voor reparatie rekening mee dat het product om veiligheidsredenen vrij van verf naar het servicestation moet worden gestuurd.

15.1 Bestelling van reserveonderdelen

Bij het bestellen van reserveonderdelen moeten de volgende gegevens worden vermeld:

- Modelaanduiding
- Artikelnummer
- Gegevens op het typeplaatje

15.2 Service-informatie

Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.

Slijtdelen*: Hogedrukslang, HEA-filter, spuitkop, verfspuitpistool

* niet persé in de levering opgenomen!

16. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking



De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)



Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, moeten vóór het afvoeren op niet-destructieve wijze worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
 - Openbare afvalverwijderings- of inzamelingspunten (b.v. gemeentewerven).
 - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
 - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend verzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
 - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoecken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.
- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikant aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.

- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

17. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw product niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en kan oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Het spuitapparaat start niet.	Het spuitapparaat is niet aangesloten.	Sluit het spuitapparaat aan.
	Er komt geen stroom uit het stopcontact.	Controleer nauwkeurig de netspanning.
	Het verlengsnoer is beschadigd of de capaciteit is te laag.	Vervang het verlengsnoer of vervang deze door een kabel met een geschikte spanning.
	Het spuitapparaat heeft zich onder druk uitgeschakeld.	De motor schakelt zich tijdens het spuiten in en uit om de druk te reguleren. Dit is een normale werkwijze.
Er komt geen of weinig spuitmateriaal uit.	Het mondstuk is verstopt.	Reinig de spuitkop met een reinigingsnaald.
	De aanzuigslang is verstopt.	Reinig de aanzuigslang.
	De drukregelaar is te laag ingesteld.	Stel de drukregelaar hoger in, door de knop rechtsom te draaien.
	De aanzuigslang is niet stevig genoeg bevestigd.	Stel de aanzuigslang op de aanzuigslang-inlaataansluiting bij en zet met een schroevendraaier met platte kop de schroef op de metalen slangklep voor de aanzuigslang-inlaataansluiting vast.
	Het aanzuigslang-netfilter is verstopt.	Reinig of vervang deze. Gebruik een voor het materiaal geschikte reinigungsoplossing.

Explicación de los símbolos en el producto

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesamiento de material que contenga amianto!
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del producto pueden provocar una pérdida de visión.
	Utilice siempre guantes de protección dieléctricos.
	Utilice calzado de seguridad antideslizante y dieléctrico.
	Utilice ropa protectora.
	¡Advertencia! Apague el aparato y desenchufe la clavija de conexión de la red antes de instalar, limpiar, reparar, convertir, almacenar o transportar el aparato.
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
¡Atención!	En este manual de instrucciones, hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.

Índice de contenidos:

Página:

1.	Introducción	87
2.	Descripción del producto (fig. 1)	87
3.	Volumen de suministro	88
4.	Uso previsto	88
5.	Indicaciones generales de seguridad	88
6.	Riesgos residuales	92
7.	Datos técnicos	93
8.	Desembalaje	93
9.	Indicaciones de trabajo	93
10.	Antes de la puesta en marcha	94
11.	Puesta en marcha	95
12.	Conexión eléctrica	96
13.	Limpieza y mantenimiento	97
14.	Almacenamiento y transporte	98
15.	Reparación y pedido de piezas de repuesto	98
16.	Eliminación y reciclaje	99
17.	Solución de averías	100
18.	Declaración de conformidad	119

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen (Alemania)

Estimado cliente:

Esperamos que el trabajo con su nuevo producto sea muy satisfactorio y fructífero.

Nota:

El fabricante de este producto, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este producto o causados por éste en los siguientes casos:

- Manejo incorrecto
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:

Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.

El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su producto y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.

El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el producto de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del producto.

Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, se deberán observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del producto.

Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico protegido del polvo y de la humedad con el producto. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.

En el producto solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que esta conlleva.

Debe respetarse la edad laboral mínima.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de producto de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del producto (fig. 1)

1. Manguera de retorno
2. Manguera de aspiración
3. Regulador de presión
4. Compartimento para boquillas y filtros HEA
5. Boquilla
6. Fusible
7. Pistola pulverizadora de pintura
8. Asidero
9. Gatillo
10. Rosca de conexión
11. Filtro HEA
12. Manguera de alta presión
13. Interruptor de función
14. Rosca de conexión
15. Filtro de aspiración
16. Empujador de la válvula
17. Placa filtrante
18. Anillo de plástico
19. Sujeción
20. Cámara de combustión
21. Soporte de toberas
22. Resorte
23. Arandela
24. Bola
25. Junta tórica
26. Válvula de entrada
27. Tornillo de fijación
28. Tornillo de cabeza con hexágono interior
29. Abrazaderas de manguera

3. Volumen de suministro

Pos.	Cantidad	Denominación
	1	Sistema pulverizador de pintura (unidad principal)
12	1	Manguera de alta presión
7	1	Pistola pulverizadora de pintura
11	1	Filtro HEA (1 premontado)
5	2x	Boquilla (311/517)
	2x	Tornillo (3,5/9,5 mm)
	1	Manual de instrucciones

4. Uso previsto

El producto solo debe utilizarse para el uso previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.

Las personas que se ocupen del manejo y uso del producto, deben estar familiarizadas con el mismo e informadas sobre los posibles peligros.

Si el usuario hiciera modificaciones en el producto, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.

El producto debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.

Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Este aparato es adecuado para revestir paredes en interiores y objetos en exteriores. Se permite el uso de:

- Pinturas y barnices al agua

No se permite el uso de:

- Materiales de revestimiento inflamables, materiales que contengan acetona o diluyente para lacas nitrocelulósicas.
- Materiales que contengan componentes altamente abrasivos.
- Pintura para fachadas, leñas y materiales de revestimiento ácidos.

No utilice el equipo en lugares donde haya riesgo de explosión. Cualquier otro uso o modificación del dispositivo se considera inadecuado y conlleva un riesgo considerable de accidente. No asumimos ninguna responsabilidad por daños resultantes de un uso inadecuado. El aparato está destinada únicamente para el uso privado.

Recuerde que nuestros productos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el producto en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

5. Indicaciones generales de seguridad

⚠ ADVERTENCIA Lea todas las indicaciones de seguridad e instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a este producto.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad "Herramienta eléctrica" hace referencia tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación) como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1. Seguridad en el lugar de trabajo

- Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas y no iluminadas pueden conducir a accidentes.
- Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2. Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3. Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.

- b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual, tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva, etc. adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave de tuercas.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El empleo de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4. Uso y tratamiento de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.

- b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- c) **Desenchufe la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire la batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservados cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, la herramienta intercambiable, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5. Servicio técnico

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico calificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

Indicaciones de seguridad adicionales

- ¡PELIGRO DE EXPLOSIÓN E INCENDIO! No debe haber fuentes de ignición en las proximidades. ¡Peligro de explosión debido a la posible formación de una atmósfera explosiva en combinación con fuentes de ignición (por ejemplo, descargas electrostáticas, chispas eléctricas o superficies calientes)!
- PELIGRO DE LESIONES USO INADECUADO No apunte con el aparato hacia personas y/o animales.
- ¡PELIGRO DE EXPLOSIÓN/INCENDIO! ¡PROHIBIDO FUMAR! No haga chispas ni fuego. No debe haber fuentes de ignición en las proximidades, como fuegos abiertos, cigarrillos, puros y pipas de tabaco, chispas, cables incandescentes, superficies calientes, etc.
- ¡ADVERTENCIA! ¡No se acerque a la punta de la boquilla!
- No se rocíe a sí mismo, a otras personas ni a animales. Mantenga las manos y las demás extremidades alejadas del chorro de pulverización. En caso de que el chorro de pulverización penetre la piel, debe buscarse atención médica inmediatamente. El material de pulverización puede penetrar la piel incluso a través de un protector de manos e inyectarse dentro del cuerpo.
- No actúe en dicho caso como si de un simple corte se tratara. Un chorro a alta presión puede inyectar sustancias tóxicas en el cuerpo y provocar lesiones graves (p. ej. necrosis o pérdida de miembros). En caso de inyección en la piel, busque atención médica inmediatamente.
- Antes de cada puesta en marcha, deben observarse los siguientes puntos de acuerdo con las instrucciones de funcionamiento:
 - 1) No utilice dispositivos defectuosos.
 - 2) Asegure la pistola pulverizadora con el seguro en el gatillo.
 - 3) Asegure la puesta a tierra. La conexión debe realizarse a través de una toma de contacto de protección debidamente puesta a tierra.
 - 4) Compruebe la presión de funcionamiento permitida de la manguera de alta presión y de la pistola pulverizadora.
 - 5) Compruebe que todas las piezas de conexión estén estancas.
- Siga al pie de la letra las instrucciones para la limpieza y el mantenimiento periódicos del aparato. Tenga en cuenta las siguientes normas antes de realizar cualquier trabajo en el aparato y en cada pausa de trabajo:

- 1) Despresurice la pistola pulverizadora y la manguera de alta presión.
 - 2) Asegure la pistola pulverizadora con el seguro en el gatillo.
 - 3) Desconecte el aparato.
- No utilice el aparato en instalaciones sujetas a la ordenanza de protección contra explosiones.
 - Mantenga su área de trabajo limpia, bien iluminada y libre de contenedores de pintura o disolventes, paños y otros materiales inflamables. Posible riesgo de combustión espontánea. Tenga disponibles en todo momento extintores de incendios / equipos de extinción que funcionen correctamente.
 - No rocíe ni limpie con materiales que tengan un punto de inflamación inferior a 21 °C. Utilice materiales a base de agua, hidrocarburos poco volátiles o materiales similares. La evaporación de disolventes muy volátiles crea un ambiente explosivo.
 - No rocíe en las proximidades de fuentes de ignición como chispas de electricidad estática, llamas abiertas, llamas piloto, objetos calientes, motores, cigarrillos ni chispas procedentes de la acción de enchufar o desenchufar cables eléctricos o el uso de interruptores. Tales fuentes de chispas pueden provocar la ignición del área circundante.
 - No rocíe materiales cuya peligrosidad se desconozca. Los materiales desconocidos pueden ser peligrosos.
 - Si el cable de conexión a la red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su personal del servicio al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.
 - Utilice un equipo de protección personal adicional, como guantes de protección adecuados y mascarilla de protección o de protección respiratoria al rociar o manejar productos químicos. El uso del equipo de protección en condiciones adecuadas reduce la exposición a sustancias peligrosas.
 - Tenga cuidado con los posibles peligros del material de pulverización. Tenga en cuenta los signos del recipiente o la información del fabricante del material de pulverización, incluidas las instrucciones de uso del equipo de protección personal. Las instrucciones del fabricante deben cumplirse para reducir el riesgo de incendio, así como las lesiones por toxinas, carcinógenos, etc.
 - La pistola pulverizadora no debe utilizarse para rociar materiales inflamables. Las pistolas pulverizadoras no deben limpiarse con disolventes inflamables.
 - Asegure el aparato y la pistola pulverizadora.
 - Asegure todas las mangueras, las conexiones y las piezas filtrantes antes de la puesta en marcha de la bomba pulverizadora. Las piezas no aseguradas pueden soltarse con gran fuerza o puede salir líquido a alta presión, causando lesiones graves. Asegure siempre la pistola pulverizadora al montar o desmontar la boquilla y al interrumpir el trabajo.
 - Cuenten con el retroceso de la pistola pulverizadora durante el funcionamiento. A alta presión de funcionamiento, apretar el gatillo provoca una fuerza de retroceso de hasta 15 N. En caso de no estar preparado para ello, podría perder el equilibrio o su mano podría ser empujada hacia atrás. Esto podría ocasionar lesiones. La exposición permanente a este retroceso puede provocar daños permanentes en la salud.
 - Presión máx. de servicio: La presión de servicio admisible para la pistola pulverizadora, la manguera de alta presión y los accesorios de la pistola pulverizadora no debe ser inferior a la presión de servicio máxima de 110 bar (11 MPa) indicada en el aparato.
 - El aparato debe conectarse a una toma de corriente con toma de tierra. La conexión debe estar equipada con un interruptor diferencial INF ≤ 30 mA.
 - Asegúrese de que la red eléctrica a conectar corresponda a los valores indicados en la placa de características.
 - Antes de realizar cualquier trabajo en el aparato, libere la presión y desconecte el enchufe de la toma de corriente.
 - ¡El objeto de pulverización que se vaya a procesar debe conectarse a tierra!
 - Para la instalación, el mantenimiento y la reparación del aparato, debe tenerse en cuenta el manual del usuario.
 - El aparato debe conectarse a la toma de tierra durante la instalación.
 - Vigile que haya una buena ventilación en el área de rociado y suficiente aire fresco en toda la sala. Utilice protección respiratoria.
 - Utilice siempre gafas de protección adecuadas para mantener los vapores y líquidos peligrosos alejados de los ojos.
 - Lleve ropa protectora para mantener la pintura alejada de la piel y del cabello.
 - ¡ADVERTENCIA! Debido a la velocidad de flujo del material de revestimiento durante la pulverización, en determinadas circunstancias, pueden producirse cargas electrostáticas en el aparato. Estas pueden provocar chispas o llamas cuando se descargan.

Por lo tanto, es necesario que el aparato esté siempre conectado a tierra a través de la instalación eléctrica. La conexión debe llevarse a cabo a través de una toma de corriente de protección debidamente puesta a tierra.

- Preste atención a los peligros que pueda ocasionar la sustancia pulverizada y observe también las etiquetas de los envases o las indicaciones proporcionadas por el fabricante de la sustancia.
- Durante los trabajos en entornos cerrados: No deben formarse vapores que contengan disolventes en la zona próxima al aparato. Instale el aparato en el lado opuesto al objeto que se está pulverizando. Debe mantenerse una distancia mínima de 5 m entre la unidad del motor y la pistola pulverizadora.
- ¡ADVERTENCIA! Durante los trabajos al aire libre: No deben propulsarse vapores que contengan disolventes hacia el aparato. ¡Preste atención a la dirección del viento! Configure el aparato de tal manera que ningún vapor que contenga solvente pueda llegar al aparato y depositarse allí. Debe mantenerse una distancia mínima de 5 m entre el aparato y la pistola pulverizadora.
- ¡Peligro de cortocircuito debido a la entrada de agua! No limpie nunca el aparato con un limpiador de alta presión o limpiador de vapor de alta presión.
- Para limpiar el aparato, no utilice recipientes de disolvente con un pequeño orificio. Podría formarse una atmósfera explosiva. Conecte primero el recipiente a tierra.

Indicaciones de seguridad para la manguera de alta presión

- ¡PELIGRO! Atención: ¡peligro de lesiones por inyección! Pueden formarse fugas en la manguera de alta presión debido al desgaste, los pliegues y el uso inadecuado de la misma. Se puede inyectar líquido en la piel a través de una fuga.
- La carga electrostática de la pistola pulverizadora y la manguera de alta presión se descarga a través de la manguera de alta presión.
- Compruebe a fondo la manguera de alta presión antes de cada uso.
- No tire nunca de la manguera de alta presión para desplazar el aparato.
- ¡No repare nunca usted mismo las mangueras de alta presión que estén en mal estado!
- Sustituya inmediatamente las mangueras de alta presión dañadas.
- Evite las curvaturas pronunciadas o dobleces, el radio de curvatura más pequeño es de unos 20 cm.

- Proteja la manguera de alta presión de objetos y bordes afilados.
- No retuerza la manguera de alta presión.
- No sumerja la manguera de alta presión en disolvente. Limpie el exterior únicamente con un paño humedecido.
- Coloque la manguera de alta presión de forma que no haya riesgo de tropezar con ella.
- No pase por encima de la manguera de alta presión.
- NOTA: las mangueras de alta presión viejas aumentan el riesgo de daños. Recomendamos cambiar la manguera de alta presión cada 6 años.

¡Advertencia! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

6. Riesgos residuales

El producto se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Aún así, pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las "indicaciones de seguridad" y el "uso previsto", así como el "manual de instrucciones".
- Evite puestas en marcha fortuitas del producto: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio. Utilice la herramienta intercambiable que se recomienda en este manual de instrucciones. De este modo conseguirá que su producto brinde el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando el producto esté en marcha.

Aunque se cumplan las normas de seguridad pertinentes y se utilicen equipos de seguridad, no pueden evitarse ciertos riesgos residuales. Entre ellos están:

- Daños pulmonares si no se emplea la protección respiratoria adecuada.
- Daños auditivos si no se utiliza protección auditiva.

- Lesiones oculares si no se utiliza protección ocular adecuada.
- Daños para la salud debidos al balanceo de manos y brazos durante el funcionamiento prolongado del aparato o en caso de no mantenerse o sujetarse el aparato adecuadamente. En caso de utilizar un aparato durante un largo periodo de tiempo, haga pausas regulares.

¡ADVERTENCIA! ¡PELIGRO DEBIDO A MATERIALES Y SUSTANCIAS!

- Existe el riesgo de entrar en contacto o absorber materiales de revestimiento y/o líquidos de limpieza. También existe el riesgo de inhalar los vapores de los líquidos. Como resultado, en determinadas condiciones, pueden producirse daños debido a una exposición continuada.
- ¡En todos los trabajos que se realicen en el aparto hay que llevar equipo de protección personal!
- Garantizar una ventilación artificial o natural suficiente.
- Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad del fabricante de los materiales de revestimiento y los líquidos de limpieza.
- En caso de que aparezcan síntomas, vaya al médico.

7. Datos técnicos

Tensión nominal	230 V~, 50 Hz
Entrada nominal	550 W
Caudal máx. de pintura	1250 ml/min
Presión de trabajo máx.	aprox. 110 bar
Temperatura máx. del material de revestimiento	40°C
Clase de protección	I
Tipo de protección	IPX3
Peso	aprox. 7,8 kg

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas

Ruidos y vibraciones

⚠ **Advertencia:** El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera los 85 dB, póngase una protección auditiva apropiada.

Información sobre la generación de ruido según ISO 14462

Valores característicos de ruido

Nivel de potencia acústica L_{WA}	91,2 dB
Nivel de presión acústica L_{pA}	78,4 dB
Incertidumbre $K_{wA/pA}$	2,5 dB

Valores característicos de vibración

Vibración a_h	>2,5 m/s ²
Incertidumbre K_h	1,5 m/s ²

8. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el producto cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el producto y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el producto antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de producto y el año de construcción del producto.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡El producto y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas. Existe peligro de atragantamiento y asfixia.

9. Indicaciones de trabajo

Selección de material y color

⚠ ¡Atención! No utilice pinturas o revestimientos para paredes texturizados, ya que de lo contrario la boquilla de la pistola pulverizadora se puede obstruir y los componentes de la estación pulverizadora de pintura Airless pueden sufrir daños.

9.1 Materiales y colores utilizables

Se puede utilizar una gran cantidad de materiales y colores para pulverizar, pero hay algunos que no se pueden utilizar. Para conocerlos, consulte las recomendaciones del fabricante.

Se permiten los siguientes materiales y colores:

- Pinturas a base de agua
- Conservantes de madera
- Pinturas a base de aceite
- Imprimaciones
- Colores en esmalte
- Imprimaciones de adherencia
- Barnices transparentes
- Aceites
- Decapado

9.2 Materiales y colores inutilizables

El uso de los siguientes materiales y colores provocará un desgaste prematuro y la obstrucción de la boquilla pulverizadora. Esto invalidará la garantía.

- a. Pinturas y barnices que contienen componentes abrasivos, como p. ej.:
 - Pinturas de emulsión/dispersión para exteriores
- b. Pinturas de silicato
- c. Materiales combustibles

Para obtener los mejores resultados, lea atentamente el manual de instrucciones antes de utilizar su sistema de pulverización de pintura Airless.

Preparar la superficie de pulverización

¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de descarga eléctrica debido a la entrada de material de pulverización! Asegúrese de colocar cinta adhesiva en los enchufes e interruptores.

- Cubra bien los alrededores de la superficie de pulverización. Todas las zonas que no se hayan cubierto pueden ensuciarse.
- Asegúrese de que la superficie de pulverización esté limpia, seca y libre de grasa.
- Raspe las superficies lisas y elimine, a continuación, el polvo de lijado.

Técnica de pulverización

- Mantenga la pistola pulverizadora de pintura siempre a la misma distancia y en ángulo recto respecto al objeto. La distancia de pulverización ideal es de aprox. 20-25 cm. Mueva la pistola pulverizadora de pintura uniformemente con todo el brazo (véase la fig. 11).
- Determine los ajustes adecuados en cada caso mediante una prueba p. ej. en un trozo de cartón.

- No encienda/apague el aparato cuando este se encuentre encima de la zona de pulverización. Comience y termine el proceso de pulverización a aprox. 10 cm de la superficie de pulverización.

10. Antes de la puesta en marcha

⚠ ¡Atención!

¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el producto!

Montaje

El aparato se puede montar mediante dos llaves inglesas (no incluidas). Alternativamente, también se puede utilizar una llave de tuercas de 16 mm y 19 mm (no incluida).

Conectar la manguera de alta presión (fig. 1, 2)

1. Monte la manguera de alta presión 12 en la rosca de empalme (14) del aparato. Apriete la tuerca con ayuda de una llave inglesa. Asegure con contratuerca la rosca de empalme (14) con una segunda llave inglesa (véase fig. 2).
2. Monte el otro extremo de la manguera de alta presión (12) en la rosca de empalme de la pistola pulverizadora de pintura (10). Apriete la tuerca con ayuda de una llave inglesa. Asegure también con contratuerca la tuerca de la rosca de empalme de la pistola pulverizadora de pintura con otra llave inglesa.

Colocación de la manguera de aspiración y la manguera de retorno

La manguera de aspiración (2) y la manguera de retorno (1) ya vienen premontadas en el aparato.

1. Para reemplazar la manguera de aspiración (2) o la manguera de retorno (1), utilice un destornillador plano (no incluido en el volumen de suministro) y afloje los tornillos de las abrazaderas de manguera y retire la manguera.
2. Sustitúyala por una manguera nueva (manguera de aspiración/manguera de retorno) y móntela en la dirección opuesta.

Seleccionar/cambiar la boquilla (fig. 7)

Boquilla 311: material de pulverización muy líquido

Boquilla 517: material de pulverización espeso

Coloque la boquilla correspondiente (5) con la punta de la flecha en la dirección de pulverización de la cámara de combustión (20).

Cambiar el filtro HEA (fig. 3)

¡ADVERTENCIA! El sistema debe estar despresurizado para poder realizar los siguientes trabajos. Siga también las instrucciones del capítulo "Descargar la presión".

1. Retire la manguera de alta presión (12) de la pistola pulverizadora de pintura (7).
2. Gire el asidero (8) en el sentido de las agujas del reloj hasta que el extremo superior se separe de la pistola pulverizadora de pintura (7). Para facilitar el proceso, se puede colocar una llave inglesa en el extremo inferior del asidero.
3. Coloque el filtro HEA correspondiente (11) en la boquilla instalada 5.
4. Gire el asidero (8) en sentido contrario a las agujas del reloj hasta colocarlo en la rosca de la pistola pulverizadora de pintura (7).

Nota Limpie el filtro HEA (11) regularmente y sustitúyalo cuando sea necesario.

11. Puesta en marcha

1. Coloque la manguera de aspiración (2) y la manguera de retorno (1) en el cubo de pintura.
2. Accione el empujador de la válvula (16) para garantizar que la válvula quede libre.
3. Conecte la clavija de conexión de la red en una toma de enchufe.
4. Gire el interruptor de función (13) en posición vertical (PRIME).
5. Gire la rueda giratoria del regulador de presión (3) hasta la posición 2 para garantizar que se bombee la pintura a través del sistema.
6. Espere hasta que la pintura vuelva al cubo de pintura a través de la manguera de retorno (1). A continuación, gire la rueda giratoria del regulador de presión (3) hasta la posición 0 (desconexión).
7. **NOTA:** en caso de que no salga pintura, siga las medidas descritas en el capítulo "Solucionar los problemas de aspiración".
8. Gire el interruptor de función (13) en posición horizontal (SPRAY).
9. Gire la rueda giratoria del regulador de presión (3) a un nivel correspondiente a la viscosidad del material de pulverización.
10. Sujete la pistola pulverizadora de pintura (7) sobre un recipiente vacío.
11. Desbloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) hasta que la punta quede hacia abajo.
12. Accione el gatillo (9) hasta que la pintura salga en un chorro recto.

13. Bloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) al máximo hacia atrás y hacia arriba.

Ajustes

- El aparato se puede encender ajustando la rueda giratoria del regulador de presión (3) a un nivel superior a 0. El nivel seleccionado depende del material de pulverización utilizado. Determine el mejor ajuste mediante una prueba de pulverización.
- El interruptor de función (13) tiene dos ajustes:
 1. **PRIME** (posición vertical): Este ajuste permite precargar el sistema con pintura o realizar una descarga de presión.
 2. **SPRAY** (posición horizontal): Este ajuste permite trabajar con el aparato.

Pulverizar

- Desbloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) hasta que la punta quede hacia abajo.
- Para pulverizar, presione el gatillo (9) y manténgalo apretado.
- Para finalizar la operación de pulverización, vuelva a soltar el gatillo (9).

¡ADVERTENCIA! Asegure la pistola pulverizadora de pintura (7) siempre que no vaya a pulverizar inmediatamente.

- Bloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) al máximo hacia atrás y hacia arriba.

Protección contra sobrecalentamiento

El aparato dispone de una protección contra el sobrecalentamiento. Este apaga el aparato cuando existe peligro de sobrecalentamiento. A continuación, realice los siguientes pasos:

1. Gire la rueda giratoria del regulador de presión (3) hasta la posición 0 (desconexión).
2. Gire el interruptor de función (13) en posición vertical (PRIME).
3. Deje que el aparato se enfríe durante, al menos, 30 minutos y, en caso de que sea posible, elimine la causa del sobrecalentamiento. La causa puede ser, por ejemplo, que se hayan cubierto las ranuras de ventilación o que el aparato se haya acercado en exceso a una pared.
4. Ponga el aparato de nuevo en funcionamiento.

Descargar la presión

Realice siempre una descarga de presión cuando desee poner el aparato fuera de servicio. Así se libera la presión del sistema:

1. Gire la rueda giratoria del regulador de presión (3) hasta la posición 0 (desconexión).
2. Gire el interruptor de función (13) en posición vertical (PRIME).
3. Desbloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) hasta que la punta quede hacia abajo.
4. Libere la presión apretando el gatillo (9). Al hacerlo, sujete la pistola pulverizadora de pintura (7) sobre un recipiente vacío.
5. Espere hasta que se haya liberado toda la presión o pintura del sistema. Para finalizar la operación de pulverización, vuelva a soltar el gatillo (9).
6. Bloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) al máximo hacia atrás y hacia arriba.

Solucionar los problemas de aspiración

Accione el empujador de la válvula (16) 3-4 veces para eliminar cualquier obstrucción o depósito que pueda haber en la válvula.

Si el problema persiste: Golpee la rosca de empalme (14) (véase la fig. 10) con mucho cuidado varias veces con un mazo de goma para soltar los depósitos más duros.

Liberar la boquilla (fig. 5 + 5a)

⚠ **¡ADVERTENCIA!** Asegure la pistola pulverizadora de pintura (7) siempre que no vaya a pulverizar inmediatamente.

1. Afloje ligeramente el soporte de la boquilla (21) (incluida la tuerca).
2. Presione el gatillo (9) para liberar la boquilla (5). Al hacerlo, sujete la pistola pulverizadora de pintura (7) sobre un recipiente vacío. En cuanto salga un chorro recto, quiere decir que se ha liberado la boquilla (5).
3. Vuelva a girar la boquilla utilizada (5) 180 grados hacia delante.

NOTA: Utilice un filtro HEA adecuado (11) para minimizar los atascos.

Interrupción del trabajo

1. Descargue la presión.
2. Gire la rueda giratoria del regulador de presión (3) hasta la posición 0 (desconexión).
3. Retire la clavija de red de la toma de enchufe.

4. Coloque la pistola pulverizadora de pintura (7) en una bolsa de plástico y ciérrela herméticamente.
5. Humedezca con agua la pintura del cubo para que no se formen pellejos.

12. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Al trabajar con accesorios de pulverización y rociado, así como cuando se utiliza el aparato temporalmente al aire libre, es esencial que el aparato cuente con un interruptor de corriente de defecto con una corriente de activación igual o inferior a 30 mA.

Cables de conexión eléctrica deficientes

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Puntos de presión al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión de la caja de enchufe mural.
- grietas causadas por la obsolescencia del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica deficientes no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión con la misma certificación.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

¡En el caso de motores de corriente alterna monofásicos, para productos con una elevada corriente de arranque (a partir de 3000 W), recomendamos emplear una protección por fusible C 16 A o K 16 A!

Tipo de conexión Y

Si fuera necesario sustituir el cable de conexión a la red, debe realizarlo el fabricante o su agente representante para evitar riesgos de seguridad.

Motor de corriente alterna

- La tensión de red debe ser de 220 - 240 V.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

13. Limpieza y mantenimiento

⚠ ¡ADVERTENCIA! PELIGRO DE LESIONES Antes de realizar cualquier trabajo en el aparato, apáguelo, desenchúfelo de la red y descargue la presión.

⚠ ¡ATENCIÓN!

- No utilice materiales inflamables para la limpieza como, por ejemplo, diluyente para lacas nitrocelulósicas.
- Consulte la información del fabricante del material de pulverización correspondiente para saber qué productos de limpieza son adecuados.

NOTA

- Por motivos de seguridad y funcionamiento, es muy importante limpiar a fondo el aparato inmediatamente después de su uso. En caso contrario, no se puede garantizar el correcto funcionamiento del mismo.
- Utilice guantes de protección adecuados durante los trabajos de limpieza.
- Elimine los materiales de revestimiento residuales a intervalos adecuados. Retire cualquier material de pulverización que haya llegado a superficies no deseadas antes de que se seque.

1. Descargue la presión.
2. Bloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) al máximo hacia atrás y hacia arriba.
3. Gire el soporte de toberas (21) de la pistola pulverizadora de pintura (7).
4. Coloque la manguera de aspiración (2) con la manguera de retorno (1) en un recipiente con agua o un producto de limpieza adecuado.

5. Gire el interruptor de función en posición horizontal (SPRAY).
6. Gire la rueda giratoria del regulador de presión (3) hasta la posición 5.
7. Desbloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) hasta que la punta quede hacia abajo.
8. Vacíe el resto de pintura apretando el gatillo (9). Al hacerlo, sujete la pistola pulverizadora de pintura (7) sobre un cubo de pintura.
¡ATENCIÓN! En caso de utilizar un recipiente metálico, conecte previamente a tierra la pistola pulverizadora de pintura (7).
9. Suelte el gatillo (9) en cuanto salga líquido de limpieza.
10. Bloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) al máximo hacia atrás y hacia arriba.
11. Gire el interruptor de función (13) en posición vertical (PRIME).
12. Desbloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) hasta que la punta quede hacia abajo.
13. Vacíe el resto de pintura apretando el gatillo (9). Al hacerlo, sujete la pistola pulverizadora de pintura (7) sobre el recipiente de producto de limpieza.
14. Suelte el gatillo (9) en cuanto empiece a salir líquido de limpieza transparente.
15. Bloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) al máximo hacia atrás y hacia arriba.
16. Gire la rueda giratoria del regulador de presión (3) hasta la posición 0 (desconexión). Retire la clavija de red de la toma de enchufe.
17. Descargue la presión.
18. Retire la manguera de alta presión (12) de la pistola pulverizadora de pintura (7) con la ayuda de una llave inglesa.
19. Desmonte el soporte de toberas (21) en la boquilla (5), el soporte (19) y el anillo de plástico (18) (véase la fig. 6). Limpie a fondo todas las piezas con productos de limpieza adecuados.
20. Bloquee la pistola pulverizadora de pintura (7), girando el seguro (6) al máximo hacia atrás y hacia arriba.

NOTA: Limpie con regularidad el filtro HEA (11). Sustitúyalo en caso de que la limpieza ya no sea suficiente.

21. Desconecte la manguera de aspiración (2) y la manguera de retorno (1) del aparato con la ayuda de las abrazaderas de la manguera (29). Limpie las mangueras externamente.
22. Retire la placa filtrante (17) del filtro de aspiración (15) (véase la fig. 5).
23. Limpie a fondo la placa filtrante (17) con agua corriente.
24. Retire la manguera de alta presión (12) de la rosca de empalme (14) con la ayuda de una llave inglesa. Asegure con contratuerca la rosca de empalme con otra llave inglesa.
25. Sumerja la válvula de entrada (26) en un recipiente lleno de conservante (por ejemplo, aceite de mecánica de precisión) para poder aspirarlo.
26. Conecte la clavija de conexión de la red en una toma de enchufe.
27. Sujete un paño delante de la rosca de empalme (14). Gire el regulador de presión (3) hasta la posición 1 durante aprox. 5 segundos. De este modo, se conserva el aparato. Gire el regulador de presión (3) hasta la posición 0 (desconexión).
28. Retire la clavija de red de la toma de enchufe.

Limpieza de la válvula de entrada (fig. 8)

NOTA: En caso de que, al aspirar la pintura, aparezcan problemas que no se puedan solucionar, hay que limpiar la válvula de entrada (26) o sustituirla, si es necesario.

1. Desconecte la manguera de aspiración (2) del aparato.
2. Retire la válvula de entrada (26) con una llave inglesa.
3. Retire la junta tórica (25), la bola (24), la arandela (23) y el muelle (22) (véase la fig. 7).
4. Limpie a fondo las piezas con productos de limpieza adecuados. Sustitúyalas si es necesario.
5. Engrase la junta tórica (25).
6. Vuelva a colocar las piezas en la válvula de entrada (26) (véase la fig. 7).
7. Vuelva a colocar la válvula de entrada (26) en el aparato. Apriétela con ayuda de una llave inglesa.

Limpieza de la rosca de empalme

Si, después de limpiar la boquilla, el chorro sigue siendo deficiente, limpie la rosca de empalme (14).

1. Retire la manguera de alta presión (12) de la rosca de empalme (14) con la ayuda de una llave inglesa. Asegure con contratuerca la rosca de empalme (14) con una segunda llave inglesa.

2. Afloje el tornillo de fijación (27) con un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz (no incluido).
3. Afloje el tornillo de cabeza con hexágono interior (28) con una llave Allen de 2 mm (no incluida).
4. Retire la rosca de empalme (14) con una llave inglesa.
5. Limpie la rosca de empalme (14) con un producto de limpieza adecuado. Sustitúyala si es necesario.
6. Vuelva a enroscar la rosca de empalme (14) en el aparato y apriétela con una llave inglesa.
7. Gire el tornillo de fijación (27) con un destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz.
8. Vuelva a apretar el tornillo de cabeza con hexágono interior (28) con una llave Allen de 2 mm.

14. Almacenamiento y transporte

Almacene el producto y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños.

La temperatura de almacenamiento óptima está entre 5 y 30 °C.

Conserve el producto en su embalaje original. Cubra el producto para protegerlo del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con el producto.

15. Reparación y pedido de piezas de repuesto

Tras la reparación o el mantenimiento, asegúrese de que todas las piezas de seguridad técnica estén colocadas y se encuentran en estado óptimo. Las piezas que conllevan peligros de lesión deben estar inaccesibles a otras personas y a los niños.

Atención: Según la ley de responsabilidad de los productos, no se asume ninguna responsabilidad por daños ocasionados por reparaciones no profesionales o por no utilizar piezas de repuesto originales.

Asigne a un servicio de atención al cliente o a un profesional autorizado. Esto también es válido para las piezas de accesorios.

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

Conexiones y reparaciones

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

Indicación importante si es necesaria una reparación:

Si necesita devolver el producto para su reparación, tenga en cuenta que, por motivos de seguridad, debe enviarlo a la estación de servicio técnico sin pintura.

15.1 Pedido de piezas de repuesto

Al efectuar el pedido de piezas de repuesto, deben incluirse las siguientes indicaciones:

- Designación del modelo
- Número de artículo
- Datos de la placa de características

15.2 Información sobre el servicio técnico

Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de uso único.

Piezas desgastables*: Manguera de alta presión, filtro HEA, boquilla y pistola pulverizadora de pintura

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

16. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje



Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)



¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse, libres de daños, las baterías usadas o las baterías recargables que no vengán instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.

- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
 - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales).
 - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los distribuidores comerciales estén obligados a retirarlos o los ofrezcan voluntariamente.
 - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o bien llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
 - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio particular, el fabricante puede encargarse de que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

17. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si su producto no funciona correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Posible causa	Solución
El pulverizador no arranca.	El pulverizador no está conectado.	Conecte el pulverizador.
	No hay corriente en la toma de enchufe.	Compruebe cuidadosamente la tensión de red.
	El cable alargador está dañado o su capacidad es demasiado baja.	Reemplace el cable alargador o sustitúyalo por un cable con la tensión adecuada.
	El pulverizador se ha apagado bajo presión.	El motor se enciende y apaga durante la pulverización, para regular la presión. Esto es un proceso normal.
Hay poco o ningún material de pulverización.	La boquilla pulverizadora está obstruida.	Limpiar la boquilla pulverizadora con una aguja de limpieza.
	La manguera de aspiración está obstruida.	Limpie la manguera de aspiración.
	El regulador de presión está ajustado demasiado bajo.	Suba el regulador de presión, girando la rueda en sentido horario.
	La manguera de aspiración no está lo suficientemente apretada.	Reajuste la manguera de aspiración en la conexión de entrada de la manguera de aspiración y fije el tornillo en la abrazadera metálica de la manguera para la conexión de entrada de la manguera de aspiración, utilizando un destornillador plano.
	El filtro de malla de la manguera de aspiración está obstruido.	Límpielo o reemplácelo. Utilice un limpiador adecuado para el material.

Explicação dos símbolos no produto

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso - Leia o manual de operação para minimizar o risco de ferimentos.
	Use proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo produto poderão provocar cegueira.
	Utilize sempre luvas de proteção antiestáticas.
	Utilize sapatos de segurança antiderrapantes e antiestáticos.
	Utilize vestuário de proteção.
	Aviso! Desligue o aparelho e retire a ficha de rede antes de instalar, limpar, efetuar a manutenção, converter, armazenar ou transportar o aparelho.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	Atenção! Neste manual de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	103
2.	Descrição do produto (Fig. 1)	103
3.	Âmbito de fornecimento	103
4.	Utilização correta	104
5.	Indicações de segurança gerais	104
6.	Riscos residuais	108
7.	Dados técnicos	109
8.	Desembalar	109
9.	Dicas de trabalho	109
10.	Antes da colocação em funcionamento	110
11.	Colocação em funcionamento	111
12.	Ligação elétrica	112
13.	Limpeza e manutenção	112
14.	Armazenamento e transporte	114
15.	Reparação e encomenda de peças sobresselentes	114
16.	Eliminação e reciclagem	115
17.	Resolução de problemas	116
18.	Declaração de conformidade	119

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo produto.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste produto não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções
- Reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções. Este manual de instruções deverá contribuir para que se familiarize com o seu produto e com as suas possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o produto de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do produto.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do produto vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da humidade, junto ao produto. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no produto pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do produto e dos perigos associados.

Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de produtos idênticos.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

2. Descrição do produto (Fig. 1)

1. Mangueira de retorno
2. Mangueira de aspiração
3. Regulador de pressão
4. Compartimento para bocais e filtro HEA
5. Bocal
6. Fusível
7. Pistola de pintura
8. Pega
9. Gatilho
10. Rosca de ligação
11. Filtro HEA
12. Mangueira de alta pressão
13. Interruptor de função
14. Rosca de ligação
15. Filtro de aspiração
16. Botão da válvula
17. Placa filtrante
18. Vedante de plástico
19. Suporte
20. Câmara de bocal
21. Suporte de bocal
22. Mola
23. Anilha
24. Esfera
25. Anel de vedação em O
26. Válvula de admissão
27. Parafuso de fixação
28. Parafuso de sextavado interno
29. Braçadeiras de mangueira

3. Âmbito de fornecimento

Pos.	Quantidade	Designação
	1	Sistema de pulverização de tinta (unidade principal)
12	1	Mangueira de alta pressão
7	1	Pistola de pintura
11	1	Filtro HEA (1x pré-montado)

5	2x	Bocal (311/517)
	2x	Parafuso (3,5/9,5 mm)
	1	Manual de instruções

4. Utilização correta

O produto só deve ser utilizado para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da ferramenta deverão estar familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos possíveis perigos. Qualquer alteração no produto isenta o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.

O produto só pode ser operado com peças e acessórios originais do fabricante.

As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Este aparelho é adequado para o revestimento de paredes em espaços interiores, assim como para objetos em espaços exteriores. Para a sua aplicação são permitidas:

- tintas e vernizes à base de água

Para a sua aplicação não são permitidos:

- Materiais de revestimento inflamáveis, materiais que contenham acetona ou diluente nitro,
- Materiais que contenham componentes fortemente abrasivos,
- Tintas para fachadas, lixívias e materiais de revestimento ácidos.

Não utilize o aparelho em áreas potencialmente explosivas. Qualquer outra utilização ou modificação do aparelho é considerada como não conforme à finalidade e comporta perigos de acidente significativos. Não assumimos qualquer responsabilidade por danos decorrentes de uma utilização contrária à finalidade. O aparelho destina-se apenas à utilização privada.

Tenha em atenção que os nossos produtos não foram construídos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o produto for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.

O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

5. Indicações de segurança gerais

⚠ AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com este produto.

O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de alimentação) e a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de alimentação).

1. Segurança no posto de trabalho

- Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** A desarrumação e áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.
- Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.
- Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo da ferramenta elétrica.

2. Segurança elétrica

- A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.

- b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água na ferramenta elétrica aumenta o risco de um choque elétrico.
- d) **Não use o cabo de ligação para transportar ou suspender a ferramenta elétrica ou para desligar a ficha da tomada. Mantenha o cabo de ligação afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou peças móveis.** Cabos de ligação danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.
- e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas linhas de prolongamento que também sejam adequados para utilização no exterior.** A utilização de uma linha de prolongamento adequada para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.
- f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3. Segurança das pessoas

- a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar ferimentos graves.
- b) **Utilize sempre equipamento de proteção individual e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção pessoal, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Assegure-se de que a ferramenta elétrica está desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou à bateria, receber corrente ou transportá-la.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se conectar a ferramenta elétrica à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.

- d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa peça rotativa da ferramenta elétrica pode causar ferimentos.
- e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
- f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalheria. Mantenha o cabelo e a roupa afastados de peças móveis.** Roupa larga, joalheria ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.
- g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de pó, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de um aspirador de poeiras pode reduzir a poeira.
- h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4. Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

- a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.
- b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.
- c) **Desconecte a ficha da tomada e/ou remova a bateria antes de proceder a quaisquer configurações no aparelho, trocar insertos da ferramenta ou guardar a ferramenta elétrica.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita a utilização desta ferramenta elétrica a pessoas que não estejam familiarizadas com ela ou não tenham lido estas instruções.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.

- e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas e das ferramentas de colocação com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se peças estão partidas ou danificadas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar peças danificadas antes da utilização da ferramenta elétrica.** Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.
- f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.** Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.
- g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de colocação, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.
- h) **Mantenha as pegas e superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies para segurar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

5. Assistência

- a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes originais.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

Indicações de segurança complementares

- **PERIGO DE EXPLOSÃO E INCÊNDIO!** Não devem existir fontes de ignição nas proximidades. Perigo de explosão pela eventual formação de uma atmosfera potencialmente explosiva em combinação com fontes de ignição (por exemplo, descargas eletrostáticas, faíscas elétricas, superfícies quentes)!
- **RISCO DE FERIMENTOS! UTILIZAÇÃO ILÍCITA!** Não direcione o aparelho para pessoas e/ou animais.
- **PERIGO DE EXPLOSÃO/INCÊNDIO! PROIBIDO FUMAR!** Não faça faíscas ou chamas abertas. Não devem existir fontes de ignição nas proximidades, por exemplo, chamas, cigarros, charutos e cachimbos, faíscas, fios incandescentes, superfícies quentes, etc.
- **AVISO!** Mantenha a distância para a ponta do bocal!

- Não se pulverize, nem pulverize outras pessoas ou animais. Mantenha as mãos e outras partes do corpo longe do jato. Se o jato penetrar na pele, consulte imediatamente um médico. O material pulverizado é capaz de penetrar na pele até através de uma luva e ser injetado no seu corpo.
- Não trate uma injeção como um simples corte. Um jato de alta pressão é capaz de injetar substâncias tóxicas no corpo e provocar ferimentos graves (p. ex., necroses, perda de membros). Em caso de uma injeção na pele, consulte imediatamente um médico.
- Antes de cada colocação em funcionamento, devem ser observados os pontos que se seguem, de acordo com o manual de instruções:
 - 1) Não utilize aparelhos com defeitos.
 - 2) Bloqueie a pistola de pulverização utilizando o fecho de segurança no gatilho.
 - 3) Assegure a ligação à terra –. Esta deve ser feita através de uma tomada de contacto de segurança devidamente ligada à terra.
 - 4) Verifique a pressão de serviço admissível da mangueira de alta pressão e da pistola de pulverização.
 - 5) Verifique todas as peças de ligação quanto à estanquidade.
- Respeite rigorosamente as instruções de limpeza e manutenção periódicas do aparelho. Antes de efetuar qualquer trabalho no aparelho e em cada pausa de trabalho, cumpra as seguintes regras:
 - 1) Despressurize a pistola de pulverização e a mangueira de alta pressão.
 - 2) Bloqueie a pistola de pulverização utilizando o fecho de segurança no gatilho.
 - 3) Desligue o aparelho.
- Não utilize o aparelho em instalações operacionais que estejam abrangidas pelo regulamento de proteção contra explosões.
- Mantenha a sua área de trabalho limpa, bem iluminada e sem recipientes de tinta ou de solventes, panos e outros materiais inflamáveis. Risco de ignição espontânea. Tenha sempre à mão extintores/equipamentos de extinção de incêndios operacionais.
- Não pulverize e limpe utilizando materiais cujo ponto de inflamabilidade seja inferior a 21 °C. Utilize materiais à base de água, hidrocarbonetos não voláteis ou materiais semelhantes. Solventes evaporantes voláteis geram uma atmosfera explosiva.

- Não pulverize perto de fontes de ignição, tais como faíscas de eletricidade estática, chamas abertas, chamas-piloto, objetos quentes, motores, cigarros e faíscas produzidas pela inserção e remoção de cabos elétricos ou pela operação de interruptores. Tais fontes de ignição podem gerar uma inflamação do ambiente.
- Não pulverize materiais cujos perigos desconhece. Materiais desconhecidos podem gerar condições perigosas.
- Se o cabo de ligação à corrente deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.
- Ao pulverizar ou manusear produtos químicos, utilize equipamento de proteção individual adicional, por exemplo, luvas de proteção e uma máscara de proteção ou respiratória. O uso de equipamento de proteção adequado às condições reduz a exposição a substâncias perigosas.
- Tenha cuidado relativamente aos perigos do material pulverizado. Preste atenção às marcações existentes no recipiente ou às informações do fabricante do material pulverizado, incluindo a exigência de utilização do equipamento de proteção individual. Deve seguir as indicações do fabricante para reduzir o risco de ferimentos causados por incêndio, substâncias tóxicas, cancerígenas, etc.
- A pistola de pulverização não deve ser utilizada para pulverizar substâncias inflamáveis. As pistolas de pulverização não devem ser limpas com solventes inflamáveis.
- Fixe o aparelho e a pistola de pulverização.
- Fixe todas as mangueiras, ligações e peças do filtro antes da colocação em funcionamento da bomba de pulverização. As peças que não estejam bem fixadas podem soltar-se com grande impacto ou o líquido pode ser projetado a alta pressão, o que pode provocar ferimentos graves. Fixe sempre a pistola de pulverização durante a montagem ou desmontagem do bocal e durante a interrupção do trabalho.
- Esteja preparado para um recuo da pistola de pulverização durante o funcionamento. Em caso de pressão de serviço elevada, o acionamento do gatilho provoca uma força de recuo até 15 N. Se não estiver preparado para isso, a sua mão pode ser empurrada para trás ou pode perder o equilíbrio. Tal poderá provocar ferimentos. A exposição permanente a este recuo pode provocar danos permanentes para a saúde.
- Pressão máx. de serviço: A pressão de serviço admissível para a pistola de pulverização, a mangueira de alta pressão e os acessórios da pistola de pulverização não pode ser inferior à pressão máxima de serviço de 110 bar (11 MPa) indicada no aparelho.
- A ligação do aparelho deve ser feita através de uma tomada de contacto de segurança devidamente ligada à terra. A ligação deve estar equipada com um dispositivo diferencial residual $INF \leq 30 \text{ mA}$.
- Certifique-se de que a rede elétrica a ligar está em conformidade com os valores indicados na placa de características.
- Antes de efetuar qualquer trabalho no aparelho, despressurize-o e desconecte-o da ficha de rede da tomada.
- Tem de fazer a ligação à terra do objeto de pulverização a processar!
- Para a instalação, manutenção e reparação do aparelho, respeitar o manual do utilizador.
- O aparelho deve ser conectado ao sistema de ligação à terra durante a instalação.
- Assegure uma boa ventilação na área de pulverização e ar fresco suficiente em todo o recinto. Utilize uma proteção respiratória.
- Utilize sempre óculos de proteção adequados para proteger os olhos de vapores e líquidos perigosos.
- Utilize vestuário de proteção para proteger a pele e o cabelo da tinta.
- AVISO! Em função da velocidade de fluxo do material de revestimento durante a pulverização, é possível que, em determinadas circunstâncias, se verifiquem cargas eletrostáticas no aparelho. Estas cargas eletrostáticas podem produzir faíscas ou chamas quando descarregadas. Por conseguinte, o aparelho tem de estar sempre ligado à terra através da instalação elétrica. A ligação deve ser feita através de uma tomada de contacto de segurança devidamente ligada à terra.
- Tenha em atenção os perigos que podem advir da substância pulverizada e respeite também os rótulos dos recipientes ou as instruções indicadas pelo fabricante da substância.
- Para trabalhos em espaços fechados: Não é permitida a formação de vapores de solventes no espaço envolvente do aparelho. Coloque o aparelho no lado oposto ao objeto a ser pulverizado. Deve ser mantida uma distância mínima de 5 m entre a unidade do motor e a pistola de pulverização.

- **AVISO!** Para trabalhos ao ar livre: Não devem ser encaminhados vapores que contenham solventes para o aparelho. Tenha atenção a direção do vento! Coloque o aparelho de modo a que vapores que contenham solventes não penetrem no aparelho e se depositem no mesmo. Deve ser mantida uma distância mínima de 5 m entre o aparelho e a pistola de pulverização.
- Perigo de curto-circuito por penetração de água! Nunca limpe o aparelho com um equipamento de limpeza a vapor ou de alta pressão.
- Utilize um recipiente de solvente com uma abertura pequena para a limpeza do aparelho. Poderá formar-se uma atmosfera potencialmente explosiva. Ligue previamente o recipiente à terra.

Indicações de segurança relativas à mangueira de alta pressão

- **PERIGO!** Atenção, perigo de ferimentos por injeção! Por desgaste, torções e utilização inadequada, podem surgir fugas na mangueira de alta pressão. Através de uma fuga, o líquido pode ser injetado na pele.
- A carga eletrostática da pistola de pulverização e da mangueira de alta pressão é dissipada através da mangueira de alta pressão.
- Verifique a mangueira de alta pressão antes de cada utilização.
- Nunca puxe pela mangueira de alta pressão para deslocar o aparelho.
- Nunca tente reparar uma mangueira de alta pressão com defeito por conta própria!
- Substitua de imediato qualquer mangueira de alta pressão danificada.
- Evitar dobras ou torções acentuadas, o raio de curvatura mais reduzido é de cerca de 20 cm.
- Proteja a mangueira de alta pressão contra objetos e arestas afiadas.
- Não torça a mangueira de alta pressão.
- Não mergulhe a mangueira de alta pressão em solventes. Limpe a parte exterior utilizando apenas um pano humedecido.
- Coloque a mangueira de alta pressão de forma a não haja risco de tropeçamento.
- Não passe por cima da mangueira de alta pressão.
- **NOTA** O risco de danos aumenta no caso de mangueiras de alta pressão usadas. Recomendamos a substituição da mangueira de alta pressão a cada 6 anos.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operar a ferramenta elétrica.

6. Riscos residuais

O produto foi construído segundo as mais recentes normas técnicas e as normas de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as “Indicações de segurança” e a “Utilização correta”, assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento acidentais do produto: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento. Utilize a ferramenta de colocação recomendada neste manual de instruções. É assim que assegura que o seu produto tem um desempenho ótimo.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se o produto estiver em funcionamento.

Mesmo com a aplicação dos regulamentos de segurança pertinentes e a utilização de dispositivos de segurança, existem determinados riscos residuais que não podem ser evitados. Os riscos incluem:

- Lesões pulmonares, caso não seja utilizada proteção respiratória adequada;
- Lesões auditivas, caso não seja utilizada proteção auditiva;
- Lesões oculares, caso não seja utilizada proteção ocular adequada;
- Danos para a saúde por vibração das mãos e dos braços durante o funcionamento prolongado do aparelho ou se este não for devidamente manuseado ou conservado. Caso tenha de utilizar o aparelho durante um período prolongado, faça pausas regulares.

AVISO! PERIGO DEVIDO A MATERIAIS E SUBSTÂNCIAS!

- Existe o risco de contacto ou absorção de materiais de revestimento e/ou líquidos de limpeza. Além disso, existe o risco de inalação de vapores de líquidos. Consequentemente, podem ocorrer, em determinadas condições, danos permanentes por esforço.
- Utilizar equipamento de proteção individual para todos os trabalhos no aparelho!
- Assegurar uma ventilação técnica ou natural adequada.
- Siga as indicações de segurança dos fabricantes dos respetivos materiais de revestimento e líquidos de limpeza.
- Em caso de sintomas, consultar um médico!

7. Dados técnicos

Tensão nominal	230 V~, 50 Hz
Admissão nominal	550 W
Rendimento máx. da tinta	1250 ml/min
Pressão máx. de funcionamento	aprox. 110 bar
Temperatura máx. do material de revestimento	40°C
Classe de proteção	I
Grau de proteção	IPX3
Peso	Aprox. 7,8 kg

Reservam-se alterações técnicas!

Ruído e vibrações

⚠ **Aviso:** o ruído pode ter efeitos graves para a sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB, use uma proteção auditiva adequada.

Informações sobre a emissão de ruído conforme a norma ISO 14462

Valores característicos do ruído

Nível de potência sonora L_{WA}	91,2 dB
Nível de pressão sonora L_{pA}	78,4 dB
Incerteza $K_{wa/pA}$	2,5 dB

Valores característicos de vibração

Vibração a_h	>2,5 m/s ²
Incerteza K_h	1,5 m/s ²

8. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o produto.
- Remova o material de embalagem, assim como as fixações de embalagem/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspeção o produto e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o produto, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Pode obter peças sobresselentes junto do seu revendedor especializado.
- No caso de encomendas, indique os números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do produto.

⚠ AVISO!

O produto e o material de embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

9. Dicas de trabalho

Seleção do material e da tinta

⚠ **Atenção!** Não utilize tintas ou revestimentos para parede estruturados, uma vez que eles poderão entupir o bico da pistola de pulverização e danificar componentes da estação de pulverização de tinta Airless.

9.1 Materiais e tintas utilizáveis

Podem ser utilizados muitos materiais e tintas para a pulverização, mas alguns não podem ser utilizados. Consulte as recomendações do fabricante.

São permitidos os seguintes materiais e tintas:

- Tintas de base aquosa
- Produtos preservadores da madeira
- Tintas à base de óleo
- Primários
- Tintas de esmalte
- Primários de aderência
- Vernizes claros
- Óleos
- Decapagens

9.2 Materiais e tintas não utilizáveis

A utilização dos seguintes materiais e tintas provoca o desgaste prematuro e entupimento do bico de pulverização. Isto anula a garantia.

- a. Tintas e vernizes que contenham componentes abrasivos, p. ex.:
 - tintas de emulsão e de dispersão para pintura exterior
- b. Tintas de silicato
- c. Materiais inflamáveis

Para resultados ótimos, leia atentamente o manual de instruções antes da utilização do seu sistema de pulverização de tinta Airless.

Preparação da superfície a pulverizar

AVISO! Perigo de choque elétrico devido à penetração de material pulverizado! Proteja as tomadas e os interruptores com fita adesiva.

- Cubra bem a área envolvente da superfície a pulverizar. Caso contrário, as áreas ou superfícies não cobertas podem ficar sujas.
- Certifique-se de que a superfície a pulverizar está limpa, seca e isenta de gordura.
- Torne superfícies lisas ásperas e remova de seguida o pó de abrasão.

Tecnologia de pulverização

- Mantenha sempre a pistola de pintura à mesma distância e num ângulo reto em relação ao objeto. A distância de pulverização ideal é de aprox. 20–25 cm. Movimente a pistola de pintura uniformemente utilizando todo o braço (vide Fig. 11).
- Determine as configurações adequadas a cada situação, testando primeiro, p. ex., num pedaço de cartão.
- Não ligue/desligue o aparelho por cima da superfície a pulverizar, mas inicie e termine o processo de pulverização cerca de 10 cm fora da superfície a pulverizar.

10. Antes da colocação em funcionamento

⚠ Atenção!

É absolutamente necessário que o produto seja montado por completo antes da colocação em funcionamento!

Montagem

Pode montar o aparelho utilizando duas chaves inglesas (não fornecidas). Em alternativa, pode utilizar uma chave de caixa de 16 mm e uma de 19 mm (não fornecida).

Ligar a mangueira de alta pressão (Fig. 1, 2)

1. Encaixe a mangueira de alta pressão 12 na rosca de ligação (14) do aparelho. Aperte a porca com a ajuda de uma chave inglesa. Aperte a porca da rosca de ligação (14) utilizando uma segunda chave inglesa (vide Fig. 2).
2. Encaixe a outra extremidade da mangueira de alta pressão (12) na rosca de ligação da pistola de pintura (10). Aperte a porca com a ajuda de uma chave inglesa. Aperte igualmente a porca da rosca de ligação da pistola de pintura utilizando uma segunda chave de inglesa.

Colocação da mangueira de aspiração e da mangueira de retorno

A mangueira de aspiração (2) e a mangueira de retorno (1) já estão pré-montadas no aparelho.

1. Para substituir a mangueira de aspiração (2) ou a mangueira de retorno (1), utilize uma chave de fendas plana (não incluída no âmbito de fornecimento) para soltar os parafusos nas braçadeiras de mangueira e retire a mangueira.
2. Substitua-a por uma mangueira nova (mangueira de aspiração/mangueira de retorno) e monte-a no sentido oposto.

Escolher/trocar o bocal (Fig. 7)

Bocal 311: material pulverizado diluído

Bocal 517: material pulverizado consistente

Introduza o bocal correspondente (5) na câmara do bocal (20) com a ponta da seta virada para o sentido de pulverização.

Substituir o filtro HEA (Fig. 3)

AVISO! O sistema deve estar despressurizado para efetuar os trabalhos que se seguem. Para o efeito, siga as instruções do capítulo “Realizar a despressurização”.

1. Remova a mangueira de alta pressão (12) da pistola de pintura (7).
2. Rode a pega (8) no sentido dos ponteiros do relógio até que seja possível soltar a extremidade superior da pistola de pintura (7). Para facilitar, pode colocar uma chave inglesa na extremidade inferior da pega.

3. Introduza o filtro HEA correspondente (11) no bocal 5 instalado.
4. Rode a pega (8) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e encaixe-a novamente na rosca da pistola de pintura (7).

Nota Limpe regularmente os filtros HEA (11) e substitua-os, se necessário.

11. Colocação em funcionamento

1. Coloque a mangueira de aspiração (2) e a mangueira de retorno 1 no balde de tinta.
2. Ative o botão da válvula (16) para se certificar que a válvula está livre.
3. Introduza a ficha de rede numa tomada.
4. Rode o interruptor de função (13) para a posição vertical (PRIME).
5. Rode o regulador de pressão (3) para a posição 2 para garantir que a tinta é bombeada através do sistema.
6. Aguarde até que a tinta flua novamente para o balde de tinta através da mangueira de retorno (1). A seguir, rode o regulador de pressão (3) para a posição 0 (desligado).
7. **NOTA** Caso não saia tinta, siga as medidas especificadas no capítulo “Corrigir problemas de aspiração”.
8. Rode o interruptor de função (13) e para a posição horizontal (SPRAY).
9. Rode o regulador de pressão (3) para um nível correspondente à viscosidade do material pulverizado.
10. Mantenha a pistola de pintura (7) sobre um recipiente vazio.
11. Desbloqueie a pistola de pintura (7), rodando o fecho de segurança 6 com a ponta virada para baixo.
12. Acione o gatilho (9) até a tinta sair num jato reto.
13. Bloqueie a pistola de pintura (7) rodando o fecho de segurança (6) com a ponta o mais possível para trás e para cima.

Configurações

- Utilizando a roda do regulador de pressão (3) pode ligar o aparelho, definindo um nível superior a 0. O nível a selecionar depende do material de pulverização utilizado. Determine a melhor configuração realizando um teste de pulverização.
- O interruptor de função (13) e dispõe de duas configurações:
 1. **PRIME** (posição vertical): Esta configuração permite-lhe encher previamente o sistema com tinta ou fazer uma despressurização.

2. **SPRAY** (posição horizontal): Esta configuração permite-lhe trabalhar com o aparelho.

Pulverizar

- Desbloqueie a pistola de pintura (7), rodando o fecho de segurança (6) com a ponta virada para baixo.
 - Para ligar, prima o gatilho (9) e mantenha-o premido.
 - Para finalizar a pulverização, solte o gatilho (9).
- AVISO!** Bloqueie sempre a pistola de pintura (7), quando não pretender pulverizar no imediato.
- Bloqueie a pistola de pintura (7) rodando o fecho de segurança (6) com a ponta o mais possível para trás e para cima.

Proteção contra sobreaquecimento

O aparelho dispõe de uma proteção contra o sobreaquecimento. Esta proteção desliga o aparelho em caso de sobreaquecimento iminente. Em seguida, execute os seguintes passos:

1. Rode o regulador de pressão (3) para a posição 0 (desligado).
2. Rode o interruptor de função (13) para a posição vertical (PRIME).
3. Deixe o aparelho arrefecer durante, pelo menos, 30 minutos e, se necessário, elimine a causa do sobreaquecimento. Isto poderá acontecer, por exemplo, caso as aberturas de ventilação estejam tapadas ou caso o aparelho esteja muito perto de uma parede.
4. Coloque novamente o aparelho em funcionamento.

Realizar a despressurização

Efetue sempre uma despressurização quando pretender colocar o aparelho fora de serviço. Para despressurizar o sistema:

1. Rode o regulador de pressão (3) para a posição 0 (desligado).
2. Rode o interruptor de função (13) para a posição vertical (PRIME).
3. Desbloqueie a pistola de pintura (7), rodando o fecho de segurança (6) com a ponta virada para baixo.
4. Liberte a pressão, premindo o gatilho (9). Neste procedimento, mantenha a pistola de pintura (7) sobre um recipiente vazio.
5. Aguarde até que toda a pressão ou tinta seja libertada do sistema. Para finalizar a pulverização, solte o gatilho (9).
6. Bloqueie a pistola de pintura (7) rodando o fecho de segurança (6) com a ponta o mais possível para trás e para cima.

“Corrigir problemas de aspiração

Ative o botão da válvula (16) 3 a 4 vezes para remover eventuais entupimentos ou depósitos da válvula. Caso o problema persista: Bata várias vezes com muito cuidado na rosca de ligação (14) (ver fig. 10) com um martelo de borracha para soltar os depósitos mais endurecidos.

Soprar o bocal (Fig. 5 +5a)

⚠ **AVISO!** Bloqueie sempre a pistola de pintura (7), quando não pretender utilizá-la no imediato.

1. Desaperte um pouco o suporte do bocal (21) (incluindo a porca).
2. Acione o gatilho (9), para libertar o ar do bocal (5). Neste procedimento, mantenha a pistola de pintura (7) sobre um recipiente vazio. Assim que sai um jato de pulverização reto, o bocal (5) é soprado.
3. Rode novamente o bocal inserido (5) 180 graus para a frente.

NOTA: Utilize um filtro HEA adequado (11), para minimizar entupimentos.

Interrupção do trabalho

1. Execute a despressurização.
2. Rode o regulador de pressão (3) para a posição 0 (desligado).
3. Desconecte a ficha de rede da tomada.
4. Coloque a pistola de pintura (7) num saco de plástico e feche-o hermeticamente.
5. Humedeça a tinta no balde de tinta com água para que não forme uma película.

12. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Para trabalhos com aparelhos auxiliares de jato e pulverização, bem como para a utilização temporária ao ar livre, é indispensável que o aparelho deve estar ligado a um disjuntor residual com uma corrente de ativação de 30 mA ou menos.

Cabo de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:

- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- fissuras devido ao envelhecimento do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a mesma marcação.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

No caso do motor de corrente alternada monofásica, recomendamos, para produtos com uma corrente de arranque alta (a partir de 3000 W), uma proteção de C 16A ou K 16A!

Tipo de ligação Y

Se for necessária a substituição do cabo de ligação à rede, ela deverá ser efetuada pelo fabricante ou pelo seu representante, para evitar riscos de segurança.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 220-240 V~.
- Os cabos de extensão de até 25 m de comprimento devem ter uma secção transversal de 1,5 milímetros quadrados.

13. Limpeza e manutenção

⚠ **AVISO! RISCO DE FERIMENTOS!** Antes de quaisquer trabalhos no aparelho, desligue o aparelho, retire a ficha de rede e realize a despressurização!

⚠ ATENÇÃO!

- Não utilize materiais inflamáveis, como diluente tintro, para efetuar a limpeza.
- Para saber que produtos de limpeza são mais adequados, consulte as informações do fabricante do respetivo material de pulverização.

NOTA

- A limpeza profunda imediatamente após cada utilização é de extrema importância para a segurança e operação, caso contrário não será possível garantir o funcionamento correto do aparelho.
- Use luvas de proteção adequadas durante os trabalhos de limpeza.
- Remova os resíduos de materiais de revestimento em intervalos regulares. Remova qualquer material pulverizado que tenha penetrado em superfícies indesejadas antes da sua secagem.

1. Execute a despressurização.
2. Bloqueie a pistola de pintura (7) rodando o fecho de segurança (6) com a ponta o mais possível para trás e para cima.
3. Rode o suporte do bocal (21) na pistola de pintura (7).
4. Coloque a mangueira de aspiração (2) com a mangueira de retorno 1 num recipiente com água ou um produto de limpeza adequado.
5. Rode o interruptor de função para a posição horizontal (SPRAY).
6. Rode o regulador de pressão (3) para a posição 5.
7. Desbloqueie a pistola de pintura (7), rodando o fecho de segurança (6) com a ponta virada para baixo.
8. Deixe escorrer a tinta restante, premindo o gatilho (9). Neste procedimento, mantenha a pistola de pintura (7) sobre o balde de tinta.
9. Solte o gatilho (9), assim que saia líquido de limpeza.
10. Bloqueie a pistola de pintura (7) rodando o fecho de segurança (6) com a ponta o mais possível para trás e para cima.
11. Rode o interruptor de função (13) para a posição vertical (PRIME).
12. Desbloqueie a pistola de pintura (7), rodando o fecho de segurança (6) com a ponta virada para baixo.
13. Deixe escorrer os resíduos de tinta, premindo o gatilho (9). Neste procedimento, mantenha a pistola de pintura (7) sobre o recipiente de produtos de limpeza.

14. Solte o gatilho (9), assim que comece a sair líquido de produto de limpeza transparente.
15. Bloqueie a pistola de pintura (7) rodando o fecho de segurança (6) com a ponta o mais possível para trás e para cima.
16. Rode o regulador de pressão (3) para a posição 0 (desligado). Desconecte a ficha de rede da tomada.
17. Execute a despressurização.
18. Remova a mangueira de alta pressão (12) da pistola de pintura (7) com a ajuda de uma chave inglesa.
19. Desmonte o suporte do bocal (21) com o bocal (5), o suporte (19) e o vedante de plástico (18) (vide Fig. 6). Limpe cuidadosamente todas as peças utilizando produtos de limpeza adequados.
20. Bloqueie a pistola de pintura (7) rodando o fecho de segurança (6) com a ponta o mais possível para trás e para cima.

NOTA: Limpe regularmente o filtro HEA (11). Substitua-o, caso a limpeza já não seja suficiente.

21. Desconecte a mangueira de aspiração (2) e a mangueira de retorno (1) do aparelho com a ajuda das braçadeiras de mangueira (29). Limpe as mangueiras por fora.
22. Retire a placa filtrante (17) do filtro de aspiração (15) (vide Fig. 5).
23. Lave bem a placa filtrante (17) com água corrente.
24. Remova a mangueira de alta pressão (12) da rosca de ligação (14) com a ajuda de uma chave inglesa. Neste procedimento, aperte também a rosca de ligação utilizando uma segunda chave de inglesa.
25. Mergulhe a válvula de admissão (26) num recipiente cheio de conservante (p. ex., óleo mecânico fino) para que possa ser aspirado.
26. Introduza a ficha de rede numa tomada.
27. Mantenha um pano à frente da rosca de ligação (14). Rode o regulador de pressão (3) para a posição 1 durante cerca de 5 segundos. Este procedimento preserva o aparelho. Rode o regulador de pressão (3) para a posição 0 (desligado).
28. Desconecte a ficha de rede da tomada.

Limpeza da válvula de admissão (Fig. 8)

NOTA: Caso se verifiquem problemas irreversíveis com a aspiração da tinta, deverá limpar a válvula de admissão 26 ou substituí-la, se necessário.

1. Desconecte a mangueira de aspiração (2) do aparelho.
2. Retire a válvula de admissão (26) com a ajuda de uma chave inglesa.

3. Retire o anel de vedação em O (25), a esfera (24), a anilha (23) e a mola (22) (vide Fig. 7).
4. Limpe cuidadosamente as peças utilizando produtos de limpeza adequados. Se necessário, substitua-as.
5. Lubrifique o anel de vedação em O (25).
6. Insira novamente as peças na válvula de admissão (26) (vide Fig. 7).
7. Rode novamente a válvula de admissão (26) no aparelho. Aperte-a com a ajuda de uma chave inglesa.

Limpeza da rosca de ligação

Caso, após a limpeza do bocal, o padrão de pulverização se mantenha insatisfatório, deverá limpar a rosca de ligação (14).

1. Desenrosque a mangueira de alta pressão (12) da rosca de ligação (14) com a ajuda de uma chave inglesa. Aperte a porca da rosca de ligação (14) utilizando uma segunda chave inglesa.
2. Desaperte o parafuso de fixação (27) utilizando uma chave de fendas Phillips (não fornecida).
3. Desaperte o parafuso de sextavado interno (28) utilizando uma chave sextavada interior de 2 mm (não fornecida).
4. Retire a rosca de ligação (14) com a ajuda de uma chave inglesa.
5. Limpe a rosca de ligação (14) utilizando produtos de limpeza adequados. Se necessário, substitua-a.
6. Enrosque novamente a rosca de ligação (14) no aparelho e aperte-a bem com a ajuda de uma chave inglesa.
7. Aperte novamente o parafuso de fixação (27) utilizando uma chave de fenda Phillips.
8. Aperte novamente o parafuso de sextavado interno (28) utilizando uma chave sextavada interior de 2 mm.

14. Armazenamento e transporte

Armazene o produto e os seus acessórios num local escuro, seco, sem geada e fora do alcance de crianças.

A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre 5 e 30 °C.

Guarde o produto na embalagem original. Cubra o produto para o proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto do produto.

15. Reparação e encomenda de peças sobresselentes

Após a reparação ou manutenção, certifique-se de que todas as peças de segurança estão colocadas e que se encontram num estado perfeito. Armazene peças que possam causar ferimentos fora do alcance de outras pessoas e de crianças.

Atenção: de acordo com a lei sobre a responsabilidade por produtos, o fabricante não assumirá qualquer responsabilidade por danos provocados por reparações incorretas ou pela não utilização de peças sobresselentes de origem.

Atribua a tarefa ao serviço de assistência ao cliente ou a um técnico autorizado. O mesmo se aplica aos acessórios.

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

Ligações e reparações

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um electricista.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do motor

Nota importante em caso de reparação:

Em caso de devolução do produto para reparação, tenha em conta que, por motivos de segurança, ele deve ser enviado para a estação de serviço sem tinta.

15.1 Encomenda de peças sobresselentes

Ao encomendar peças sobresselentes, deve fornecer as seguintes informações:

- Designação do modelo
- Número de artigo
- Dados da placa de características

15.2 Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Mangueira de alta pressão, filtro HEA, bocal, pistola de pintura

* Não obrigatoriamente incluídas no âmbito de fornecimento!

16. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem



Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de forma respeitadora do ambiente.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrônicos (ElektroG)



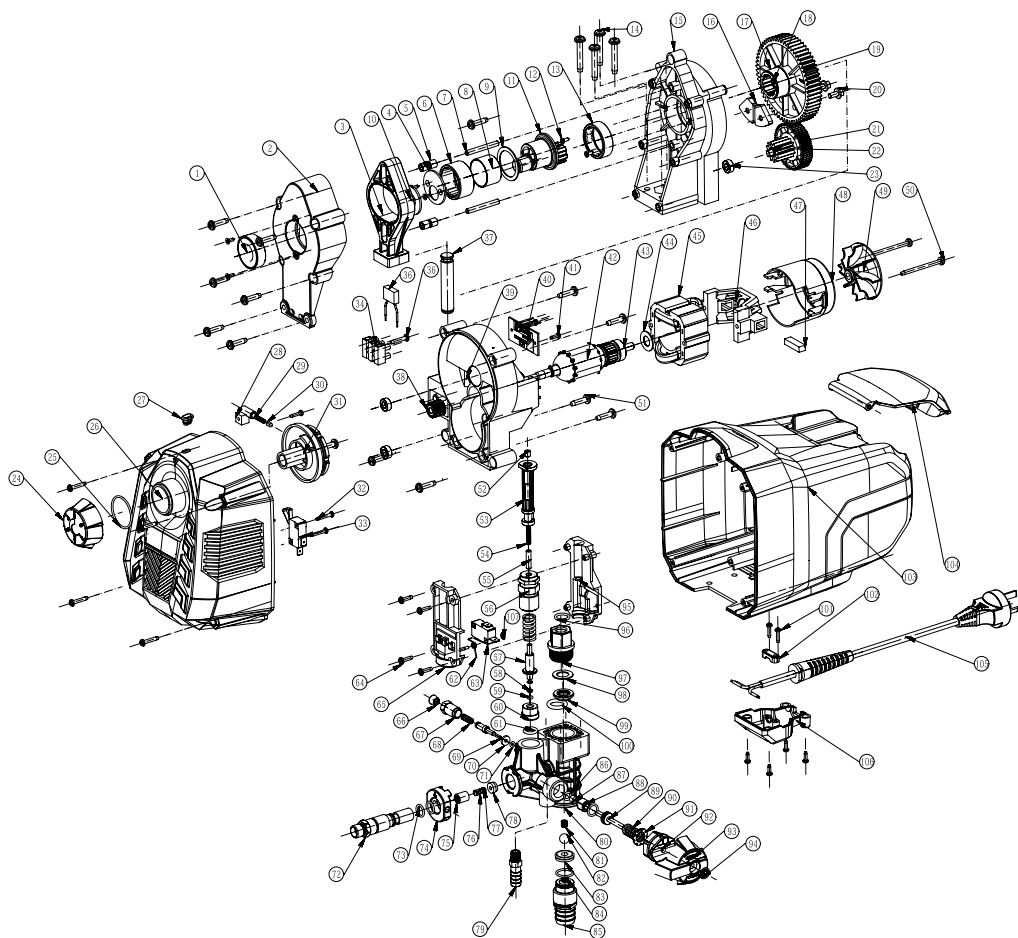
Os aparelhos elétricos e eletrônicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!

- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas sem as destruir antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrônicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrônicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrônicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
 - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex., depósitos municipais).
 - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
 - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
 - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrônicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

17. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se o seu produto não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
O aparelho de pulverização não arranca.	O aparelho de pulverização não está ligado à rede elétrica.	Ligue o aparelho à rede elétrica.
	Não sai corrente da tomada.	Verifique a tensão de rede.
	O cabo de prolongamento está danificado ou a sua capacidade é insuficiente.	Troque o cabo de prolongamento ou substitua-o por um cabo com uma tensão adequada.
	O aparelho de pulverização desligou-se sob pressão.	O motor liga-se e desliga-se durante a pulverização para regular a pressão. Isto é um processo normal.
Não sai material de pulverização ou apenas pouco.	O bico de pulverização está entupido.	Limpe o bocal variável com a ajuda de uma agulha de limpeza.
	A mangueira de aspiração está entupida.	Limpe a mangueira de aspiração.
	O regulador de pressão está com uma regulação demasiado baixa.	Ajuste o regulador para uma pressão superior, rodando-o no sentido dos ponteiros do relógio.
	A mangueira de aspiração não está bem apertada.	Ajuste a mangueira de aspiração na ligação de entrada da mangueira de aspiração e utilize uma chave de fendas plana para fixar o parafuso na braçadeira metálica da mangueira para a ligação de entrada da mangueira de aspiração.
	O filtro de rede da mangueira de aspiração está entupido.	Limpe-o ou substitua-o. Utilize uma solução de limpeza adequada ao material.



EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EU-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

SCHEPPACH

AIRLESS FARBSPRÜHSYSTEM - ACS4000

AIRLESS PAINT SPRAY SYSTEM - ACS4000

PISTOLET À PEINTURE AIRLESS - ACS4000

5906004901, 59060049969

☐ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EG	☐ 89/686/EWG_96/58/EG	☐ 2000/14/EG_2005/88/EG
☐ 2014/35/EU	☐ 2014/68/EU	☐ 90/396/EWG	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB; guaranteed L_{WA} = xx dB P = xx KW Notified Body: Notified Body No.:
☒ 2006/42/EG			2016/1628/EU Emission. No:
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			

Standard references:

EN 60204-1:2018; EN ISO 1200:2010; EN 1953:2013; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 6100-3-2:2019/A1:2021; EN 6100-3-3:2013/A2:2021

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 11.07.2024

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2023

Subject to change without notice

Documents registrar: David Rümpelein
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réduction et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente, cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.